Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

**Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung**

Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • eMail: info@dreisamtaeler.de
37. Jahrgang • Nr. 31 • Mittwoch, 9. November 2022

Dr. Wegner
Zahnarztpraxis
Dreisamtal

Vertrauensvoll, kompetent und sorgfältig.

Hauptstraße 9 | 79254 Oberried
Telefon 07661 4999
www.zahnarztpraxis-dreisamtal.de

Auf neuem Moorpfad durchs „Hinterzartener Moor“

Barrierefreier Rundweg lässt seltene Tier- und Pflanzenarten und Geschichte entdecken

Mit solchen Sperren versucht die Naturschutzbehörde seit 2014 das Wasser im Moor zu halten und die Vermoorung voranzutreiben.

Hinterzarten *(glü.)* Gemeinsam mit Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch, Revierförster Eugen Winterhalter, Feldberg-Ranger Achim Laber und Mitgliedern der Moorgruppe von „Zukunft Hinterzarten“ eröffnete die Naturschutzverwaltung des Freiburger Regierungspräsidiums jetzt den neuen Moorpfad durch das Naturschutzgebiet „Hinterzartener Moor“. Das rund 83 Hektar große Moor ist als größtes Hochmoor des Südschwarzwaldes nicht nur ein Hotspot an seltenen Tier- und Pflanzenarten, sondern auch ein beliebter Ausflugsort. Auf dem neuen 1,8 Kilometer langen Rundweg können Einheimische und Touristen diesen besonderen Lebensraum nun anhand von 14 Informationstafeln entdecken. Sie geben Auskunft über Entstehung, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Nutzungsgeschichte. Der barrierefreie Pfad beginnt am Feuerwehrhaus Hinterzarten in Bahnhofsnähe.

„Es ist unsere Aufgabe, die schützende Hand über das Hinterzartener Moor zu halten und zugleich Besuchern und Naturinteressierten dieses besondere Gebiet mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt in ansprechende Weise nahe zu bringen“, erklärte Gabriel Rösch von der Naturschutzverwaltung. „Mit dem Moorpfad sprechen wir Menschen aller Altersklassen an, die das Moor und seine Artenvielfalt auf diesem Rundweg bewusst erleben können.“ Insbesondere dankte er der Moorgruppe der regionalen Initiative „Zukunft Hinterzarten“ für die Idee und die Mitarbeit an dem Projekt sowie Feldberg-Ranger Achim Laber, der sich als Hinterzartener Bürger tatkräftig bei der Umsetzung engagierte.

Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch, Gabriel Rösch von der Naturschutzverwaltung, Revierförster Eugen Winterhalter und Feldberg-Ranger Achim Laber (v.l.) erklärten die Anliegen des neuen Moorpfades in Hinterzarten. *Fotos: Gerhard Lück*

Spannende Themen des Moorpfads sind die Lebensweise und Anpassungsmechanismen der Tier- und Pflanzenarten, die Nutzungsgeschichte der Streuwiesen und des Hochmoores, der Wasserhaushalt des Moors sowie die Pflege- und Wiedervernässungsmaßnahmen der Naturschutzverwaltung. Dazu gehört eine große Tafel zur Entstehungsgeschichte des Moores, die Achim Laber bei der Eröffnung besonders erläuterte. Jede Tafel ist mit QR-Codes ausgestattet, sodass auch englisch- und französischsprechende Besucher die Tafeln in ihrer Landessprache lesen können. Besonders interessant ist die Tafel 11, auf der übers „Moor heilen“ informiert wird: Um das Moor landwirtschaftlich zu nutzen, wurden vor Jahrzehnten im Ostmoor über 70 Schlitzgräben zum Austrocknen gezogen. Durch den sinkenden Wasserspiegel zersetzte sich das Moor und konnte nicht mehr wachsen. Seit 2014 wurden inzwischen über 300 Sperren angelegt, um das Wasser im Moor zu halten.

Auch für den Tourismus freute sich Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch über den neuen Moorpfad: „Das Hinterzartener Moor ist ein großer Anziehungspunkt für Erholungssuchende von Nah und Fern im Sommer wie im Winter. Ein Spaziergang über den Bohlenweg, das Moor und entlang der blütenbunten Streuwiesen ist einzigartig.“ Die Natur habe im Naturschutzgebiet allerdings Vorrang, stellten die Naturschützer klar. Erholungssuchende würden deshalb gebeten, die Regeln, die auch auf der Eingangstafel zu lesen sind, einzuhalten und die Schönheit der Natur vom Weg aus zu betrachten.

ZIWA GUTACHTEN

Sie brauchen den Verkehrswert/ Marktwert Ihrer Immobilie? > ☎
Monika Zipfel, Dipl Sachverständige (DIA) für die Bewertung v. bebauten/ unbebauten Grundstücken, Mieten/ Pachten. Seit 2006 . Mitglied imIVD
Todtnau 999 387 . Kiza 96 89 816

Ausstellung

Katharina Pöpping "so wie so"

Kirchzarten *(dt.)* In der letzten Ausstellung in diesem Jahr zeigt der Kunstverein Kirchzarten vom 27. November bis 18. Dezember unter dem Titel "so wie so" Bilder und Collagen der Künstlerin Katharina Pöpping, die im Freiburger E-Werk ihr Atelier hat und in Kirchzarten lebt. Ausstellungsbeginn ist am Sonntag, 27. November, 11.00 - 13.00 Uhr mit einer Einführung durch Dr. Annette Hoffmann.

Öffnungszeiten in der Alten Evangelischen Kirche, Burger Straße 8 in Kirchzarten sind am Freitag, Samstag und Sonntag, 17.00 - 19.00 Uhr.

Taizéandacht

... und Gottesdienste zur Friedensdekade

Stegen *(dt.)* Die ökumenische Friedensdekade, die deutschlandweit vom 6. bis 16. November begangen wird, hat in diesem Jahr das Motto „Zusammen:Halt“. Es geht um Zusammenhalten, zusammen Ein-Halt gebieten und zusammen Halt suchen – Themen, die uns angesichts des Krieges in der Ukraine besonders beschäftigen.

Dazu wird im evang. Gemeindezentrum Kirchzarten am Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr eine Taizéandacht gefeiert und am Sonntag, 13. 11., 18.00 Uhr ein Gottesdienst. Im Gottesdienst am 13.11. um 10.00 Uhr im ökumenischen Zentrum Stegen werden ebenfalls die Anliegen der Friedensdekade bedacht.

Dreisamtäler
info@dreisamtaeler.de

Weihnachtsmarkt in Kappel

Noch Stände zu vergeben

Kappel *(dt.)* Am Dritten Adventssonntag findet traditionell der vom SV Kappel veranstaltete Weihnachtsmarkt beim Sportplatzgelände statt. Der SV Kappel informiert, dass es derzeit noch freie Stände für Privatanbieter zu mieten gibt. Nähere Infos und Anmeldung bei Lukas Sauer, E-Mail: lukas_sauer22@web.de

Höllenzunft Kirchzarten

Martinsumzug und Fasneteröffnung

Kirchzarten *(dt.)* Die Höllenzunft Kirchzarten lädt am Freitag, dem 11. 11. zum St. Martinsumzug ein. Start ist um 18.11 Uhr am Bahnhof Kirchzarten. Um 18.30 Uhr findet im Innenhof der Grundschule Kirchzarten ein St. Martinspiel statt.

Fasneteröffnung

Ab 19.30 Uhr wird zur Fasneteröffnung in die Talvogtei Kirchzarten mit Narrenlichtübergabe an alle Narren eingeladen.

Alle Veranstaltungen unterliegen den aktuellen Corona-Besimmungen.

ElzmattenBad weiterhin geschlossen

St. Peter *(dt.)* Das ElzmattenBad in St. Peter bleibt weiterhin geschlossen. Leider konnten die beauftragten Firmen die Beseitigung der Gewährleistungsmängel noch immer nicht abschließen, weshalb das Bad noch bis einschließlich Sonntag, 13. November geschlossen bleiben muss!

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Sonderausstellung

Holzräderuhren

St. Märgen *(dt.)* Noch bis zum 4. Dezember ist im Kloster Museum St. Märgen eine Sonderausstellung "Holzräderuhren" zu sehen.

Eine der letzten Sonderführungen dazu findet am Sonntag, dem 20. November, um 14 Uhr statt. Josef Saier wird nochmals durch die Ausstellung führen und dem interessierten Publikum ein beeindruckendes Kapitel früher Uhrengeschichte nahe bringen.

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761 / 69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 908 61 46 • Fax 908 61 51
TÜV-Mängelbeseitigung

Ringen in Eschbach

Stegen-Eschbach *(glü.)* Am kommenden Freitag, dem 11. November startet um 20:30 Uhr der nächste Verbandsliga-Heimkampf der Eschbacher Ringer. Die Gästestaffel Lutte Sélestat (Elsaß) kämpft seit vielen Jahren erfolgreich in den Südbadischen Ringerligen mit und will nun einen Abstieg in die Landesliga vermeiden. Sicher sind in der Eschbacher Sporthalle wieder spannende Kämpfe zu erwarten.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Dance-Kids ab 7 Jahre (Shirley-Ann Ruf)
Fr,11.11.,17:30-19Uhr, 5x, 57 €
Notfälle im Kindes- und Jugendalter - Vortrag im Rahmen des Arzt-Patienten-Forums (Dr. med. Roland Fressle) Anmeldung erforderlich
Fr, 11.11., 19:30-21 Uhr, 9 €
Geschichten erfinden und lebendig erzählen (Kathleen Iselt), Sa, 19.11., 10-14 Uhr, 1 Termin, 35 €
Schillernde Kaleidoskope für Kinder ab 7 Jahren (Shirley-Ann Ruf), Sa, 19.11., 12:30-15 Uhr, 1 Termin, 23 €
Welche Farbe hat der Himmel? – Malkurs für Kinder (3 - 6 Jahre) und Eltern (Shirley-Ann Ruf), Sa, 19.11., 10-12 Uhr, 1 Termin, 17 €
Wirkungsvoll auftreten und sprechen (Theresia Bottländer)
Mo, 9.1., 19-21:15 Uhr, 6 Termine, Gebühr bei 4 TN: 176 €, ab 5 TN: 140 €
Videokurs Alexandertechnik: "Die Leichtigkeit des Seins" (Amanda Barrett),
Sa, ab 12.11. Versand der Videolinks, 9 Videos, 39 €
Yin-Yoga mit ätherischen Ölen – Onlinekurs (Sabrina Hölzl)
Do, 17.11., 18:15-19:30 Uhr, 4 Termine, 42 €
Pilates tanzt - Schnuppertermin (Ludfia Schrade), Sa, 19.11., 13-14:30 Uhr, 1 Termin, 10 €
Zeit für uns-Einander wirklich verstehen – Empathische Kommunikation (Silvia Hoffmann)
Di, 15.11., 20-21:30 Uhr, 10 €
Klimaneutral - wie geht das?! - Vortrag im Rahmen der digitalen Vortragsreihe zu den globalen Nachhaltigkeitszielen (Agenda 2030) "Stadt.Land.Welt.-Web" (Kai Niebert)
Mi, 16.11., 19-20:30 Uhr,
Sortenvielfalt unserer Pflanzen - Wert für Biodiversität und Teller (Roman Lenz), Mi, 16.11., 18-19:30 Uhr, gebührenfrei
Vergleichen bis der Arzt kommt: Auswirkungen von Social Media auf unsere Gesellschaft – Onlinevortrag (Franca Söller), Mi, 23.11., 18:30-20 Uhr, gebührenfrei

Initiativgruppe Nahwärme JETZT!

Für ein klimaneutrales Kirchzarten

Die „Birkenhof-Aktivisten" der IG Nahwärme Jetzt! - Ernst Wuttig, Jan Blaß, Wolfgang Gruner, Mathias Lauck (v.l.n.r.).
Foto: Dagmar Engesser

Kirchzarten-Burg *(de.)* Der Klimawandel ist Realität und nicht mehr zu leugnen. Damit auch zukünftige Generationen auf dieser Erde leben können, muss die Erderwärmung auf 2 Grad, besser 1,5 Grad begrenzt werden. Um das zu erreichen, muss die Energiewende schnellstmöglich vorangetrieben werden. Auch die neu gegründete IG Nahwärme JETZT! sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Seit 2012 gebe es Quartierskonzepte, Zukunfts- und Energiewerkstätten, doch alles bewegte sich bisher auf der Ebene von Bürgerbefragungen und Machbarkeitsstudien. Das wollen Ernst Wuttig, Jan Blaß, Mathias Lauck, Wolfgang Gruner, Andreas Eicker und Sybilla Wadewitz als Initiatoren der IG Nahwärme JETZT! ändern. Sie wollen endlich mehr Bewegung in die Sache bringen und starteten in einem ersten Schritt eine Unterschriften-Aktion mit der Forderung nach konkreten Planungen. Angesichts des Angriffs Russlands auf die Ukraine und seiner Folgen müsse eine Nahwärmeversorgung auf der Basis nichtfossiler Energieträger in Kirchzarten und Burg höchste Priorität haben.

Nahwärmenetz und Genossenschaft

„Wir fordern ein Nahwärmenetz auch in Burg-Birkenhof und werden, wenn nötig, dafür eine Genossenschaft gründen," so die Initiativgruppe. Überlegungen in diese Richtung gibt es schon lange. Die Idee, die Garagenhöfe im Birkenhof mit Solarpaneelen zu belegen ist schon alt. Bisher scheiterte das daran, dass damit alle Eigentümer einverstanden sein mussten. Gesetzliche Regelungen erleichtern seit neustem die Installation von PV auf Flächen mit mehreren Eigentümern. Auch gab es die Idee beim Grünschnittplatz eine Biogas-Anlage oder eine Hackschnitzelanlange zu errichten. Dort stellte sich schnell heraus, dass das anfallende Schnittgut für eine Nahwärmezentrale nicht ausreichen würde. Überhaupt sieht die IG Holz als alleinige Energiequelle kritisch. Auf Dauer sei es nicht nachhaltig für den Wald, wenn nun alle auf das Verbrennen von Holz umschwenkten. Außerdem verfüge Kirchzarten nicht über ausreichend Waldflächen.

Nach zwei Vorträgen von Fachleuten sieht die IG in dem Vorschlag des Büros Berghoff&Hölken eine sehr gute Perspektive und schlägt nun ein aus mehreren Säulen bestehendes Nahwärmekonzept vor: als Kernstück stellt sie sich eine großkalibrige Nahwärmepumpe, die Wärme aus dem unter dem Tarodunum liegenden großen Grundwasserstrom zieht. Damit könnte zwischen 60 und 70 Prozent des Wärmebedarfs im Birkenhof gedeckt werden. Eine sehr gute Lösung wäre es, wenn für den Betrieb der zentralen Wärmepumpe PV-Anlagen genutzt werden könnten.

Zusätzlich müsste für den Spitzenwärmebedarf im Winter ein Hackschnitzelheizwerk gebaut werden. Dazu käme ein Ölbrenner für Notfälle, wenn andere Anlagen ausfallen. Das Konzept orientiert sich an dem der Bürgerenergiegenossenschaft St. Peter.

Der Physiker Andreas Eicker kann sich auch thermische Solarpaneele zusammen mit einem Wärmespeicher als Bade- oder Schlittschuhsee in der Nähe des Rotbaches gut vorstellen, der im Winter dann zufrieren würde und als Eisfläche zur Verfügung stünde!

Um in die Umsetzungsphase zu kommen, muss Geld für detaillierte Planungen und Kostenberechnungen in die Hand genommen werden. Hier sieht die IG zunächst die Gemeinde in der Pflicht. Deshalb will sie in einem nächsten Schritt Kontakt zu GemeinderätInnen, Bürgermeister und Verwaltung aufnehmen, um sie von der Notwendigkeit eines solchen Projekts zu überzeugen. Die Konzeptentwicklungskosten von ca. 100.000,- Euro sollten von der Gemeinde mitgetragen werden.

Gleichzeitig strebt die IG nach dem Vorbild St. Peters und St. Märgens die Gründung einer Genossenschaft an.

Der IG ist klar, dass es sich um enorme Summen handelt, um solch ein Nahwärmenetz zu realisieren. In St. Peter seien es für den Bau der Nahwärmezentrale und das Verlegen von Leitungen 6 Millionen gewesen. Doch angesichts der heutigen Situation sei St. Peter froh, nicht vom russischen Gas abhängig zu sein.

Informationsveranstaltungen

Die IG führte schon mehrere Veranstaltungen zum Thema Nahwärmenetz Birkenhof durch. Sie waren sehr gut besucht, was zeigt, dass die BewohnerInnen des Birkenhofs ein Interesse daran haben, weg von der fossilen Energieversorgung zu kommen. Am 25. November 2022 ist eine Exkursion nach St. Peter zur Bürgerenergiegenossenschaft geplant, um die Nahwärmezentrale zu besichtigen und sich über die genossenschaftliche Organisationsform dieses Modells zu informieren. Die IG hat einen Bus organisiert, der um 18.30 Uhr im Birkenhof abfährt. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich über ausliegende Listen in der Burger Post, im Buchladen in der Rainhofscheune, im Bioladen – oder per Mail: jan.blass@t-online.de anmelden

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Teilnahme kostet um die 20,- Euro.

Leserzuschrift

Zum Bericht "KlimabürgerInnenrat stellt Ergebnisse vor" in unserer Ausgabe am 26. Oktober 2022 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Zunächst: in Stegen geht es um den Brombeerkopf, nicht um den Brombergkopf, dieser ist in Freiburg. Ein Gemeinderat wird in dem oben genannten Artikel zitiert, dass das Gemeindeparlament von Stegen die Chance zum Bau von Windrädern auf der Gemeindegemarkung verpasst hätte und gegen den Bau der Windräder auf dem Brombeerkopf gestimmt.

Nicht in erster Linie der Gemeinderat hat die Windräder auf dem Brombeerkopf verhindert, sondern die oberste Spitze der Gemeindeverwaltung im Verbund mit den Gegnern dieser Bebauung, die in Stegen halt die Mehrheit im Gemeindeparlament halten.

Schon 2011 hat der Gemeinderat von Stegen für den Bau von drei Windrädern auf dem Brombeerkopf zwischen Eschbach und Glottertal gestimmt.

2015 wurde dann die Waldschnepfe aus dem Hut gezaubert. Ein Gutachter der zuerst die Windrad-Unbedenklichkeit dieser Vogelart bescheinigte, war nun der Meinung, doch die Windrad-Bedenklichkeit bescheinigen zu müssen. Steter Tropfen höhlt den Stein.

Es wurde eine sehr kleine Waldschnepfen-Population und deren, möglicher Weise, vergeblichen Brutversuche angeführt, sowie der Bedarf von sehr viel Geld für Gutachten, "das nutzlos verschleudert würde". Teile der akademischen Elite der Gemeinde meldete sich zu Wort und gründeten ein Aktionsbündnis gegen die Windräder auf den Schwarzwaldhöhen usw. usw.

In einer neuen Abstimmung wurde das Thema at Acta gelegt. Man war wohl der Meinung, dass durch den Klimawandel vertrocknete Fichten immer noch besser aussehen als stromerzeugende Windräder.

Im Stegener Gemeinderat wurde das Thema Windräder auf dem Brombeerkopf zum heißen Thema erklärt, da zu befürchten war, dass Gegner und Befürworter durch die hitzigen Auseinandersetzungen Schaden nehmen könnten.

Klaus Kiesel, ehemaliger Gemeinderat in Stegen

www.dreisamtaeler.de

Baumaßnahme Kreisstraße K 4986 in Stegen

Stegen *(ge.)* Der siebte Bauabschnitt in der Kreisstraße 4986, Zartener Straße in Stegen, wird voraussichtlich am 11. November 2022 fertiggestellt. Dieser Bauabschnitt erstreckt sich von der Zentralen Bushaltestelle am Kolleg St. Sebastian bis zur Einfahrt Oberleien. Der Asphalteinbau hat endet voraussichtlich am Freitag, 11. November. Dieser Streckenabschnitt wird dann wieder für den Verkehr freigegeben.

Der achte und letzte Bauabschnitt in der Zartener Straße wird voraussichtlich am 14. November fortgesetzt. In der Bauzeit wird die Zentrale Bushaltestelle am Kolleg St. Sebastian vorübergehend zum Friedhof in Stegen (an der Landesstraße 127) verlegt. Ebenso sind die Parkplätze an der Kirche und an der Bushaltestelle Kolleg St. Sebastian für die Bauzeit gesperrt. Sämtliche Anwesen sind dann über die Weilerstraße erreichbar.

Filmvorführung

Über die Aufforstung eines Regenwaldes

Kirchzarten *(mr.)* Am Dienstag, 22. November zeigt Rolf Brokmeier zusammen mit dem Solarverein Kirchzarten den Film, „Ever slow green – Immer langsames Grün", um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei Scheune.

Der Film handelt von der Aufforstung eines Regenwaldes in Indien – Auroville – Tamil – Nadu, welches absolut einzigartig ist. Wildnis, Reservate sind ein wichtiges Konzept, also bewusst Teile des Planeten zu nehmen und sie von unseren Aktivitäten unberührt zu lassen. Das Problem von Klimawandel und Erderwärmung ist, dass nicht genug Wälder da sind, um Temperaturen und CO2 auszugleichen. Diese Dokumentation über jetzt schon 54 Jahre Aufforstung eines Regenwaldes in Auroville ist daher einmalig in der Welt, und ein Beispiel dafür, was getan werden könnte.

Der Film ist mit deutschen Untertiteln versehen und läuft 56 Minuten, danach sind noch Fragen an Rolf Brokmeier, der 20 Jahre in Auroville gelebt hat, möglich. Der Eintritt zur Filmvorführung ist frei, Spenden für weitere Projekte werden gerne genommen.

Vortragsreihe "Transformationen"

Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft

Kirchzarten *(dt.)* Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal lädt am Dienstag, dem 15. November, 19.30 Uhr, im Rahmen der Vortragsreihe "Transformationen" zu einem Vortrag "Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft - Entwicklungen und Ausblick" ins Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5 in Kirchzarten ein. Referent ist Dr. Joachim Jäckle. Der Eintritt kostet 3.- Euro, für SchülerInnen und Studierende frei.

In seinem Vortrag zeichnet Dr. Joachim Jäckle die Entwicklungslinien der Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft bis heute. Der damit verbundene Transformationsprozess ist unumkehrbar. Darauf aufbauend wird beschrieben, wie sehr es von der Einstellung der Führungskräfte (in Politik und Wirtschaft) und der daraus folgenden Ausgestaltung von Initiativen abhängt, welche Ergebnisse erreicht werden können. Ganzheitliches Vorgehen ist notwendige Erfolgsvoraussetzung, nur dann können Risiken und Nebenwirkungen sinnvoll gemanagt werden. Im Idealfall führen die durch die Digitalisierung erreichte Transparenz und Standardisierung sowohl in Unternehmen als auch auf Staatenebene zu mehr Resilienz.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 16. November
Sonderseiten: „Immobilienkauf ist Vertrauenssache" und „Die Autoseite"

Klima – Katastrophen – Kollaps?

Vortrag: Mit dem Klima wandelt sich die Erde

Littenweiler *(hr.)* Extremwetter sorgten im Sommer 2021 für nie dagewesene Überflutungen und Schäden in Milliardenhöhe, viele Tote, auch durch Hitzesommer, sind zu beklagen. Und ganze Insel(gruppen) stehen durch den Meeresspiegelanstieg vor dem Aus. Klimaschwankungen, -veränderungen und davon ausgelöste Katastrophen bis hin zum Massenaussterben hat es von Anbeginn der Erde schon immer und mehrfach gegeben, die derzeitige Temperaturerhöhung aber ist eine menschengemachte, schnelle Veränderung, der mit allen Mitteln rasch gegengesteuert werden müsste.

In einem Vortrag, zu dem der Waldhof, Akademie für Weiterbildung in Littenweiler am Freitag, dem 18. 11., 16.00 – 21.00 Uhr (mit Abendessen) einlädt, wird ausführlich auf erdgeschichtliche Ereignisse eingegangen; Regelkreisläufe werden erläutert und die Auswirkungen des Klimawandels auf Erde, Meer, Atmosphäre, Tier- und Pflanzenwelt und somit auch die Folgen für den Menschen aufgezeigt. Referent ist Geologe Dr. Bernd Maul.

Die Teilnahme kostet 20.- Euro (Abendessen ab 14.50 Euro.) Anmeldung auf www.waldhof-freiburg.de

www.dreisamtaeler.de

SUDOKU

8	9						2	3
2			8	9	3			6
		3				8		
	4			7			1	
	5		4		8		3	
	7			6			8	
		4				3		
7			6	3	4			8
9	3						7	2

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführung: Harald Greiner
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Beate Kierey *(bk.)*.

Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Kranke Bäume werden entfernt

Waldsee *(hr.)* Um eine Gefährdung der BürgerInnen auszuschließen müssen auch in diesem Herbst im Stadtgebiet kranke Bäume gefällt werden. Im Möslepark z.B. sind vier große Eichen und eine Buche betroffen, die entnommen werden müssen. Hier werden, wie sonst üblich, keine neuen Bäume gepflanzt, sondern größere Stammabschnitte stehen gelassen. Deren Erhalt ist für einige Jahre gefahrlos möglich. Hier entsteht wertvoller Lebensraum für Tiere, was dem Erhalt der Biodiversität dient. Bei diesen Bäumen handelt es sich in der Hauptsache um Pflegemaßnahmen, um zu dicht gewachsene Gehölzbestände auszulichten und dadurch das Wachstum der Bäume zu verbessern.

Als jetzt wegen Bauarbeiten der Verkehrsfluss durch Kirchzartens Innerort gebremst war, nahm Cartoonist Thomas Zipfel Stift und Papier und machte sich seine eigenen Gedanken zum Thema „Ampel-Koalition“. *glü/Zeichnung: Thomas Zipfel*

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Beste Lebkuchen aus Mariazell
PIRKER MARIAZELL
mit mind. 50% reinem Bienenhonig!
OHNE Konservierungsstoffe!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Altenvogtshof
Schlachtfest
19.11. / 12+19 Uhr | 20.11. / 12+19 Uhr
21.11. 12 Uhr
Reservierung jeweils unter 07661/61818
Familie Manuel Tröscher
Vörlinsbachstr. 29
79254 Oberried
www.altenvogtshof.de

„OB vor Ort“ in Kappel

Oberbürgermeister Martin Horn, Ortsvorsteher Christoph Brender, Schulleiterin Bianca Gremmelspacher, Feuerwehrkommandant Michael Schlegel, Vertreter des Ortschaftsrats und Vereinsvorstände trafen beim Termin „OB vor Ort“ zusammen. *Foto: Beate Kierey*

Kappel *(bk.)* Rund 70 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung „OB vor Ort“, des „individuellen Formats“, wie Oberbürgermeister Martin Horn es in seiner Begrüßung formuliert, gefolgt. Horn spricht von „erhitzten Zeiten“, die uns gerade durch die Herausforderung der Integration, dem in allen Branchen spürbaren Fachkräftemangel, einer steigenden Zahl an Geflüchteten, den hohen Energiekosten und den Unsicherheiten in der Baubranche herausfordert.

Oberbürgermeister Martin Horn stellt sich den Fragen der Kappler Bürgerinnen und Bürger bei seinem Ortstermin „OB vor Ort“. *Foto: Beate Kierey*

Drängende Themen in Kappel

Weiterhin ungeklärt ist der Beginn für den Neubau des Feuerwehrhauses. Moritz Maxam, Vorsitzender der CDU Kappel, stellt die Bedeutung der Feuerwehr Kappel heraus, da sie darauf spezialisiert sei, Waldbrände zu löschen. Deshalb komme ihr eine hohe Bedeutung zu. Zu Zeiten des Klimawandels sei dies von großer Wichtigkeit, wie auch OB Martin Horn betont. Gerade würde das Feuerwehrhaus in Lehen neu gebaut, daran schließe sich dann der Bau eines Feuerwehrhauses in Kappel an. Einen raschen Baubeginn in Kappel werde es aber nicht geben. Trotz großer Bemühungen werde mit einer Realisierung wohl erst eher 2024 zu rechnen sein. Durch die gestiegene Waldbrandgefahr gäbe es zusätzliche Fördermittel seitens des Landes, die für den Bau genutzt werden sollen.

Der Bau des neuen Sportheims mit Gastronomie verzögert sich ebenfalls weiterhin unter anderem durch einen bestehenden Erbpachtvertrag wie Klaus Nerz, Vorstand des SV Kappel bedauert. Ortschaftsrat Hermann Hallenberger, Grüne Liste Kappel, gab zu bedenken, dass durch eine Kombination von Sportheim, Gastronomie und einem Lebensmittelangebot mit einem neuen Mehrzweckgebäude auch eine neue Ortsmitte entstehen könnte.

Mobilfunknetz verstärken

Ein Bewohner aus dem hinteren Kleintal beklagte die schlechte Internetverbindung. Zu Zeiten von Homeschooling, Videocall und beruflichen Online-Meetings wünscht er sich einen schnelleren Ausbau des Glasfasernetzes. Horn verspricht den Ausbau des Funknetzes zu unterstützen.

Radwege schaffen

Auch die Verkehrssituation in der unteren Großtalstraße wurde angesprochen. Es geht um einen neuen Fahrradstreifen auf der Fahrbahn im unteren Drittel der Großtalstraße. Es sei eine verkehrliche Katastrophe, so eine Teilnehmerin, Radfahrende bräuchten dort mehr Sicherheit. Auch wurde der Bau eines neuen Radwegs im oberen Bereich der Einbahnstraße, bis zur Einmündung an der Bahnhofstraße gefordert.

Betreuungsangebote für Kinder und ÖPNV-Taktung

Fehlende Kitaplätze und Betreuungsangebote für unter 3jährige kamen ebenfalls zur Sprache. Hier, wie auch in der Schulkindbetreuung, fehle es an Fachkräften, der in allen sozialen Berufen riesig sei, gibt Horn zu bedenken. Eine weitere Forderung richtet sich an eine höhere Taktung der VAG-Busse, doch auch hier verweist OB Horn auf fehlendes Personal und den herrschenden Fachkräftemangel im ÖPNV. Mit dem Ausbauprogramm der VAG 2030, der Stadtbahnverlängerung zum Kappler Knoten und dem P+R-Parkplatz mit Hochgarage käme die Stadtbahn näher an Kappel heran.

Windräder auf den Taubenkopf

Gegen den Bau von Windrädern auf dem Taubenkopf tritt der Verein „Unser Schauinsland“ vor. Vorstand Alexander Morgenstern führte an diesem Abend erneut die Bedenken gegen die Windräder an. Vor allem der geringe Abstand der 245 Meter hohen Windräder zur Wohnbebauung sei zu kritisieren. Gegen die Anlagen gibt es Einwände von Anwohnern, Naturschutzverbänden, ebenfalls ist bereits eine Klage anhängig. Umweltschutzamtsleiter Klaus von Zahn teilt zum Verfahren mit, dass der Antrag auf aufschiebende Wirkung in der vergangenen Woche seitens des Gerichts zurückgewiesen worden sei. Die Baugenehmigung für die Windräder war bereits 2021 erteilt worden. Ende 2022 sollte bereits mit dem Bau begonnen werden, die Fertigstellung war für Sommer 2023 geplant. Aufgrund von Lieferprobleme, so von Zahn, würde das Projekt voraussichtlich erst 2024 beginnen können.

Planungsstand „Stolberger Zink“

2017 scheiterten die Bebauungspläne für das Baugebiet auf dem Areal der „Stolberger Zink AG“ an einer zu kostenintensiven Sanierung. Jüngst haben Fraktionen des Gemeinderats den Vorschlag gemacht, dass die Stadtverwaltung das Grundstück übernehmen soll. Der Vorschlag wurde geprüft, doch wegen der steigenden Kosten in allen Bereichen, soll das Projekt erst in zwei bis vier Jahren angegangen werden.

Weihnachtsmarkt Stegen

Stegen *(dt.)* Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz in Stegen findet in diesem Jahr wieder statt! Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember öffnet er seine Pforten und lädt zum Verweilen ein.

Der Weihnachtsmarkt in Stegen besticht durch seine gemütliche und familiäre Atmosphäre. Private Anbieter bieten selbst produziertes Kunsthandwerk an. Das Angebot reicht von handgeschnitzten Krippen über gestrickte Kleidung bis hin zu kreativen Weihnachtsbasteleien.

Noch sind freie Stände zu vergeben! Wer sich um einen Stand bewerben, oder wieder als AnbieterIn teilnehmen möchte, kann sich ab sofort unter den aufgeführten Kontaktdaten bewerben. Priorität haben regionale AnbieterInnen mit nicht hauptsächlich gewerblichem Angebot. Über den Zuschlag entscheidet der Feuerwehrausschuss der Abteilung Stegen.

Bewerbungen per E-Mail an stegen@feuerwehr-stegen.de oder auf dem Postweg an Freiwillige Feuerwehr Stegen, Im Gewerbepark 2, 79252 Stegen.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Miteinander Stegen e.V.:

Weihnachtsbäckerei für den Weihnachtsmarkt

Stegen *(de.)* Auch in diesem Jahr wird Miteinander Stegen wieder einen Stand auf dem Stegener Weihnachtsmarkt haben und neben Bienenwachskerzen und dem beliebten Kerzenziehen selbstgebackene Plätzchen und Linzertorten anbieten. Hierfür wird der Verein an drei Terminen in der Küche der Grundschule Stegen gemeinsam Plätzchen backen. Der Verein freut sich über Unterstützung jeglicher Art. Zu den Backterminen darf ein fertiger Teig mitgebracht werden, Zutaten können abgeliefert werden (die Kosten dafür werden erstattet), Lieblingsrezepte dürfen mitgeteilt werden und natürlich sind helfende Hände beim Backen willkommen. Die Backtermine sind die Montage 14. / 21./ 28. November, jeweils von 15 – 18 Uhr.

Das Netzwerkbüro bittet um Anmeldung, so dass die Organisatoren wissen, mit wie vielen BäckerInnen und welchen Teigen sie rechnen können.

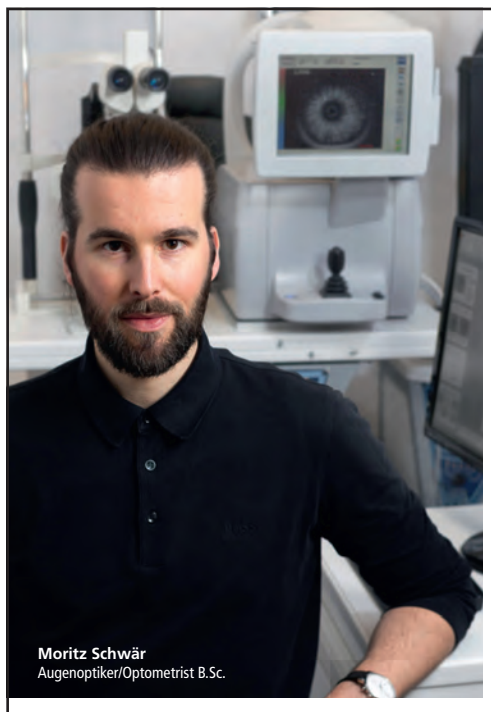
Alternativ können auch selbstgebackene Plätzchen gespendet werden, die bis zum 30. November im Netzwerkbüro vorbeigebracht werden können.

Kontakt: Netzwerkbüro, Dorfplatz 1 (Rathaus UG), Stegen, Tel.: 07661 / 908206, netzwerk@miteinander-stegen.de.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele
Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag jeweils von 10-12.30 Uhr und nach Terminvereinbarung.

Gut Sehen - die Optik macht's!

Sehspezialisten in der Regio



SCHWÄR®
BRILLEN
KONTAKTLINSEN

SCHWÄRPUNKT **KONTAKTLINSEN**

Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen

... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!

Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251
www.schwaer-brillen.de

Führerschein-umtausch für Seh-Check nutzen

Ab 2022 müssen die rund 43 Millionen Führerscheine deutscher Autofahrer in fälschungssichere, EU-weit gültige Dokumente umgetauscht und in einer Datenbank erfasst werden – ohne Prüfung oder Gesundheits-Check. Dabei ist der Umtausch eine gute Gelegenheit, das Sehvermögen mal wieder auf Fahrtauglichkeit zu überprüfen.

Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) fordert schon seit Langem einen regelmäßigen und altersunabhängigen, verpflichtenden Wiederholungssehtest für alle Führerscheinhaber. Aber auch grundsätzlich ist eine freiwillige, jährliche Überprüfung absolut empfehlenswert für alle, die sicher am Straßenverkehr teilnehmen möchten, ohne sich selbst und andere zu gefährden. Denn: Mobile Sehtestaktionen ergeben immer wieder, dass etwa jeder zweite Verkehrsteilnehmer mit seiner Brille oder seinen Kontaktlinsen nicht mehr ausreichend sieht oder sogar erstmalig eine Sehhilfe benötigt, ohne dies selbst zu bemerken.

Gegen diese Beeinträchtigungen des Sehens gibt es ein Rezept: Einmal im Jahr zum Augenoptiker oder Optometristen, der neben der Überprüfung der Sehschärfe noch viele weitere Funktionen, die für eine sichere Verkehrsteilnahme entscheidend sind, untersuchen kann, wie etwa das Farbsehen, das Dämmerungs- und Kontrastsehen oder das Gesichtsfeld. Anschließend finden die Fachleute für gutes Sehen eine individuelle Lösung.

Quelle: Zentralverband der Augenoptiker Foto: ZVA/Peter Boettcher

BRILLEN ATELIER
L'Occaso
www.brillen-atelier.com

In der Passage
Tel. 07661 / 98 91 03
www.brillen-atelier.com

Das ABC der Gleitsichtbrille

Alles Wichtige über den Allrounder unter den Brillen

(djd.) Ab einem gewissen Alter bekommen viele Brillenträger von ihrem Optiker eine Gleitsichtbrille empfohlen. Sie soll das Auge in allen Situationen unterstützen. Doch was genau ist eine Gleitsichtbrille? Und wie hilft sie den Augen? Christine Lorenz, Optikerin und Expertin für biometrisches Sehen bei Rodenstock, beantwortet die wichtigsten Fragen.

Was ist ein Gleitsichtglas?

Ein Gleitsichtglas unterstützt das Auge bei der Nah- und Fernsicht und ermöglicht so stufenloses Sehen. Der untere Bereich des Glases ist für die Nahsicht angelegt, der obere Bereich für die Fernsicht. Der Abschnitt dazwischen ist der Übergangsbereich für Zwischenentfernungen. Die einzelnen Sehbereiche gehen fließend ineinander über, sind also gleitend, weshalb man von einem Gleitsichtglas spricht. Zudem sind die einzelnen Bereiche nicht sichtbar, sodass sich das Glas optisch nicht von einem Einstärkenglas unterscheidet.

Für wen ist eine Gleitsichtbrille geeignet?

Ab einem Alter von etwa 45 Jahren verliert die Augenlinse nach und nach an Elastizität, weshalb sie nicht mehr so schnell zwischen den unterschiedlichen Sehdistanzen wechseln kann. Für diese Altersichtigkeit benötigt das Auge dann eine zusätzliche, individuelle und auf die Bedürfnisse des eigenen Auges angepasste Unterstützung in Form einer Gleitsichtbrille.

Viele fürchten eine lange Eingewöhnung, wenn sie sich zum ersten Mal für eine Gleitsichtbrille entscheiden. Ist diese Sorge berechtigt?

Bei jeder neuen Brille braucht der Brillenträger ein wenig Zeit, um sich daran zu gewöhnen. Hinzu kommt, dass gerade bei der ersten Gleitsichtbrille der Träger verstehen muss, wie er die unterschiedlichen Sehbereiche durch seine Kopfbewegung optimal nutzen kann. Biometrische Gleitsichtgläser bieten deutlich größere Sehbereiche als herkömmliche Gleitsichtgläser, wodurch eine Eingewöhnung meist schnell und einfach ist.

Was sind biometrische Gleitsichtgläser?

Biometrische Gleitsichtgläser sind optimal an das individuelle Auge angepasst und bieten daher einen besseren Sehkomfort als herkömmliche Gleitsichtgläser. Grund hierfür ist die feine Messtechnik. Denn je präziser das Brillenglas zum Auge des jeweiligen Brillenträgers passt, desto besser kann es Schwächen ausgleichen.

Kreß Augenoptik
persönlich · kompetent · individuell

Unser Service für Sie – Terminvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten!

Hanno Kreß
Dipl.Ing.(FH)Augenoptik

Tel. 07660/9419430

Kreß Augenoptik
Bertoldsplatz 1a
79271 St. Peter

www.kress-augenoptik.de

- Anzeige -

Beckesepp Sölden – Supermarkt wird mehrfach ausgezeichnet

Sölden/St. Peter *(dt.)* Der Supermarkt Neubau von KURIARCHITEKTEN und Bauherr Johannes Ruf verbessert seit Februar 2021 die Nahversorgung in Sölden und den benachbarten Gemeinden. Mit exzellenter Architektur besticht die Bauweise nun in mehreren Preisausschreibungen.

Paradebeispiel für „Neues Bauen" 23 beispielhafte Bauten wurden im diesjährigen Auszeichnungsverfahren "Baukultur Schwarzwald/Südbaden 2022" prämiert. Die Feierstunde fand im Bürgerhaus Denzlingen am 6. Oktober statt. Unter den 124 Einreichungen konnte sich der Lebensmittelmarkt Beckesepp mit Bäckerei und Café aus Sölden behaupten. Ausgelobt wurde die Prämierung vom Kammerbezirk Freiburg/Südbaden, der AKBW. Die Schirmherrschaft obliegt Nicole Razavi (MdL), Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg.

Am Ortseingang von Sölden präsentiert sich das Bauwerk in zeitgemäßer und regionaltypischer Form. So findet sich die Silhouette des Schönbergs in der geschwungenen Dachkonstruktion wieder. Eine extensive Dachbegrünung dient als ökologische Ausgleichsfläche.

Beim Einkauf wie auch beim Cafébesuch ermöglicht die gläserne Offenheit einen weitläufigen Panoramablick. Entsprechend würdigt auch die Laudatio bei der Preisvergabe die Bauweise als „vorteilhaft eingebunden in Landschaft und Ortslage". „Ein Verkaufsraum, der seinesgleichen sucht", so Klaus Preiser, Geschäftsführer badenova-WÄRMEPLUS in seiner Laudatio anlässlich des Badischer Architekturpreises.

Noch im selben Monat überzeugt der Supermarkt auch beim Badischen Architekturpreis in der Kategorie "Ökologisches Bauen". In dieser Kategorie, die neben 11 weiteren Schwerpunkten gesetzt wurde, stach das Bauwerk mit vorbildlicher Energieeffizienz und Nachhaltigkeit heraus. Der Lebensmittelmarkt ist mit Ausnahme der Bodenplatte und der weitläufigen Glasfront komplett aus 800 m³ Holz gefertigt. Somit bindet das Gebäude langfristig circa 800 t CO^2. Die Fassade aus Weißtanne und das Fichtenholz im Inneren stammen aus der Region. Nicht zuletzt unterstreicht die CO2-neutrale Kühlung die energie- und ressourcenfreundliche Bauweise. Die Vergabe fand am 15. Oktober 2022 im Rahmen einer Gala-Veranstaltung im Europäischen Forum am Rhein in Neuried statt.

„Im Markt spürt man, wie viele Gedanken sich die Architekten und Innenarchitekten Julia und Thomas Kuri gemacht haben" – heißt es weiter in der Jurybegründung.

Elemente aus natürlich konservierten Pflanzen verbessern das Raumgefühl. Die freie Anordnung der verschiedenen Supermarktabteilungen erzeugt einen ansprechenden Marktplatzcharakter und fördert soziale Interaktionen. Als Ort der Begegnung und der Kommunikation hat sich das hauseigene Beckesepp Café mit großzügigem Innen- und Außenbereich mittlerweile fest etabliert.

Folgt nun der Fachmarkt Star 2022?

Aktuell besteht zudem die Chance auf eine dritte Auszeichnung. In der Kategorie "Neubau" zählt der Beckesepp Markt in Sölden deutschlandweit zu den drei Nominierten der Fachmarkt Stars 2022. Der renommierte Branchenpreis wird am 23. November 2022 im Rahmen des 13. Deutschen Fachmarkt-Immobilienkongresses vergeben. Die hochkarätig besetzte Jury vergibt den Fachmarkt Star an Unternehmen, die im deutschsprachigen Einzelhandelsimmobilienmarkt „neue Wege gehen". Herausragende Konzepte, gelungene Standortintegrationen, anspruchsvolle Architektur, eine hohe Betreiberqualität, wie auch professionelles Standortmarketing und Weitblick stellen im Wettbewerb die ausschlaggebenden Vergabekriterien dar.

Bauherr Johannes Ruf und KURIARCHITEKTEN aus Schopfheim zeigen sich überwältigt von der geballten Resonanz aus den Fachkreisen. „Diese Auszeichnungen sind die Bestätigung der vielen Arbeit vergangener Jahre."

Auch in Zukunft wird Beckesepp auf nachhaltiges und zukunftsweisendes Bauen setzen. Dies stellt einen wesentlichen Teil der Unternehmensphilosophie dar: Lokal, innovativ & ressourcenschonend.

v.l.n.r.: Dr. Walter Kuny (Geschäftsführer Kuny Assekuranz), Johannes Ruf (Geschäftsführer Beckesepp) Julia & Thomas Kuri (KURIARCHITEKTEN), Klaus Preiser (Geschäftsführer badenova-WÄRMEPLUS) bei der Gala zum Badischen Architekturpreis 2022. *Foto: Fotocredit Jigal Fichtner/Team Tietge*

Vorteilhaft eingebunden präsentiert sich der Markt am Ortseingang von Sölden. *Fotocredit Markus Edgar Ruf | KURIARCHITEKTEN*

Große Glasfronten wie im Café bieten einen freien Blick in die Natur. *Fotocredit Markus Edgar Ruf | KURIARCHITEKTEN*

Kulturtage Stegen

Donnerstag, 22. September 22

Stegen *(de.)* Der Herbst zieht ein, die Tage werden kälter und kürzer. Da kommen die Stegener Kulturtage genau richtig. Das Orga-Team um Fränzi Kleeb und Gudrun Schill hat sich wieder Veranstaltungen für alle Altersgruppen einfallen lassen.

Schon am kommenden Sonntag findet die erste Veranstaltung statt: **Musik und Lyrik am Volkstrauertag** in der Kirche von Eschbach Bezirkskantor Johannes Götz, der oft auch Kirchenkonzerte im Kloster St. Peter gibt, freut sich darauf dieses Mal auf der Orgel in der Barockkirche in Eschbach zu spielen. Mit dabei sind Mike Schweizer, Saxophon, und Petra Gack mit lyrischen Texten.

Mike Schweizer und Johannes Götz kommen aus unterschiedlichen musikalischen Bereichen, doch für beide spielt die Improvisation eine wichtige Rolle. Insofern wird es spannend, was jeder Musiker aus seinem Erfahrungshorizont einbringt und wie das Improvisierte zu einer Aussage verschmilzt. Die Themen sind Kirchenlieder, gregorianische Hymnen und Jazzstandards. Götz wird außerdem die Orgel mit Solostücken von Mozart bis Pachelbel zum Klingen bringen. Petra Gack rezitiert ausgewählte Texte von Autoren wie Andreas Gryphius, Christian Morgenstern und Erich Maria Rilke. Indem sie Sprache und Musik verbindet, setzt sie einen besinnlichen Impuls für diesen stillen Feiertag.

Musik und Lyrik am Volkstrauertag, Ort: Kirche von Eschbach. Beginn: 17 Uhr. Parken bitte auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle in Eschbach. Wie immer ist der Eintritt frei. Spenden sind willkommen!

Seniorenadventsfeier

Zu einer Adventsfeier lädt der Stegener Kulturkreis SeniorInnen in den Bürgersaal ein. Unterstützt wird er von den Landfrauen. Es gibt Kaffee und Kuchen. Musikalisch umrahmt wird die Feier von Margit Barth, die auf dem Flügel spielt; Gidon Horowitz wird den Nachmittag mit seinen tiefsinnigen Märchen bereichern.
Ort: Bürgersaal Stegen
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ausblick:

Petra Gack wird im Dezember für die Grundschulkinder den Gestiefelten Kater spielen und am 22. Januar 2023 wird sie „Das Käthchen aus Heilbronn – entKLEISTert“ als Soloschauspiel aufführen.

Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

Waldsee *(hr.)* Am Dienstag, dem 29. November, von 14.00 – 16.00 Uhr findet für Menschen mit Gedächtnisstörungen und einem vorliegenden Pflegegrad im Begegnungszentrum Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 im Stadtteil Waldsee, eine Infoveranstaltung mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS, einem anerkannten Betreuungsangebot zur Unterstützung im Alltag, statt.

Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung halten? Aufmerksamer werden und mit einem funktionierenden Kurzzeitgedächtnis den Alltag leichter bewältigen! Vielfältige Übungen, Spaß und Bewegungsimpulse wecken die Lebensfreude und vermitteln viele Erfolgserlebnisse. Anmeldung bei Ralf Jogerst, Tel.: 0761 / 612906-48 oder per Mail an grips@sv-fr.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Vortrag: Für eine widerstandsfähigere Wirtschaft

Überlegungen aus christlich-ethischer Perspektive

Kirchzarten *(dt.)* Wie geht es weiter mit unserer Wirtschaft und Gesellschaft? Die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg haben uns unausweichlich die Schattenseiten der Globalisierung aufgezeigt. Komplexe Abhängigkeiten führen aktuell zu großen ökonomischen, ökologischen und sozialen Problemen in unserer Gesellschaft. Vielschichtiges Umdenken und Umstrukturieren wird notwendig. Welchen Beitrag kann eine christliche Sozialethik zu diesem notwendigen gesellschaftlichen Diskurs und Prozess leisten?

Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal lädt am Mittwoch, dem 30. November, 19.30 Uhr zu einem Vortrag " Für eine widerstandsfähigere Wirtschaft - Überlegungen aus christlich-ethischer Perspektive" in das Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5 in Kirchzarten ein.

Referentin ist Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer aus Freiburg. Der Eintritt kostet 3.- Euro, für SchülerInnen & Studierende frei. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

- Anzeige -

Opal-AUSSTELLUNG IN LECHLERS GOLDSCHMIEDE VOM 8.-12. NOV.

Jeder Opal ist anders und einzigartig

Lechlers große Opal-Ausstellung in der Schwarzwald-City

Opale: Ihre Farbenpracht inspiriert Menschen aller Kulturkreise. Die Variationen sind unglaublich. Vom tiefsten schwarz, das die Seele berührt, über feurig rot, das die Strahlen der Abendsonne widerspiegelt, bis hin zu bunt schimmernd, scheinbar die Farben des Regenbogens eingefangen, reicht die Palette.

Kein Wunder also, dass Australiens Ureinwohner, die Aborigines, Mythen rund um ihre Opale entwickelt haben. So spricht beispielsweise eine Legende davon, dass der Opal ein Geschenk aus dem Himmel, von einem Regenbogen, ist.

Dass die Menschen diese Steine mit in ihre Mythologie einbeziehen verwundert selbst einen aufgeklärten Westeuropäer nicht. Denn auch die Menschen hierzulande sind fasziniert von der Farbenpracht und Vielfalt. Und in Australiens Böden verbergen sich noch mehr unglaubliche Schätze.

In Freiburg haben sich die Goldschmiedemeister Dieter Lechler und seine Söhne dem Edelstein verschrieben. Alle drei sind von dem Farbenspiel und der Pracht der Opale fasziniert. Dieser Leidenschaft und Vorliebe ist es zu verdanken, dass auch in Freiburg diese wundervollen Steine zu finden sind.

Opal-Ausstellung in der Schwarzwald-City vom 8. - 12. November.

Die Goldschmiedefamilie Lechler v.l.n.r.: Thomas, Corina, Stefan, Dieter Lechler und Manfred Kessler Fa. Emil Weiss *Fotos: Lechler's Goldschmiede*

Freiburg *(dt.)* Noch bis Samstag, 12. November, findet nach dreijähriger Pause wieder die große, traditionelle Opalausstellung von Lechlers Goldschmiede auf der Ausstellungsfläche im Erdgeschoss der Schwarzwald City und in Lechlers Goldschmiede in der Schiffstraße 7 statt.

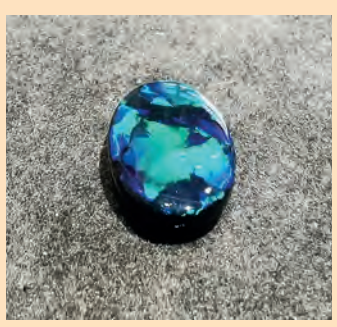
Alle Besucher der Opalausstellung können hier in die faszinierende Welt der Opale eintauchen und das einzigartige Farbenspiel der Opale bewundern. Ausgestellt und verkauft werden nicht nur Rohsteine und geschliffene Opale, sondern auch edle Schmuckstücke mit seltenen Opalen, hergestellt in der eigenen Goldschmiedewerkstatt.

Das Team von Lechlers Goldschmiede und deren langjährige Partnerfirma Emil Weis, aus der Nähe von Idar-Oberstein, zeigen Ihnen die neuesten und schönsten Opale – direkt aus Australien und Mexiko.

Die Besucher erfahren hier viel Interessantes rund um das Thema Opale, wie z.B. ihre Entstehung und deren Vorkommen. Vor Ort ist auch ein Opalschleifer, den die Besucher live bei seiner Arbeit erleben können.

Auf Wunsch kreieren wir auch aus vorhandenen oder bei uns erworbenen Opalen einzigartige Schmuckstücke nach individuellem Kundenwunsch in unserer Goldschmiedewerkstatt.

Das traditionsreiche Familienunternehmen Lechler verfügt über eine mehr als 50-jährige Goldschmiedetradition, die geprägt ist von hoher Leidenschaft und Liebe zu ihrem Beruf.



Opalhochzeit – 21 Jahre verheiratet

Die Freiburger Opal-Spezialisten Corina und Stefan Lechler feierten letztes Jahr ihren 21. Hochzeitstag, die "Opalhochzeit". Seit Jahrzehnten glücklich miteinander, leben sie gemeinsam ihre Leidenschaft für außergewöhnlichen Opalschmuck. Aus diesem Anlass entwarf Stefan Lechler einen ganz besonderen Opalring für seine Frau, der nun auf der Opalausstellung bewundert werden kann.

Opalring zur Opalhochzeit

Dieses Ringunikat mit Boulderopal besticht durch seinen sehr seltenen Multicolor-Stein. Stefan Lechler schenkte es seiner Frau Corina zum 21. Hochzeitstag - zur Opalhochzeit.

Corina und Stefan Lechler

Gemeinsame Leidenschaft, Stefan (l.) und Thomas Lechler

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Ebnet

Der Dreisamtäler im Gespräch mit Ebnets Ortsvorsteherin Beate Schramm

Ortsvorsteherin Beate Schramm

Dreisamtäler: *Frau Schramm, Ebnet verändert im Moment sein Gesicht ganz deutlich ...*
Schramm: Ja, das Baugebiet Hornbühl-Ost ist sehr prägnant. Dort geht es peu á peu in die Fertigstellung, manche Häuser sind schon bezogen. Auch auf dem alten Sportplatz wird kräftig gebaut. Die drei Punkthäuser dort sind inzwischen bewohnt und die Doppel- und Reihenhäuser kommen auch gut voran. Mit den Bauaktivitäten wird Ebnets Bevölkerung kräftig wachsen. Am 30. Juni waren 2749 Menschen in Ebnet gemeldet. Mit den neuen Baugebieten werden es dann um die 3000 sein.
Dreisamtäler: *Ebnet ist für Familien mit Kindern attraktiv.*
Schramm: Ja, und insbesondere die neuen Doppel- und Reihenhäuser auf dem alten Sportplatz bieten zusätzlich Wohnraum für Familien mit mehreren Kindern. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass wir im Mai den Spatenstich zur Erweiterung der Feyel-Grundschule machen konnten. Diese war sowieso notwendig, da das 2009 eingeweihte neue Schulhaus seit dem Schuljahr 2010/2011 aus allen Nähten platzte. Die Schule wurde damals mit vier Klassenzimmern einzügig geplant. Bereits ein Jahr nach der Eröffnung waren 5 Klassen unterzubringen, zwischenzeitlich sogar 6 Klassen. Auch zu diesem Schuljahr wurden 33 Schüler und Schülerinnen eingeschult und es mussten zwei erste Klassen gebildet werden. Das wird sich langfristig auch nicht ändern.
Dreisamtäler: *Was entsteht im Anbau?*
Schramm: In einem nach Süden hin ausgerichteten Anbau kommen drei zusätzliche Klassenräume plus zwei sogenannte Differenzierungsräume für Kleingruppenarbeit dazu. Das ist gängiger Standard für die heutigen Unterrichtsmethoden. Die Schulsozialarbeit wird ein eigenes Büro bekommen und in diesem Sommer wurde im Bestandsbau das LehrerInnenzimmer vergrößert.

Da der Erweiterungsbau teilweise den bestehenden Schulhof frisst, wird dieser ebenfalls umgebaut. Jetzt schon fertig ist ein sogenanntes grünes Klassenzimmer. Dort sind im Kreis Baumstümpfe in den Boden eingelassen, so dass der Unterricht im Freien möglich ist. Zusätzlich wurde ein kleiner Bolzplatz angelegt und die Tischtennisplatte versetzt. Der Um- und Anbau wird auch genutzt, um die Digitalisierung voranzubringen. Künftig wird jedes Klassenzimmer mit einer digitalen Tafel ausgestattet sein.
Dreisamtäler: *Sowohl im „Alt"- als auch im Neubau?*
Schramm: Ganz bewusst in jedem Klassenzimmer. Man wollte nicht, dass ein Teil der Schule schon im Digitalzeitalter ankommt und der andere noch in der „Kreidezeit" verhaftet bleibt. Insgesamt kommen die Bauarbeiten gut voran und wenn alles gut läuft, kann möglicherweise schon vor den Sommerferien die feierliche Eröffnung stattfinden.
Dreisamtäler: *Ebnet wächst bevölkerungsmäßig und es gelang, die schulische Infrastruktur anzupassen. Wie sieht es mit der Betreuung der Kindergartenkinder aus? Landauf, landab mangelt es da an Plätzen.*
Schramm: Als es um die Ausweisung der neuen Baugebiete ging, hat der Ortschaftsrat immer gefordert, dass die Infrastruktur parallel zur Bevölkerungszahl mitwachsen muss. Die Kindergartenplätze reichen bei uns tatsächlich aus. Was die Über-Dreijährigen angeht, sind wir sogar mit einem Überangebot bedacht, bei den Unter-Dreijährigen sind die Plätze etwas knapper. Man muss den Freiburger Osten jedoch als einen Planungsraum sehen. Ebnet hilft Bedarfe bei den älteren Kindern abzufedern und für die Unterdreijährigen helfen die Nachbarstadtteile uns aus.
Dreisamtäler: *Zur Infrastruktur gehört auch das Thema einkaufen. Gibt es bald einen Supermarkt in Ebnet?*
Schramm: Vor einem Jahr hatten wir für das ehemalige Tankstellengelände eine Bauvoranfrage im Ortschaftsrat zu beraten. Dort sollte ein Wohn- und Geschäftshaus mit Lebensmittelmarkt entstehen. Weil Lebensmittelkleinsortimenter aber eine Fläche von mindestens 400 qm brauchen, die oberirdisch nicht machbar war, sah der Plan vor, den Markt im UG unterzubringen, da man dort bis auf die Grundstücksgrenze hätte gehen können. Der Ortschaftsrat hat dieser Bauvoranfrage trotz großer Bedenken und unter Vorbehalt zugestimmt, da ein Lebensmittelmarkt ein großer Wunsch der Bevölkerung ist. Letztlich war das Bauvorhaben so jedoch nicht genehmigungsfähig. Die Park-, Zu-, Abfahrts- und Anlieferungssituation hätte im EG stattfinden müssen, was nicht in einem vernünftigen Rahmen funktioniert hätte. Im Mai stimmte der Ortschaftsrat dann für den eingereichten Bauantrag eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tagescafé im Erdgeschoss. Auch darüber ist eine weitere Verbesserung der Infrastruktur in zentraler Ortslage möglich. Der Bauherr will jedoch inzwischen statt der Gewerbefläche zwei zusätzliche Wohnungen bauen und begründet den Antrag auf Nutzungsänderung damit, dass er keinen Käufer für die Gewerbefläche gefunden hat. Daher wurde inzwischen von Ortschaftsrat und gemeinderätlichem Bauausschuss ein Aufstellungsbeschluss für einen auf dieses Grundstück bezogenen Bebauungsplan gefasst, der die im Erdgeschoss geplante Gewerbefläche als ein wichtiges Element der kleinteiligen Nahversorgung im Ortsteil festschreibt.
Dreisamtäler: *Es gibt aber durchaus Einkaufsmöglichkeiten in Ebnet ...*
Schramm: Die Familie Reichenbach hat ihren Hofladen attraktiv umgebaut. Nach wie vor haben wir den Dorf- und Bioladen, eine Bäckereifiliale und unser kleines Freitagsmärktle unter den Blattmann-Arkaden, sowie donnerstags einen mobilen Metzgerstand. Was wir momentan nicht haben, das ist eine Post. Die Betreiberin der Postfiliale hat ihre Tätigkeit im Sommer aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben. Die Post wird die Filiale nun selbst betreiben. Das könnte relativ schnell realisiert werden, weil die Räume und die Technik ja vorhanden sind. Jetzt fehlt nur noch das Personal. Die Stellen – eine Minijobstelle und eine Teilzeitstelle - sind ausgeschrieben. Die Post wird sich auf die vorgeschriebenen Mindest-

Christkindle-Markt Ebnet

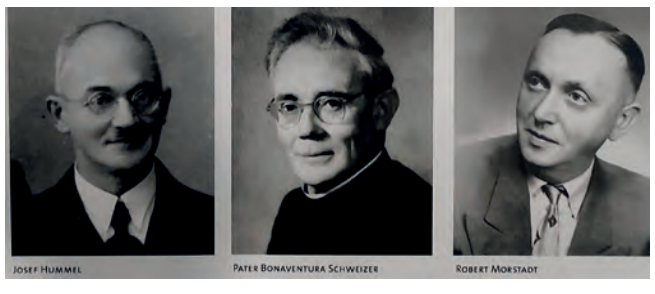
Ebnet *(dt.)* Auch in diesem Jahr, am Sonntag, 1. Advent von 11.00 - 18.00 Uhr findet wieder der Christkindle Markt im Schlosshof in Ebnet statt. Weitere Infos auf unserer Sonderseite in der Ausgabe am 23. November 2022.

Hier entsteht in Ebnets Ortsmitte ein Wohn- und Geschäftshaus. Der Ortschaftsrat wünscht sich explizit, dass das Erdgeschoss gewerblich genutzt wird. Angedacht war zuletzt ein Tagescafé

Trotz Renovierungs- und Bauarbeiten ...

Samstag, 12.11.2022, 18 Uhr
„Erinnerungen an Elisabeth v. zur Mühlen", geb. v. Gayling (1879-1961), Grundherrin von Ebnet, Kappel, Neuhäuser, Buchenbach, Wagensteig, Ottoschwanden, Nonnenweier und Wollpadingen, Rotkreuz-Schwester im 1. Weltkrieg, Gemeinderätin und Ehrenbürgerin; Referentin Ilse Stiefel, Opfingen – Eintritt frei – Spendenhut.

Samstag, 19.11.2022, 20 Uhr
„Die 6 Ehrenbürger von Ebnet", vorgestellt von ihren Nachfahren – Eintritt frei – Spendenhut



Samstag, 3.12.2022, 18 Uhr
„Die schönsten Frauenportraits von Schloss Ebnet vom 16. - 21. Jahrhundert",
Referent Nikolaus v. Gayling – Eintritt frei – Spendenhut

Veranstaltungen
Neubürger vor allem willkommen!

Schloss Ebnet

Sonntag, 20.11.2022, 11 Uhr
„Die Exoten des Ebneter Arboretums", Führung mit dem Revierförster Hubert Stehle – Eintritt frei – Spendenhut.

Samstag, 17.12.2022
Bus ab Ebnet 15 Uhr zum „Plus Petit Musée d'Alsace" in Zutzendorf: Fest mit Musik und elsässischem Essen, Preis 60,– Euro p.P. - Anfragen und Anmeldungen unter 0178 6677005.

Änderungen vorbehalten - verantwortlich: Nikolaus v. Gayling-Westphal, Tel.: 0178 - 66 77 005

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: Ebnet

Blick auf Ebnet

öffnungszeiten beschränken, aber wir hätten dann immerhin wieder eine dringend notwendige Grundversorgung. Ich hoffe sehr, dass die Stellen zeitnah besetzt werden können und dass es mit unserer Post noch vor dem Weihnachtsgeschäft wieder losgehen kann.

Dreisamtäler: *Die Unterbringung von Geflüchteten ist überall ein Thema. Wie sieht es in Ebnet aus?*

Schramm: Ende April 2022 sind fünf ukrainische Familien mit 14 Personen in das schon länger leerstehende Pfarrhaus in der Steinhalde eingezogen. Diese Initiative entstand über das Gemeindeteam Ebnet aus dem sich ein äußerst aktiver Helferkreis entwickelte, unterstützt von der katholischen Kirchengemeinde Ost und dem Stiftungsrat. Der Helferkreis richtete das Haus ein, organisierte die Möbel und eine Einbauküche, sammelte Geschirr, Bettwäsche, Handtücher, Fahrräder... die Hilfs- und Spendenbereitschaft in Ebnet war riesig! Weitere ukrainische Geflüchtete sind in Privatwohnungen untergekommen.

Dreisamtäler: *Was gibt es sonst noch aus Ebnet zu berichten?*

Schramm: Mich freut sehr, dass wir endlich ein frei zugängliches Multifunktionssportgelände neben dem Sportplatz des SV Ebnet realisieren können. Die Projektidee entstand bereits, als durch den Neubau der Feyelschule damals Freiräume wegfielen.

Was ich besonders schön finde, ist dass die Zielgruppe, um die es geht, im Rahmen eines Jugendbeteiligungsverfahrens unter Federführung des Garten- und Tiefbauamts und des Kinder- und Jugendbüros in die Planungen mit einbezogen wurde. An einem Vororttreffen im März nahmen 30 Jugendliche teil, es gab einen Projektbriefkasten, in den Idee eingeworfen werden konnten. Auch im Haus 197 wurden Gestaltungsvorschläge gesammelt. Auf dieser Basis hat das Garten- und Tiefbauamt ein Gestaltungskonzept entworfen.

Dreisamtäler: *Was hatten die Jugendlichen denn für Ideen?*

Schramm: Ganz oben auf der Wunschliste standen Streetball, Parcours und Outdoorfitness-Geräte. Das kann alles räumlich und finanziell realisiert werden. Ergänzt werden diese Angebote durch eine Reihe von Bodentrampolinen. Auch soll ein freier Platz entstehen, der zum Relaxen, Frisbee-Spielen, Spikeball oder für sonstige Aktivitäten genutzt werden kann. Der Platz soll durch groß-kronige Bäume begrenzt werden, außerdem werden insektenfreundliche Büsche gepflanzt und Bänke aufgestellt.

Das Gelände befindet sich zwischen dem Sportplatz und dem Radweg entlang der Landesstraße und ist ca. 1200qm groß. Die Eröffnung ist auf Frühsommer 2023 geplant.

Dreisamtäler: *Klingt spannend! Wer kann den Platz nutzen?*

Schramm: Das Angebot richtet sich insbesondere an Jugendliche, aber der Platz steht allen Generationen offen!

Dreisamtäler: *Frau Schramm, vielen Dank für das Gespräch!*

Neues prägnantes Baugebiet: Hornbühl Ost

Der neu angelegte Pausenhof der Feyel-Schule mit dem grünen Klassenzimmer

Neben dem Fußballplatz soll ein Multifunktionssportgelände realisiert werden

Fotos: Dagmar Engesser

ad AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

SÄNGER-BAU
▪ Neubau, Umbau
▪ Sanierung
▪ Reparaturen
Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

- Anzeige -

Drei Fragen an den Gründer von Brody Bikeservice Markus Bauer:

Dreisamtäler: *Herr Bauer, das Thema Fahrradservice ist ja gar nicht so leicht in letzter Zeit. Lange Wartezeiten, fehlende Ersatzteile oder schlicht Händler, die nur selbst verkaufte Räder servicen wollen. Wie geht Brody Bikeservice damit um?*

Markus Bauer: Ja, das stimmt. Wir wollen schnellen Fahrradservice grundsätzlich für jede KundIn anbieten, unabhängig davon, wo das Bike gekauft wurde. Egal, ob online oder bei einem Händler vor Ort, unsere Expertise ist es, schnell guten Service zu bieten. Dabei verfolgen wir auch, was das Thema Ersatzteile angeht, einen eher progressiven Ansatz, und haben es die letzten Monate eigentlich immer geschafft, die benötigten Teile zu besorgen. Aktuell können wir Termine mit einem Vorlauf von drei Werktagen anbieten. Expresstermine gibt es sogar sofort.

Dreisamtäler: *In letzter Zeit wurden ja immer mehr E-Bikes verkauft. Da ist es ja gar nicht so einfach diese, meist ca. 25 kg schweren Fahrräder, mit einem Auto zu transportieren. Der Aufwand, das Rad zu einer Werkstatt zu bringen. ist relativ groß. Bieten Sie hier eine Lösung an?*

Markus Bauer: Ja. Wir bieten einen fürs Dreisamtal und Freiburg einzigartigen Abhol-/ Bringservice und kommen zu unseren KundInnen nach Hause. Der Service wird bei uns online gebucht. So können wir sicherstellen, dass wir alle Informationen haben. Zweimal pro Woche, am Abend zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, erledigen wir dann den Abhol-/Bringservice.

Dreisamtäler: *Eine Online Fahrradservice Buchung mit Abholung, das klingt kompliziert?*

Markus Bauer: Nein Nein. Die Online-Buchung hilft uns bereits alle kundenrelevanten Daten im System zu haben. Auch wenn wir relativ wenige Informationen von KundInnen zum Problem oder zum Bike bekommen, können wir schon loslegen mit der Arbeit und melden uns dann pro aktiv. Die Abholung kann bei der Buchung direkt mit ausgewählt werden. Jetzt kommt ja die Zeit der Inspektionen und Wartungen. Wer sicher gehen will, dass sein Bike im Frühjahr wieder 1A läuft, sollte jetzt keine Zeit verlieren und die Jahresinspektion erledigen.

Brody
Bikeservice
Wir reparieren dein Bike.
Schnell.
Jetzt Termin online buchen!
www.brody-bikeservice.com
Mit Abhol-/ Bringservice
Alte Tankstelle Ebnet
Schwarzwaldstraße 235
79117 Freiburg
0176 61809442

Attraktives Wohngebiet: Punkthäuser auf dem alten Sportplatz

Vorträge

25. Jahre Kapriole - Freie Demokratische Schule

Waldsee *(mr.)* Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Kapriole“ – Freie Demokratische Schule in der Oberrieder Straße 20 in Freiburg-Waldsee, referiert Dörte Westphal am Samstag, 12. November, zum Thema „Gelassenheit in der Familie“. Der Vortrag beginnt um 15.30 Uhr und kostet 10.- Euro Eintritt, ermäßigt 8.- Euro.

Die Freie Demokratische Schule Kapriole wurde als Elterninitiative Anfang der 1990er Jahre ins Leben gerufen und erhielt 1097 die Genehmigung des Schulamtes. Über die Jahre ist die Kapriole zu einem Lernort mit rund 150 SchülerInnen in zehn Jahrgangsstufen gewachsen. Mit ihrem freien Lernkonzept in der demokratischen Gestaltung des Schulalltages hat sich die Kapriole zu einem festen Bestandteil der Freiburger Schullandschaft entwickelt.

Am Samstag, 26. November um 15.30 Uhr, laden Andreas Hinz und Ines Boban zu einem Vortrag zum Thema „Zeitgemäße Bildung angesichts unklarer und herausfordernder Zukunftsperspektiven“ in die Räume der Schule ein. Bildung steht aktuell vor der Herausforderung, nicht nur „fridays“, sondern „all days“ das Denken und Handeln „for future“ zu ermöglichen. Weitere Infos sind unter www.inklusionspaedagogik.de zu finden. Der Eintritt zu diesem Vortrag kostet 12.- Euro, ermäßigt 10.- Euro.

Timeout Stiftung mit neuem Angebot:

Time out auf dem Bauernhof

St. Märgen/Freiburg *(de.)* Nicht alle Kinder und Jugendlichen haben gute Startbedingungen. Manche werden in schwierige Familienverhältnisse hineingeboren und erfahren zu wenig Zuwendung und Förderung.

Die Grundidee der Timeout Stiftung war und ist es: Niemanden zurücklassen!

Timeout baute dafür vielfältige Angebote im Bereich der Jugendhilfe auf und schlug oftmals neue Wege ein. In der Region bekannt ist die Timeout-Schule in den Nessellachen, wo Jugendliche zusammenwohnen, den Hof bewirtschaften, gemeinsam lernen und auf einen Schulabschluss hinarbeiten. Einige Jahre später kam das Thurner-Wirtshaus dazu. Dort schuf der Verein Arbeitsplätze für junge Menschen, die versuchen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Ein neues Angebot ist nun Timeout auf dem Bauernhof taB.

Die Idee dahinter

Das Leben auf einem Bauernhof bietet durch seine Tagesstruktur, die durch die Versorgung der Tiere geprägt ist, ein natürliches Umfeld, das einen gesunden Lebensstil hinsichtlich Ernährung, Schlaf und körperliche Aktivitäten fördert. Darüber hinaus eignet sich der Lebensraum „Bauernhof“ dafür, Entwicklungsdefizite junger Menschen auszugleichen, ist Bernd Dreger, Leiter des Fachdienstes taB überzeugt. Der alltags- und praxisbezogene Rahmen ermögliche die Stärkung des Selbstwertes und die Förderung der Selbständigkeit.

Die Timeout Stiftung sucht deshalb Landwirtsfamilien, die jungen Menschen im Alter zwischen 12 und 26 Jahren eine Zeitlang Familie auf Zeit sind. Die Jugendlichen sind in das familiäre Gefüge mit eingebunden und arbeiten je nach Fähigkeit im landwirtschaftlichen Betrieb mit. Die Ziele für die Jugendlichen sind neben dem Erwerb von lebenspraktischen Erfahrungen auch das Erlernen sozialer Kompetenzen. Sie sollen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stabilisiert werden und Perspektiven für ein eigenständiges Leben entwickeln. Der Fachdienst der Timeout-Stiftung begleitet diesen Prozess intensiv mit.

Für die Aufnahme eines jungen Menschen erhält die Landwirtsfamilie ein Pflegegeld. Die aufnehmenden Familien sehen es aber als großen Gewinn, junge Menschen eine Zeitlang begleiten zu können und mitzuerleben, welche positiven Entwicklungen bei jungen Menschen in Not durch ihre Unterstützung möglich werden.

Welche Voraussetzungen muss eine Gastfamilie erfüllen?

Gesucht werden Landwirtsfamilien, die im Raum mittlerer Schwarzwald einen Bauernhof oder Reiterhof betreiben. Für den jungen Menschen sollte ein Einzelzimmer zur Verfügung stehen und die Anwesenheit eines Erwachsenen auf dem Bauernhof in ausreichendem Maße gewährleistet sein. Darüber hinaus braucht es für die Begleitung eines jungen Menschen Einfühlungsvermögen, Akzeptanz, Verständnis und Gelassenheit, sowie Freude am Zusammenleben mit einem jungen Menschen. Die Timeout-Stiftung orientiert sich nicht am klassischen Familienmodell, so ist für taB die ganze Bandbreite an familiären Lebensformen denkbar ist. Eine professionelle Vorbildung ist nicht nötig, taB setzt auf eine intensive Begleitung der Familie-auf-Zeit während der gesamten Dauer des Betreuungsverhältnisses. Dies setzt voraus, dass die Betreuungspersonen die Bereitschaft mitbringen, sich durch den Fachdienst taB beraten und begleiten zu lassen und kooperativ mit den Eltern des jungen Menschen, dem belegenden Jugendamt und dem Vormund zusammenzuarbeiten.

Kontakt und weitere Infos:
Timeout auf dem Bauernhof (taB), Bernd Dreger, Mobiltelefon: 0172 - 73 80 391, E-Mail: b.dreger@timeout.eu, www.timeout.eu

Jugendkunstpreis Kirchzarten 2022 zum Thema „Neustart“ verliehen

Insgesamt beteiligten sich 35 junge Künstlerinnen und Künstler am 10. Wettbewerb

Kirchzarten *(glü.)* Vor über zehn Jahren wurde der Jugendkunstpreis Kirchzarten ins Leben gerufen – und auch Corona konnte ihn kaum bremsen. Und so kamen jetzt zahlreiche Preisträger und Gäste in die Sparkasse Hochschwarzwald zur Ehrung der Sieger im 10. Wettbewerb. Bürgermeister Andreas Hall freute sich als Schirmherr des Wettbewerbs, dass junge Menschen wieder erstaunliche künstlerische Werke aufs Papier gebracht hätten – diesmal unter dem Thema „Neustart“. Er bewundere den Mut, sich mit den eigenen Werken einer öffentlichen Diskussion auszusetzen und dankte den Sponsoren für ihre Unterstützung. Als Hausherr begrüßte der Leiter des Sparkassen-Kundencenters Jörg Hillenbrand die Gäste: „Diese Preisverleihung passt wunderbar zu den Aktionen der Sparkasse zu ihrem 175. Geburtstag.“ Dietmar Junginger von Jumediaprint freute sich als Initiator des Jugendkunstpreises über 35 eingereichte Arbeiten und bat Ines Paegert, gemeinsam mit Tobias Göldner, Thomas Lefeldt, Thomas Zipfel und Inge Schröder-Lauber in der Jury, um die Bekanntgabe der Preisträger.

Sie betonte zu Beginn, dass „wir den Jugendkunstpreis als Förderpreis für junge Talente, als Unterstützung und Ermutigung, sich weiterhin im künstlerischen auszudrücken und eigene Fähigkeiten weiterzuentwickeln, verstehen“. Sie erläuterte das diesjährige Thema „Neustart“, das vielfältige Möglichkeiten geboten habe, mit „Kunst Mut zu machen, Situationen zu verdeutlichen, sich Freiheit im Ausdruck zu nehmen und Zukunft zu gestalten“. Die vielfältigen Aspekte in den Arbeiten hätten das wunderbar zum Ausdruck gebracht: „Die umgesetzten Ideen in phantasievollen Zeichnungen, Collagen, gemalten Bildern und Fotografien haben uns beeindruckt.“ Stark seien die Appelle für einen bewussten Umgang mit der Umwelt, die Hoffnung auf Frieden und die Sorge darum,

Sie gehören zu den anwesenden Gewinnern des Jugendkunstpreises 2022. *Foto: Gerhard Lück*

aber auch an eine blühende Zukunft. Inge Schröder-Lauber, die Fotoexpertin der Jury, erinnerte angesichts der digitalen Fotografie an Billiarden von „Fotoleichen“ weltweit. Spannend sei es, wie die jungen Fotografen an Motive und Bearbeitung gegangen seien. Die Jury war dankbar, dass sich sechs Schulen mit Schülern am Wettbewerb beteiligt hatten.

Und das sind die Preisträgerinnen und Preisträger vom Jugendkunstpreis 2022 – teilweise wurden die Preise doppelt vergeben:

1. Preis: „Der Weg ins Gute“ von Sina Blaufelder und „Malerischer Neustart“ von Maischa Ratz;
2. Preis: „Ohne Titel“ von Annika Zimmermann und „Hoffnung“ von Serafima Zernskova;
3. Preis: „Happy Meal“ von Judith Stücker und „Die Entstehung der Welt“ von Anna Julika Roolf.

Juniorpreise: 1. Preis: „Sprung in die Zukunft“ von Aimee Ndongo Zindl;
2. Preis: „Digitales Klassenzimmer“ von Fabian Fehrenbach;
3. Preis: „Erinnerung ans Ich“ von Mira Herbel und „Heimweh“ von Maja Sänger.

Fotopreise: 1. „Neustart ins Leben“ von Florian Ruschlau;
2. „something new“ von Hendrik Mattmüller;
3. „Ohne Titel“ von Julian Treiber.

Die ausgezeichneten Arbeiten sind noch bis zum 18. November in der Sparkasse Kirchzarten ausgestellt. Da die Organisatoren des Jugendkunstpreises, wie Dietmar Junginger betonte, eine „schöpferische Pause“ zur Neuorganisation des Preises benötigten, werde das Thema für 2023 erst in einigen Wochen bekanntgegeben.

„Alles im grünen Bereich!“

Grundschule Eschbach zur Naturpark-Schule ernannt – Engagiert „der Natur auf der Spur“

Stegen-Eschbach *(glü.)* Feierlich eingebettet in ein erlebnisreiches Schulfest wurde die Grundschule Eschbach jetzt von Roland Schöttle, dem Geschäftsführer vom Naturpark Südschwarzwald, zur „Naturpark-Schule“ ernannt. Sie ist die 30. in diesem Gebiet und die sechste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Ihr Engagement für eine Bildung der nachhaltigen Entwicklung mit Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen im direkten Umfeld werde damit für die nächsten fünf Jahre ausgezeichnet. Schulleiterin Ulrike Eggers konnte zu Beginn in der Schulsporthalle viele Kinder, Eltern und Bürger begrüßen und stellte das Motto des Schulfestes vor: „Alles im grünen Bereich – der Natur auf der Spur.“

Mit dem Musical „Kleiner Stock ganz groß“, von Raimund Koslik am Klavier begleitet, erzählten die Kinder von einem Ast, den der Sturm abgerissen hatte und der als scheinbar wertloser Stock auf der Suche nach der Sonne war. Als Spielzeug eines Hundes, als Angel bei der Suche nach einem Schlüssel oder als Gehhilfe einer alten Frau konnte er sich ein wenig nützlich machen. Doch dann fand ein Mädchen den Stock, steckte ihn ins Erdreich, wo er wurzelte und im Sonnenschein zu einem schönen Baum heranwuchs. Großer Beifall belohnte die Schüler für ihre schauspielerische und musikalische Leistung.

Dann galt es für Schule und Schüler, Beweise für die verdiente Auszeichnung als Naturpark-Schule zu liefern. In acht Reimen erzählten sie vom Besuch auf dem Bauernhof, wo sie die Produktion von Käse beobachteten. Sie waren mit dem Förster im Wald und erkannten die Bedeutung des Holzes. „Von Schulers Schafen konnten wir Wolle nehmen, und wir durften experimentieren, filzen und weben. Die Wolle hält die Schafe trocken und warm, wir kennen nun ihren Weg bis zum Garn“, bot Lena eine weitere Naturerfahrung im Reim zum Besten. Sie erzählten vom Obstbauern, vom Leben in Eschbachs Bach und sie freuen sich auf den geplanten Besuch beim Imker: „Ob der Honig aus Eschbach uns wohl schmeckt?“ Schulleiterin Eggers unterstrich, dass sie auch das Thema Klimawandel in der Schule nicht ausklammern: „Wir wollen mutig nach vorne schauen.“

Roland Schöttle (r.), Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald, überreichte die Urkunde zur Ernennung als „Naturpark-Schule“ an Schulleiterin Ulrike Eggers (l.), ihre Kolleginnen, die Schüler und Bürgermeisterin Fränzi Kleeb (M.).

Für Roland Schöttle waren sowohl das Musical als auch die Naturerfahrungen handfeste Beweise, wie sich die Grundschule Eschbach die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ verdient habe: „Ihr habt hier eine tolle Gemeinschaft und passt bestens in den Kreis der anderen Naturpark-Schulen. Ihr habt gelernt, dass wir die Welt nur durch gemeinsames Anpacken verbessern können.“ Mit Freude überreichte er die Urkunde an die Schulleiterin, ihre Kolleginnen, die 45 Kinder der Schule und Bürgermeisterin Fränzi Kleeb als Schulträgerin.

Landrätin Dorothea Störr-Ritter hatte es sich nicht nehmen lassen, eigens zum Gratulieren nach Eschbach zu kommen: „Als sechste Naturpark-Schule im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald seid ihr jetzt ein Vorbild für andere Schulen.“ Sie wünschte den Kindern weitere spannende Erlebnisse, um der Natur auf der Spur zu bleiben. „Eschbach ist ein klarer Ort für eine Naturpark-Schule.“ Auch bei Stegens Bürgermeisterin Fränzi Kleeb war die Freude groß: „Wir sind stolz auf diese Schule, sie ist klein und fein und jetzt als Naturpark-Schule etwas Besonderes.“ Sie versprach, auch im Namen von Ortsvorsteher Schweizer, dass die Gemeinde die Schule bei ihren Aktionen gerne unterstütze. „Wir leben in einer tollen Naturlandschaft“, schwärmte Schulamtsdirektor Rainer Beha, „und ihr seid hier mitten im Naturpark Südschwarzwald.“ Hier falle es leicht, das Thema Heimat immer wieder aufzugreifen: „Als Naturpark-Schule könnt ihr die Heimat gemeinsam mit euren Lehrinnen und den Eltern bestens schützen.“ Dem Festakt schloss sich dann ein erlebnisreiches Schulfest, bei das Motto „Alles im grünen Bereich – der Natur auf der Spur“ mit vielen Aktivitäten umgesetzt wurde, an.

Mit gereimten Texten erzählten die Schüler, mit welchen Erfahrungen sie sich für die „Naturpark-Schule“ qualifiziert hatten. *Fotos: Gerhard Lück*

Sporthalle am Schulzentrum (1)

Initiativgruppe erhielt Antworten auf ihren Brief

Kirchzarten *(de.)* In der letzten Ausgabe berichtete der Dreisamtäler, dass eine Initiativgruppe sich mit einem Brief an die Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer wandte. Sie kritisierten, dass der Sportunterricht zum Teil nicht stattfinden kann, weil die Sporthalle als Flüchtlingsunterkunft genutzt wird. Zwar fände der Unterricht in anderen Hallen statt, der logistische Aufwand sei jedoch immens und brächte Zeitverzögerungen mit sich. Sie halten die Prioritätensetzung des Landkreises für falsch. Andere Landkreise und auch die Stadt Freiburg verzichteten auf die Belegung von Schulsporthallen. Ihr Vorschlag war, eine der vier Freiburger Messehallen als Unterkunft auch für Flüchtlinge aus dem Landkreis zuzulassen. Die Initiativgruppe ist der Meinung, dass Bärbel Schäfer das als Chefin der übergeordneten Behörde anordnen könne. Auch wies die Initiative darauf hin, dass in Müllheim mehrere Sporthallen im Stadtzentrum vorhanden wären, die fußläufig zu erreichen wären. Der Sportunterricht könnte in dieser Konstellation leichter verlagert werden als im Dreisamtal, wo immer Bustransporte nötig seien.

Verständnis beim Regierungspräsidium

„Ich habe großes Verständnis für die Sorgen der Initiativgruppe Sporthalle Kirchzarten!“ so der stellvertretende Pressesprecher des Regierungspräsidiums Freiburg, Matthias Henrich. Auch wenn der Sportunterricht gerade nach den großen Einschränkungen, die Corona-Pandemie mit sich gebracht habe, hohe Priorität habe, müssten in der momentanen Situation alle Möglichkeiten geprüft werden, um die zahlreichen Geflüchteten menschenwürdig unterzubringen. Leider werde es da immer wieder zu solchen Härtefällen wie in Kirchzarten kommen. Das sei bedauerlich. Er sei aber überzeugt, dass der Landkreis die Entscheidung, die Sporthalle in Kirchzarten für die Unterbringung von Geflüchteten zu nutzen, sorgfältig abgewogen habe. Im Interesse der Schülerinnen und Schüler werde jetzt eine gute Abstimmung mit den Schulträgern der umliegenden Schulen gefragt sein, so dass insbesondere der prüfungsrelevante Sportunterricht stattfinden könne.

Das Landratsamt argumentiert juristisch

Der Dreisamtäler fragte auch noch einmal beim Landratsamt nach. Der dortige Pressesprecher, Matthias Fetterer, begründete die Entscheidung des Landkreises noch einmal ausführlich:

Um den Schulbetrieb während der Nutzung möglichst wenig zu beeinträchtigen, kamen nur die Sporthallen des Landkreises in Betracht, die separat von den Schulgebäuden genutzt werden. Mit in die Entscheidung floss auch ein, dass der Hallenboden in den Kirchzartener Sporthallen im Sommer 2023 saniert wird. Das ermöglichte eine sehr rasche Nutzung ohne zusätzlichen Schutz des bestehenden Bodens.

Geprüft wurde auch, ob in der Gemeinde der Bau einer Behelfs- oder Gemeinschaftsunterkunft geplant ist. Wäre das der Fall, würde nicht auf Sporthallen als Notlösungen zurückgegriffen. Denn es ginge darum, die Kommunen bei der Zuweisung von Geflüchteten gleichmäßig in Anspruch zu nehmen.

Auch dass Müllheimer Sporthallen derzeit nicht als Unterkunft für Geflüchtete genutzt würden, sei auf das Gebot der interkommunalen Gerechtigkeit zurückzuführen, führte Fetterer aus. Denn 2015/16 sei die Sporthalle des Landkreises bei der Beruflichen Schule in Müllheim bereits als solche genutzt worden war. Weiterhin betonte er, dass die Stadt Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bereits in vielen Bereichen eng zusammenarbeiten, auch in jüngerer Vergangenheit sei nach gemeinsamen Lösungen gesucht worden. Die Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt Freiburg durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald scheitere aber an der bundesgesetzlichen Regelung zur Wohnsitzauflage in § 60 Abs. 1 AsylG. An dieser bundesgesetzlich bestimmten Wohnsitzauflage sei kein Vorbeikommen. Daher sei eine Belegung der Freiburger Messehalle durch den Landkreis leider keine Option. Die Flüchtlinge des Landkreises müssten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald untergebracht werden.

PFLEGE NEU DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um, Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 16. November
Sonderseiten: „Immobilienkauf ist Vertrauenssache“ und „Die Autoseite“

Sporthalle am Schulzentrum (2)

Initiativgruppe Sporthalle Kirchzarten: „Wir bleiben dran!“

Kirchzarten *(de.)* Die Initiativgruppe Sporthalle Kirchzarten gibt sich mit den Antworten von Regierungspräsidium und Landratsamt nicht zufrieden.

Ihr erster offener Brief richtete sich ausdrücklich an die Regierungspräsidenten. Öffentlich geantwortet hat aber auch das Landratsamt, das auf Paragrafen verwies, die es nicht zulassen, dass die Stadt Geflüchtete aus dem Landkreis aufnimmt und – wie von der Initiative vorgeschlagen – in der Messehalle unterbringt. Die Initiative bezeichnet dies als das Zünden von Nebelkerzen.

Das Landesjustizministerium agiere als oberste Aufnahmebehörde des Landes Baden-Württemberg und das Regierungspräsidium als höhere Aufnahmebehörde. Denn nach Meinung der Initiative könnte die Regierungspräsidentin sich durchaus für eine Ausnahmeregelung bemühen, damit der Sportunterricht aufrecht erhalten werden kann.

Behelfsmäßige Küchen in Containern für die in der Sporthalle untergebrachen Geflüchteten. *Foto: Dagmar Engesser*

In einem weiteren offenen Brief an Torsten Culmsee, Dezernent für Jugend und Soziales, und Thomas Wisser, Dezernent für Finanzen und Schulen beim Landratsamt, schlägt die Initiative schärfere Töne an. Die Zweckentfremdung der Sporthalle am Schulzentrum Kirchzarten als Geflüchteten-Unterkunft sei zum Nachteil aller Beteiligten: für die aktuell dort lebenden 26 Geflüchteten, für 1200 SchülerInnen und für 3200 Mitglieder des Sportvereins Kirchzarten.

Sie unterbreiten nun einen weiteren Vorschlag: der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald beweise jedes Jahr auf Neue, dass er problemlos mehrere zehntausend Menschen aus dem In- und Ausland komfortabel unterbringen kann. Dafür stünden über 50.000 Übernachtungsbetten für den Tourismus zur Verfügung, die laut offizieller Statistik des Landratsamtes im Schnitt nur zu ca. 23 % ausgelastet seien (Stand: 2. Juni 2022). In der Gemeinde Kirchzarten würden lediglich 13 Doppelzimmer bzw. sechs bis acht Ferienwohnungen für 26 Geflüchtete benötigt; die sollten gerade in der Nebensaison zu finden sein. „Aber anstatt auf die zigtausend vorhandenen und komfortablen Übernachtungsmöglichkeiten im Landkreis zurückzugreifen, wird stattdessen die Sporthalle am Schulzentrum in Kirchzarten zweckentfremdet, um aufwändig und teuer als Flüchtlingsunterkunft genutzt zu werden,“ so die Initiative.

In Freiburg und anderen Landkreisen sei die Zweckentfremdung von Sporthallen ein Tabu, dort werde auf private und städtische Unterkünfte sowie die mögliche Unterbringung in Hotels gesetzt. Die Praxis zeige, dass vernünftige Lösungen möglich sind, mit denen auch die Beherbergungsbetriebe gut leben könnten.

Hier im Landkreis werde den Geflüchteten die Unterbringung in einer Sporthalle zugemutet, was dazu führe, dass über 1.200 Schüler keinen regulären Schulsport haben, und die knapp 3.200 Mitglieder des SV Kirchzarten keinen Vereinssport machen können. Dieses krasse Missverhältnis will die Initiativgruppe, vertreten durch Michaela Otteni, Kristian Raue und Niklas Ziegler, nicht hinnehmen. Deshalb: „Wir bleiben dran!“

Schüler drehten Film zum Leben des Heiligen Gallus

Interview mit Arne Busch, Musiklehrer an der Realschule am Giersberg, zu den Erfahrungen

Kirchzarten *(glü.)* Das Kirchweihfest der St. Gallus-Pfarrei Kirchzarten hatte jetzt in seinem Programm einen besonderen Höhepunkt. Am Nachmittag zeigte Musiklehrer Arne Busch von der Realschule am Giersberg in der St. Gallus-Kirche einen 25-Minuten-Film über das Leben des Patrons der Kirchzartener Pfarrkirche. Über seine Motivation und Erfahrungen mit dem Einsatz der Schülerinnen und Schüler sprach unser Redakteur Gerd Lück mit ihm.

(glü.): *Herr Busch, Sie haben eine Geschichte und ein Theaterstück über St. Gallus, den Patron der Kirche in Kirchzarten geschrieben und dazu mit der Klasse 7 der Realschule am Giersberg einen Film gedreht. Was war Ihre Motivation, was wollten Sie mit dem Projekt erreichen?*

Busch: Mich hat der Wandermönch Gallus, das Mittelalter mit der politischen Situation damals sowie die Verbindungen zum Heute z.B. beim Thema Flüchtlinge motiviert. Mit dem Stück wollte ich ein regionales Thema in einer Geschichte mit Liedern umsetzen. Die zentrale Idee meiner Teampartnerin Katrin Kohler und mir ist dabei stets ein pädagogisches Ziel. Uns liegt viel daran, die Stärken der einzelnen Schüler herauszufiltern, um diese im Projekt, das sich in der Regel über zwei Jahre

Bei den Liedern im Film „Gallus“ waren fast alle Schüler auf der Bühne sowie Tomohisa Yano, Cello und Arne Busch, Gitarre. *Foto: Wolfgang Stickel*

erstreckt, einfließen zu lassen. Wir wollen die Begabungen der Schüler fördern, damit sie sich entwickeln können. Jede und jeder hat eine bestimmte Begabung, sie ist aber oft versteckt oder geht im Alltag einfach unter. Wir haben gestaunt, wie einzelne plötzlich in Erscheinung getreten sind.

Da ich in der glücklichen Lage bin, mehrere musische Fächer zu unterrichten, konnten sich alle ihren Neigungen widmen. So sind z.B. Bühnenbild oder Einladungen im Fach Kunst und Technik entstanden. In Musik entstand sogar eine eigene Komposition und ein Tanz, der dann im Sportunterricht nachgebessert werden konnte – genauso wie die Akrobatik. Diese Aktionen sollen aber immer dazu führen, die Klassengemeinschaft zu stärken, indem zusammen auf der Bühne oder vor der Kamera gemeinsam gespielt und musiziert wird. Aber auch die Idee, ein regionales Thema zu wählen, war eine gute Entscheidung – „regional“ funktioniert auch in der Schule.

(glü.): *Wie haben Schüler und Kollegen bei diesem fächerübergreifenden Projekt mitgemacht? Gab es besondere Erfahrungen bei der Erarbeitung des Stückes und den Dreharbeiten?*

Busch: Die Schüler waren sehr lange durch ihre eigenen Initiativen in verschiedenen Aufgabebereichen hoch motiviert. Allerdings hat uns Corona und die heutige Schulsituation immer wieder zu Pausen gezwungen. Eigentlich war ein Theaterauftritt im letzten Frühjahr geplant. Dieser musste aber aus bekannten Gründen ausfallen. Wir haben uns dann für einen Film entschieden, der die Motivation der einzelnen nochmal anhob. Eine wichtige Erfahrung war, dass man sich immer wieder auf neue Gegebenheiten einlassen sollte – so kann sich das Ganze entwickeln. Die Zusammenarbeit mit Kollegen ist schon lange gut.

(glü.): *Welche Rolle spielte Kameramann Wolfgang Stickel in der Zusammenarbeit?*

Busch: Eine große und wichtige! Er hat mich bei meinem letzten Projekt schon begleitet. Er hat die Ruhe und die Erfahrung, um so einen Film zu gestalten. Das hat sich sehr positiv auf die Klasse übertragen und das Ganze nach vorne gebracht. So konnten Lücken, die durch verlorene Zeiten entstanden sind, z. B. durch Texttafeln überbrückt werden. Ich hatte immer das Gefühl, dass wir die gleiche Vorstellung vom Endprodukt hatten.

(glü.): *Welche Bedeutung spielen Lieder und Musik bei St. Gallus?*

Busch: Lieder und Musik spielen eine große Rolle bei meinen Projekten, auch bei Gallus. Sie bringen die Handlungen nach vorne wie z.B. beim Sprechgesang „Flucht“. Die Musik bringt Menschen zusammen und bei nahezu jedem Lied stehen dann alle gemeinsam auf der Bühne. Sie hebt Stimmungen und einzelne Szenen noch stärker hervor. Nicht zu vergessen ist Tomohisa Yano mit seinem Cello, der die Klasse wie beim letzten Projekt begleitete und die Gruppe damit musikalisch noch näher zusammen brachte.

(glü.): *Wie konnten Sie das Schulprojekt finanzieren?*

Busch: Das Projekt wird bis durch die EWK Kirchzarten, die Firma Busch Trockenbau aus Wyhl am Kaiserstuhl und die Seelsorgeeinheit Dreisamtal gesponsert. Ein Teilbetrag fehlt uns noch – aber ich bin zuversichtlich, dass wir noch mehr Unterstützung bekommen. Falls uns am Ende Geld fehlt, können wir ja immer noch auf die Straße gehen und singen.

Beim Film und Theaterstück „Gallus“ wirkten mit:
Arne Busch und Katrin Kohler (Klassenlehrer); Klasse 7b (die schon in der 6. begonnen hat); Wolfgang Stickel, Medienwerkstatt Freiburg; Tomohisa Yano, Cello (Orchester Theater Freiburg); Angela Heitz und Franz Himmelsbach, Verbindung zur Pfarrgemeinde; Markus Reuß, Theaterkollege bei Projekttagen; Urs Gutschera, Technik (zusammen mit Arne Busch); Schulleitung und Planungsteam.

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
PFLEGE mobil
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Wie der „Dreisamtäler“ bereits berichtete, ist Testo Kirchzarten vom 7. bis 14. November wieder offizielle Abgabestelle der Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es sei daran erinnert, dass an den Werktagen jeweils zwischen 9 und 16 Uhr in der Gewerbestraße 3 in Kirchzarten wieder Weihnachtsgeschenke für die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not abgegeben werden können. Für bedürftige Kinder können Kinderzahnbürsten, Wollmützen, Socken, Kuscheltiere, Buntstifte sowie Gummibärchen oder Kekse in Schuhkartons gepackt werden. Offizieller Initiator der Aktion ist „Samaritan´s Purse“. Infos sind unter www.die-samariter.org zu finden. *glü/Foto: Testo*

Auch bei Diabetes:

Sichere stationäre Behandlung

Diakoniekrankenhaus erneut für Diabetes-Engagement ausgezeichnet

Freiburg *(rs.)* Das Ev. Diakoniekrankenhaus Freiburg ist zum wiederholten Male von der „Deutschen Diabetes Gesellschaft“ (DDG) mit dem Qualitäts-Siegel „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ ausgezeichnet worden.

Um das Zertifikat zu erhalten, musste das Diakoniekrankenhaus umfangreiche Qualifikationen durchlaufen, Kompetenzen nachweisen, neben speziellen Schulungen für das Pflegepersonal auch das entsprechende ärztliche Wissen. Ärzte mit Diabetes-Erfahrung sind im Ev. Diakoniekrankenhaus eine Selbstverständlichkeit. Sie legen für die Patienten mit der Vorerkrankung „Diabetes mellitus“ auf allen Stationen die optimale Behandlung fest und unterstützen durch schriftliche Anleitungen - beispielsweise Notfallpläne bei Unter- oder Überzuckerungen – somit fachübergreifend ihre Kollegen. Auf jeder Station sind mindestens zwei Pflegekräfte speziell geschult und unterstützen das Ärzteteam bei der optimalen Betreuung der Diabetes-Patienten.

Auch bei Operationen und Narkosen gehört die Diabetes-Erkrankung zu den bedeutenden Faktoren. „So können wir den Patienten mit Diabetes viele Komplikationen ersparen und sie früher entlassen“, erklärt Oberarzt und Diabetologe Claus Vollbrandt und Annette Nestler - Ernährungs- und Diabetesberaterin im Haus ergänzt: „Wir freuen uns über das neue Zertifikat der DDG als erneute Bestätigung unseres Engagements für eine fachlich optimale Behandlung.“

Standards, von denen auch Patienten profitieren, deren Diabetes bislang noch nicht entdeckt wurde:

Bei jeder Neuaufnahme werden routinemäßig die Blutzuckerwerte kontrolliert. Eine daraus eventuell resultierende Diabetes-Diagnose kann während des Krankenhausaufenthaltes sofort berücksichtigt werden. So wird der Behandlungserfolg gesichert und Folgeschäden können durch eine entsprechende Therapie verhindert werden.

Armenfonds der Waisenhausstiftung Freiburg

Soziale Initiativen können sich bis zum 15. November bewerben

Freiburg *(dt.)* Jährlich unterstützt die Waisenhausstiftung mit insgesamt 110.000.- Euro soziale Projekte und Initiativen. Gemeinnützige Träger oder Initiativen können bis 15. November 2022 Mittel für das Jahr 2023 beantragen. Wichtig dabei ist, dass die Fördergelder des Armenfonds der Waisenhausstiftung bedürftige Menschen, die in Freiburg wohnen, möglichst unmittelbar erreichen.

Der Armenfonds der Waisenhausstiftung fördert im kommenden Jahr insbesondere Projekte, die sich mit Kinderarmut in Kombination mit Bildungsbenachteiligungen aufgrund den aktuellen gesellschaftspolitischen und ökonomischen Herausforderungen beschäftigen. Die Vergabe erfolgt im Januar 2023.

Weitere Informationen unter www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/aktuell/id/armenfonds-der-waisenhausstiftung-freiburg.

„Es war eine schöne Zeit!“

Albrecht Schwerer geht nach 34 Diakonie-Jahren in den Ruhestand

Kirchzarten *(glü.)* Nach insgesamt 34 Jahren, davon 19 als Geschäftsführer, beendete Albrecht Schwerer jetzt sein Berufsleben beim Diakonischen Werk Breisgau-Hochschwarzwald und verabschiedete sich in den Ruhestand. „Es war eine schöne Zeit!“, resümierte er zurückblickend. Er beschreibt seinen Arbeitsplatz so: „Charakteristisch für das Diakonische Werk ist die Vielzahl von Angeboten und Projekten an 17 Standorten, da wo die Menschen sind.“ Diese resultierten aus einer aufmerksamen Wahrnehmung, was sich gesellschaftlich und sozial veränderte und was Menschen benötigten: Schuldnerberatung, Familienpaten, Kontaktclubs für Psychisch Belastete, Wunschgroßelternprojekte, Angebot für Erwerbslose, die Diakonische Initiative – die Liste ließe sich lange erweitern.

Froh und dankbar schaut Albrecht Schwerer auf seine Arbeitszeit bei der Diakonie zurück. *Foto: Carola Haug*

„Spannend daran ist, dass wir kleinräumig, kommunal unterwegs sind und reagieren können“, so Albrecht Schwerer. Daneben wurden in seiner Amtszeit auch größere Angebote ausgebaut und weiterentwickelt, wie die Betreuten Wohnangebote, die Sozialpsychiatrische Arbeit und die ambulanten Kinder- und Jugendhilfe. „Unsere Qualität als Diakonie beruht auf dem Engagement und der Fachlichkeit der Mitarbeitenden“, ist sich Schwerer bewusst, „das war mir immer ein Hauptanliegen.“ Besonders freue es ihn, dass es auch ohne ihn gut weitergehe: „Wir haben aktiv Mitarbeitende.“ Zum 1. Januar 2023 werde die Doppelspitze komplett sein, welche zukünftig die Geschäftsführung des Diakonischen Werks verantworte.

Blutspendetermin

Donnerstag, 10. 11. in St. Märgen, Schwarzwaldhalle

St. Märgen *(rk.)* Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind PatientInnen kontinuierlich auf Blut angewiesen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende. Nächster Blutspendetermin in der Nähe ist am Donnerstag, dem 10. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle, Sportplatz 1 in St. Märgen. Terminreservierung erforderlich auf www.drk-blut spende.de

Weitere Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online unter www.blutspende.de/corona

Babysteps® - ein Gruppenkurs für Eltern mit Babys

Littenweiler *(bk.)* Freudestrahlend begrüßt Melanie Schober die eintreffenden Eltern in den Räumen von "corpus|et|animus" in Littenweiler. Hier bietet sie seit neuestem einen ganzheitlich und bindungsorientierten Gruppenkurs für Eltern mit Babys ab sechs Wochen bis 12 Monaten an. In ihrem Kurs nimmt sich Melanie Schober Zeit für die Beantwortung von Themen welche Eltern im gesamten spannenden ersten Jahr mit Baby beschäftigen: Bindung, Schlaf, Tragen, Milch, Beikost und Kommunikation stehen dabei im Mittelpunkt. Als Babysteps® - Kursleiterin und Mutter von vier Kindern weiß sie um die anfänglichen Unsicherheiten junger Eltern. Denn, warum weint mein Baby, wenn ich es ablege? Wieso möchte es die ganze Zeit getragen werden? Verwöhne ich es durch zu viel Aufmerksamkeit? Hier möchte Melanie Schober Sicherheit geben und „Ammenmärchen“ aufklären.

Melanie Schober hilft Eltern ihren Weg als Familie zu finden *Foto: Beate Kierey*

„Mir geht es darum, dass Eltern ihr Kleinkind verstehen und lernen, die seelische Entwicklung zu begleiten. Wir singen und spielen mit unseren Babys und lernen die Basics der Babymassage kennen. So kann ich Eltern helfen ihren Weg als Familie zu finden. Dabei beantwortet sie die Fragen der Eltern individuell ohne dogmatisch zu sein.“

Kurszeiten: Minis (1 - 6 Monate, mittwochs, 9.00 - 10.00 Uhr, ab 11. 01. 2023), Maxis (7 - 12 Monate, mittwochs, 10.30 - 11.30 Uhr, ab 11. 01. 2023), Paarkurs Minis (1 - 6 Monate, samstags, 9.00 - 10.00 Uhr, ab 14. 01. 23), Paarkurs Maxis (7 - 12 Monate, samstags, 10.30 - 11.30 Uhr, ab 14. 01. 2023.

Ort: Kapplerstr. 4 in Littenweiler, in den Räumen von corpus|et|animus, an der Straßenbahnhaltestelle Laßbergstraße. Kontakt: 0157 - 50 34 94 46 (WhatsApp), www.kikudoo.com/schwarzwaldnest.

Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

Waldsee *(hr.)* Am Dienstag, dem 29. November, von 14.00 – 16.00 Uhr findet für Menschen mit Gedächtnisstörungen und einem vorliegenden Pflegegrad im Begegnungszentrum Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 im Stadtteil Waldsee, eine Infoveranstaltung mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS, einem anerkannten Betreuungsangebot zur Unterstützung im Alltag, statt.

Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung halten? Aufmerksamer werden und mit einem funktionierenden Kurzzeitgedächtnis den Alltag leichter bewältigen! Vielfältige Übungen, Spaß und Bewegungsimpulse wecken die Lebensfreude und vermitteln viele Erfolgserlebnisse. Anmeldung bei Ralf Jogerst, Tel.: 0761 / 612906- 48 oder per Mail an grips@sv-fr.de. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Peruabend

Oberried *(dt.)* Am 5. November - nach zwei Jahren Pause - konnte wieder ein Peruabend in Oberried stattfinden. Der vom Eine-Welt-Kreis gestaltete und mit Pfarrer Doninger gefeierte Partnerschaftsgottesdienst zum Thema „Es lohnt sich!“ betonte die fruchtbare Partnerschaft zwischen den beiden Pfarreien „Inmaculada Concepción“ in Mollendo und „Mariä Krönung“ in Oberried.

Die vielen Bemühungen um eine gute Weiterführung der fruchtbaren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien in Mollendo haben sich gelohnt. Überzeugt und mit der Gewissheit, Jesus auch in schweren Zeiten an der Seite zu wissen, wurden Gebete und Texte vorgetragen.

Die Albergue, das Haus für Kinder in Mollendo, kann seit dem 18. Oktober wieder in vollem Umfang arbeiten. Der neue Rechtsträger, die Partnergruppe „Asociación Albergue Infantil Krönung von Maria Inmaculada“, trägt und unterstützt. Mit der Partnerschaftsgruppe „Juntos como hermanos“ in Mollendo und dem Eine-Welt-Kreis in Oberried gemeinsam steht er sehr motiviert an der Seite der Angestellten der Albergue.

Foto: privat

„Wir alle sind eine große Solidargemeinschaft. Wir alle wollen Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Familien am Rande der Gesellschaft leben, Erziehung und Bildung ermöglichen. Das gibt ihnen Perspektiven für die Zukunft. Dies ist eine wichtige Botschaft Jesu: die Option für die Armen.“

Nach dem Gottesdienst fand der Peruabend im Pfarrsaal statt. Hier waren die Gäste eingeladen zu einem Aperitif sowie anderen leckeren Köstlichkeiten aus Peru. Nach Informationen aus der Partnerschaftsarbeit und zur neuen Rechtstruktur des Hauses für Kinder referierte Annette Brox von der Infostelle Peru in Freiburg zum Thema: Was hat unsere Ernährung mit Peru zu tun? Resümee: Wir alle müssen unseren Konsum bedenken! Vor allem die immer stärker werdende Gefahr, dass Menschen und Tiere kein Wasser mehr zum Leben haben. Dies wird am Beispiel Peru besonders sichtbar.

Der Eine-Welt-Kreis dankt allen, die am Gottesdienst und am PeruAbend teilnahmen. Er freut sich auf eine weitere breite Unterstützung in der Pfarrei und innerhalb der Seelsorge.

Monika Huppertz, Sprecherin des Eine-Welt-Kreises

Spendenkonto: Röm.kath. Kirchengemeinde Dreisamtal/Mollendo IBAN: DE59 6805 1004 0005 2199 93.

Der Gewerbeverein Kirchzarten mit seiner „Cheforganisatorin für verkaufsoffene Sonntage“ Gaby Junginger muss am vergangenen Sonntag einen besonderen Draht zum Wettergott gehabt haben. In der Nacht fast Minusgrade, morgens vereiste Autoscheiben, dann Sonne und für einen Brettlemarkt optimale Herbsttemperaturen – Wintererwartungsherz, was willst du mehr! Und so strömten um die Mittagszeit Menschenmassen durch die Fußgängerzone, die die Herzen der zahlreichen Wintersportartikelanbieter (l.) höher schlagen ließen. Da kam selbst Kirchzartens sporterfahrener Ehrenbürger Bertram Scherzinger nicht aus dem Staunen heraus: „So viele Leute habe ich an so einem Tag hier noch nicht gesehen!“ Auch einige regionale Promis waren anzutreffen: Schauspieler und Kabarettist „Fidelius Waldvogel“ alias Martin Wangler (M.) aus Breitnau suchte neue Schneeschuhe und EHC-Eishockeycrack Simon Danner, der als gebürtiger Freiburger auf eine große Karriere bei DEL-Vereinen und im Nationenteam zurückblickt, gab am Pfaffeneck Autogramme und zeigte Kids die richtige Schlägerhaltung. Viele Besucher nutzten auch die Chance, mal in aller Ruhe die hohe Qualität des Kirchzartener Einzelhandels zu testen. Alles in allem mal wieder ein verkaufsoffener Sonntag, der Gaby Junginger ein freudiges „Das ist ein toller Tag!“ entlockte.

glü/Fotos: Gerhard Lück

„Schmuck, wie Sie ihn lieben“

„Nadja Kuckluck Schmuckdesign“ bietet in neuem Ambiente ansprechende Schmuckstücke

Kirchzarten *(glü.)* Wenn eine Frau von ihrer Arbeit sagt „Ich habe großes Glück. Ich darf einzigartige Schmuckstücke für einzigartige Menschen gestalten.“ muss sie mit Leib und Seele von ihrem Tun überzeugt sein. Die Goldschmiedin Nadja Kuckluck ist das seit 26 Jahren, seit 19 Jahren bereits in Selbständigkeit. Nachdem sie 2003 in kleinem Rahmen in Buchenbach begann, eigenständig „individuelle Schmuckstücke in perfekter Harmonie“ herzustellen und in den letzten sechs Jahren in Stegen perfektionierte, wagte sie nun einen großen Schritt und eröffnete vergangene Woche in Kirchzartens Bahnhofstraße 4 einen neuen modernen Laden, in den sie gekonnt ihre Werkstatt integrierte.

„Hier habe ich viel mehr Platz als in Stegen“, freut sich die sympathische Goldschmiede-Künstlerin, „in der Werkstatt kann ich mich nun richtig ausbreiten.“ Es sei toll gewesen, dass sie beim Neubau noch Einfluss auf die Räumlichkeit nehmen konnte. So ließ sie die Werkstatt, optimal mit allen notwenigen Werkzeugen und Geräten ausgestattet, in den Laden integrieren und dank großer Fensterflächen zu einem offenen Schauraum werden. Besonders wichtig sei ihr das große Mikroskop, unter dem viele ihrer Gold- oder Silberschmuckstücke entstehen. Im Laden fallen die schlichten, aber stilvollen Glasvitrinen – vom heimischen Schreiner Schuler aus Wagensteig gefertigt – besonders ins Auge. In einer Sitzecke kann sie sich Zeit für intensive Beratungsgespräche mit Kunden nehmen. Ein Highlight ihrer kunstvollen Werkstücke ist der „Schwarzwaldschmuck“ – doch der ist nur ein Teil ihrer vielfältigen Goldschmiedearbeiten. Deshalb lohnt ein Blick in den neuen Laden allemal!

Hell und freundlich präsentiert sich der neue Laden von „NK Nadja Kuckluck – Schmuckdesign“ mit integrierter offener Werkstatt in Kirchzartens Bahnhofstraße 4. *Foto: Gerhard Lück*

- ANZEIGE -

Brettle-Markt am 12.11. im ZO

Der Winter kommt, die Ausrüstung dank Brettle-Markt passt auch!

Wiehre *(dt.)* Auch in diesem Jahr soll der Wintersport wieder richtig Spaß machen. Die abwechslungsreichen Pisten, einfache und anspruchsvolle Loipen und immer wieder lustige Rodelbahnen locken. Der nahe Schwarzwald und natürlich auch andere Wintersportgebiete versprechen Abwechslung, kurzweilige Freude und Unterhaltung. Dafür ist die passende Ausrüstung – neben guten Schneeverhältnissen - ein absolutes Muss. Sie muss zum Hobby-Sportler, dem Profi und den Kindern passen und sollte möglichst im Budget liegen.

Am Samstag, 12. November von 10.00 - 16.00 Uhr, gibt es zum Brettle-Markt im ZO, Zentrum Oberwiehre die Chance dafür. Im bequemen Flair des Einkaufszentrums bietet das breite Gesamtangebot von Skier und Snowboards über Schlitten und Schlittschuhen bis hin zum passenden Zubehör die Möglichkeit in Ruhe zu schauen, was es Neues gibt.

Auch in diesem Jahr freut sich das ZO über die Zusammenarbeit mit dem Fachgeschäft Sport Kiefer, welches wieder neue und gebrauchte Ausrüstung zu günstigen Preisen verkauft und gleich noch einen besonderen Service anbietet. Am Stand von Sport Kiefer besteht die Möglichkeit auf einen „Bindungs-Check“, damit sicher und gesund in die Winterzeit gestartet werden kann. Außerdem bieten viele Privatpersonen ihre Ausrüstung zum Verkauf an, damit hat jeder die Chance auf ein tolles Schnäppchen. Und auch der PTSV Jahn Freiburg stellt wieder sein interessantes Wintersport-Angebot mit Ski- und Snowboard-Kursen vor.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Brettlemarkt im ZO unter Tel.: 0761 /23806 (Mo. – Fr., 9.00 - 12.00 Uhr).

www.dreisamtaeler.de

ZG Raiffeisen setzt Ausrufezeichen in Kirchzarten

Flächenvergrößerung bietet Markt und Baustoffen viele neue Möglichkeiten

Kirchzarten *(glü.)* Ein großes Ausrufezeichen setzt die ZG Raiffeisen hinter ihre Aktivitäten in Kirchzarten. Bei einem zwei Jahre dauernden Umbau- und Neubauprojekt hat sie ihren Doppelstandort Jakob-Saur-Straße 1 komplett modernisiert – und das bei stets laufendem Betrieb. Mehr als 7 Mio. Euro flossen in die insgesamt drei Bauabschnitte. „Damit bieten wir sowohl unserer Kundschaft als auch den Mitarbeitenden ein zeitgemäßes und zukunftsfähiges Umfeld“, so Vorstand Lukas Roßhart jetzt bei einem Pressetermin. (Der „Dreisamtäler“ stellte den Umbau bereits ausführlich vor!)

Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall zeigte sich vor Ort von dem Projekt überzeugt: „Die Weiterentwicklung des Standorts lag immer auch im erklärten Interesse der Gemeinde, da sowohl Handwerksbetriebe als auch Endverbraucher hier alles finden, was sie brauchen. Wir freuen uns sehr, dass das neue Konzept auf der bereits bestehenden Fläche realisiert wurde.“ Auch die neue Ausfahrt auf die Zartener Straße bedeute eine Verbesserung.

ZG-Vorstand Lukas Roßhart (r.) und leitende Mitarbeiter führten Bürgermeister Andreas Hall (2.v.r.) und Pressevertreter durch die enorm erweiterten Verkaufsräume in Kirchzarten. *Foto: Gerhard Lück*

Die neue Lagerhalle für Baustoffe im Herbst 2020 markierte den ersten Meilenstein, mit dem Einzug in das neue ZG Raiffeisen Markt-Gebäude im Sommer war dann alles „unter Dach und Fach“. In einer mehrmonatigen Übergangszeit teilten sich beide Geschäftsbereiche eine Verkaufsfläche, die knapp 40 Baustoffe-Mitarbeiter rückten für die Märkte-Kollegen zusammen, inklusive Sortiment. „Es zeichnet uns und unser genossenschaftliches Denken aus, dass wir diese Phase gemeinsam gemeistert haben“, so die Geschäftsbereichsleiter Alexander Zengerle (Märkte) und Udo Bohnerth (Baustoffe) einhellig. Eng zusammen bleiben die Teams in Kirchzarten auch weiterhin: Ein gemeinsamer Eingang empfängt Markt- und Baustoffkunden, bevor sich diese nach links oder rechts orientieren – oder je nachdem auch in beiden Sortimentswelten fündig werden. Und auch das Bürogebäude mit den Sozialräumen, die im Zuge des Neubaus nach modernsten Standards geplant wurden, nutzen beide Geschäftsbereiche gemeinsam.

Bei den ZG Raiffeisen Märkten hat sich insbesondere in der Gestaltung des Innenbereichs viel verändert. Das neue Ladenbaukonzept, nach dem bislang erst zwei weitere der rund 80 Märkte-Niederlassungen des Unternehmens gestaltet worden sind, rückt wichtige Werte wie die regionale Herkunft vieler Produkte und die enge Verbindung zu den Lieferanten ins Blickfeld. „Bei unseren Kunden kommt das sehr gut an“, kann Niederlassungsleiter Christian Pietsch berichten. Der von ihm verantwortete Markt bietet mehr als doppelt so viel Verkaufsfläche wie vor dem Neubau. Damit konnte auch das Sortiment erweitert werden. Auch Baustoffe-Kollege Dietmar Benitz ist äußerst zufrieden mit der Erweiterung und dem Neustart in Kirchzarten.

Neue Kurse und Winteraktionen

SV Kirchzarten lädt zu LineDance, Yoga, ins SVKfit und zum Kinderturntag

Kirchzarten *(glü.)* Der Sportverein Kirchzarten (SVK) lädt Mitglieder und Nichtmitglieder wieder zu neuen attraktiven Sportangeboten. Der Kurs „Fit mit LineDance“ bietet Fitness, Spaß und rhythmisches Bewegen zu fetziger Musik aus Rock, Pop, Oldies oder Musikklassikern. Der Kurs mit sechs Terminen findet immer dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gymnastikraum am Sportplatz statt. Beim Kurs „Achtsam und energievoll in den Tag“ beginnt der Tag mit sanften Yogaübungen. Beim Üben erleben die Teilnehmenden Gegensätze, die das Leben lebendig werden lassen: Kraft und Dehnung, Hell und Dunkel, Oben und Unten, Ein- und Ausatmen. Der Kurs findet sechsmal mittwochs von 8 bis 9 Uhr im Gymnastikraum statt. Infos und Anmeldung über die SVK Homepage www.svkirchzarten.de. Für das „SVKfit“ gibt es nun eine Winteraktion: Jetzt anmelden und bis Januar 2023 gratis trainieren – gültig für jeden Vertragsabschluss im SVKfit. Und neu ist das Sechs-Monats-Abo im SVKfit für 28,50 Euro im Monat (Infos und Anmeldung unter www.svkfit.de).

Am Sonntag, dem 13. November findet in der Sporthalle des BBZ Stegen (Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte) ein großer Kinderturntag statt. Klettern, Hangeln, Springen und Schaukeln stehen im Mittelpunkt einer bunten Bewegungslandschaft. Der Turnparcours richtet sich an Kinder von 1,5 Jahren bis zum Grundschulalter in Begleitung ihrer Eltern. Der Eintritt pro Kind beträgt 3 Euro. Eine vorherige Anmeldung unter www.svkirchzarten/turnen ist erforderlich!

SV Kirchzarten und VHS für mehr Miteinander

Gymnastikraum beim Sportstadion wird gemeinsam genutzt

VHS-Leiterin Katrin Creutzburg und SVK-Turnabteilungsleiterin Sonja Furrer (v.l.) freuen sich, den Gymnastikraum gemeinsam nutzen zu können. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Sie sind Konkurrenten bei sportlichen Angeboten und haben dabei vielerlei Berührungspunkte. Das hat das Zusammenwirken vom Sportverein Kirchzarten und der Volkshochschule Dreisamtal in der Vergangenheit nicht immer einfach gemacht. Doch das soll in Zukunft anders werden. „Wir sprechen miteinander“, bestätigten VHS-Leiterin Katrin Creutzburg und SVK-Vorstand Klaus Eckert jetzt beim Gespräch in der SVK-Geschäftsstelle. „Schließlich bieten wir beide einen Mehrwert für die Bürger des Dreisamtals.“

Wichtig sei es, so war zu hören, die Berührungspunkte anzuschauen und bei Problemen nach Lösungen zu suchen. Die stärkste Konkurrenz bestehe vor allem im Bereich der Gesundheitssportkurse. Da die, so wie Katrin Creutzburg erklärte, zu den landesweit festgeschriebenen sechs VHS-Fachbereichen gehörten, müsse auch die VHS Dreisamtal im Fachbereich „Gesundheit und Fitness“ Kursangebote machen. Beim Engagement von Übungs- bzw. Kursleitern gäbe es Überschneidungen, über die es ebenfalls zu reden gälte. SVK-Mann Eckert ist zuversichtlich, dass mit der erklärten Gesprächsbereitschaft beider Seiten Konflikte in Zukunft reduziert werden könnten.

Der Gymnastikraum beim Sportstadion wird von beiden Anbietern gemeinsam genutzt. Auch wenn es wegen der Kurs- bzw. Übungszeiten immer mal wieder Konflikte gibt, konnte jetzt bezüglich der Ausstattung eine Verbesserung erzielt werden, über die sich auch Sonja Furrer, im SVK für die Gesundheitssportkurse zuständig, freut. Alle dort vorhandenen Sportgeräte werden von allen genutzt. Für die Musik bei sportlicher Betätigung konnte eine neue Anlage installiert werden. Und dank weiterer Fördertöpfe – VHS und SVK schauen stets nach finanziellen Möglichkeiten – steht die Montage einer neuen Spiegelwand bevor.

PTSV Jahn

Rehasport- Gefäßsport

Freiburg *(dt.)* Der PTSV Jahn bietet Rehasport - Gefäßsport an. Gefäßsport dient der Behandlung von Durchblutungsstörungen der Beine. Ziel ist es hierbei, die Blut- und Sauerstoffversorgung soweit zu verbessern, dass sich Patienten, die unter der sogenannten „Schaufensterkrankheit“ leiden, wieder schmerzfrei bewegen können.

Für 10 Kursabende zahlen Vereinsmitglieder 25.- €; Nichtmitglieder 80.- €. Mit Rezept ist der Kurs kostenfrei. Der Kurs findet immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Karl Burg-Halle, Schwarzwaldstr. 187, statt. Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Mail: sport@ptsv-jahn-freiburg.de, Tel.: 0761/37980 oder direkt auf der Geschäftsstelle, Schwarzwaldstraße 189.

www.dreisamtaeler.de

Um die Nordic Arena am Notschrei für den bevorstehenden Winter fit zu machen, konnte Betriebsleiter Walter Rombach (Mitte, mit Hut) jetzt 38 ehrenamtliche Mitglieder der im Trägerverein aktiven Skivereine der Region zu einem Helfersamstag begrüßen. Es galt, die notwendigen Streckenschilder aufzustellen, Kunststoffmatten an besonderen Stellen auszulegen, Müll vom Sommer zu sammeln oder die Funktions- und Lagergebäude zu reinigen. Vorstand Gundolf Fleischer (2.v.r.), der auch Präsident des Badischen Sportbundes ist, ließ es sich nicht nehmen, allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Zum Dank hatte Rombach für ein zünftiges Vesper nach getaner Arbeit gesorgt. *glü/Foto: Privat*

Positive Saisonbilanz beim „Schauenberg Racing Team“

Auch im Winter sportlich unterwegs – und mit klarem Blick in die nächste Saison

Kirchzarten *(glü.)* Jetzt, wo die Tage kürzer, die Bäume kahler und Radwege wieder leerer werden, nimmt sich das Kirchzartener „Schauenberg Racing Team“ Zeit für eine Bilanz der 12. Rennsaison seit der Gründung des Teams. Sein besonderer Dank gilt dabei den Sponsoren. Als Hauptsponsor und Namensgeber unterstützt „Stahlbau Schauenberg“ das Team von Anfang an. Jeder Fahrer erhält von ihm sowohl die Teambekleidung als auch die Startgelder für die Rennen. „Das ist für ein Hobby-Team, wie wir es sind“, so Teamchef Peter Leonhard „schon ein besonderes Privileg.“

Wie jedes Jahr stellte sich die Frage, ob sich die vielen Stunden Training im Winter, auf der Rolle oder draußen im Schnee, teils auf den Langlaufbrettern, teils auf dem Bike, die Radkilometer zur Arbeit und im Alltag, die ausgedehnten Touren auf dem Rennrad im Frühjahr, sowie die Trainingslager in Finale Ligure oder Mallorca letztendlich auszahlten. Diese Frage lasse sich durch Platz 1 in der Teamwertung in Waldhaus, Platz 1 bei der Teamwertung Marathon in Kirchzarten und Platz 1 in der Teamstaffel in Furtwangen und weiteren Podest-Plätzen ganz klar mir „Ja“ beantworten, ist sich das gesamte Team sicher.

Einige der mindestens 19 Teamfahrer trafen sich zum Saisonende in der Schauenberg-Werkshalle mit den Gesellschaftern Harald Schauenberg und Guntram Winterhalter (v.r.). *Foto: Gerhard Lück*

Sponsoren und Team blicken zufrieden auf tolle Leistungen und spannende Rennen zurück. Die Biker freuen sich sehr, dass bei einem Treffen in der Werkshalle von Schauenberg die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Harald Schauenberg und Dr. Guntram Winterhalter ihr Sponsoring auch für die 13. Saison zusagten. „Wir wünschen weiterhin viele Erfolge“, so Winterhalter, „und hoffen, dass Sie die unfallfrei einfahren.“ Nach erholsamen Urlaubstagen im Kreise der Familien sowie einigen regenerativen Herbsttouren durch den schönen Schwarzwald, so Peter Leonhard, gehe es dann zum Jahreswechsel wieder los mit den Vorbereitungen für 2023. Neben den lokalen Marathon-Klassikern plane das Team seine Sponsoren 2023 auch bei einem internationalen Etappenrennen zu repräsentieren.

„Mitmachen. Spaß haben.“ beim SV Kappel

Der Sportverein im Freiburger Osten geht neue Wege der „Personalsuche“

Freiburg-Kappel *(glü.)* „Du hast uns gerade noch gefehlt!“ Diese leicht mehrdeutige Feststellung steht auf einem der acht großen Banner, die in Kappel und im Freiburger Osten Passanten ansprechen sollen. „Du hast uns gerade noch gefehlt!“ ist dabei durchaus wörtlich zu nehmen, denn dem rührigen Sportverein mit 730 Mitgliedern – davon allein 300 Kinder – fehlt es in vielen Bereichen seiner sportlichen und organisatorischen Aktivitäten an ehrenamtlichem Einsatz. Und deshalb hat der 2020 neu aufgestellte Vorstand jetzt unter dem Slogan „mitmachen.svkappel.de“ eine breit angelegte Werbekampagne gestartet.

Wo überall in den sportlichen Bereichen Fußball, Fitness & Gymnastik, Kinderturnen und Sport mit Handicap, aber auch in der Vereinsorganisation, Frauen- und Mann-Power gesucht wird, kann auf der super gestalteten Homepage www.svkappel.de im Bereich Stellenanzeigen nachgesehen werden. Die Aufgaben sind dort bestens beschrieben sowie Kontaktpersonen benannt. Und auf einem Steckbrief bekommt man eine gute Übersicht zum SV Kappel. Toll sei es übrigens, erklären Oliver Schaarschmidt und Christin Rothe vom Kommunikationsteam des Vorstandes, wie gut alle Abteilungen im Verein untereinander vernetzt seien. Zusätzlich zur gestarteten Bannerwerbung wollen die Initiatoren bald auch verstärkt in den Sozialen Medien nach Ehrenamtlichen suchen: „Wir wollen den Verein wachsen sehen. Deshalb kommt zu uns, macht mit und habt Spaß dabei!“

Christin Rothe und Oliver Schaarschmidt vom Kommunikationsteam des SV Kappel-Vorstandes hoffen auf einen großen Erfolg ihrer Bannerwerbung. *Foto: Gerhard Lück*

www.dreisamtaeler.de

Kirchzarten *(dt.)* **Nach der pandemiebedingten Pause wurden in diesem Jahr erstmals wieder die Vereinsmeister des Reitvereins Kirchzarten-Dreisamtal ermittelt. In der E-Dressur setzte sich Leonie Krupke mit der Traumnote 8,2 an die Spitze, gefolgt von Elena Kinzel (7,8) und Victoria Osswald (7,4). Die Dressurprüfung Kl. A gewann Beate Iben (7,2) vor Leonie Krupke (7,1) und Ute Krupke (6,9). Unser Bild zeigt die Vereinsmeisterinnen 2022, Leonie Krupke und Beate Iben (v.li.) mit den weiteren platzierten Teilnehmerinnen.** *Foto: privat*

- Anzeige -

SEIT 5 JAHREN
GEMEINSAM VOR ORT

SIWA 30 DIENSTLEISTUNGEN itgw

SIWA BÜROTECHNIK GMBH
UND
IT DIENSTLEISTUNGEN WEIS GMBH

Das Dreisamtal ist unsere Heimat:
Wir sind von hier !

EPSON EXCEED YOUR VISION
KYOCERA
DOCBOX FINDS YOUR DOCUMENTS

Alles rund um IT-Beratung, Verkauf und Betreuung:
- Datev
- IT-Security
- Proaktives Monitoring
- Cloud-Dienste
- Back-up Konzepte
- Microsoft 365 / Microsoft Azure / Windows 365

Mein roter Faden im Büro:
- **Multifunktionssysteme** und **Drucker**
- **FollowMe print** und Dokumentenausgabe mithilfe von Authentifizierung
- **Dokumentenmanagement** und elektronische **Archivierung**

SECUREPOINT
panda a WatchGuard brand

Wir statten Sie aus: Mit allem, von der Maus bis zum Server:
- Telefonanlagen, Voip und analog
- Servicekonzeptionen
- Mobile Security (MDM)
- Firewall
- Schwachstellen-Scan
- Sicherheitslösungen

STARFACE COMFORTPHONING
terra QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND
eset

STANDORT KIRCHZARTEN:
Ottenstraße 6A
79199 Kirchzarten
07661 908 19 30

STANDORT FREIBURG:
Bebelstraße 7
79108 Freiburg
0761 13 36 51

JETZT DEN ROTEN FADEN AUFNEHMEN!

WWW.SIWA.DE

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb beglückwünschte Renate Merkle zur Ehrenbürgerschaft der Stadt Tschervonohrad in der Ukraine

Stegen *(de.)* Die Wahl-Stegenerin Renate Merkle wurde in diesem Jahr 80 Jahre alt und kann auf lange Jahre ehrenamtlichen Engagements zurückblicken. Ihr war es immer ein Anliegen, ihrem Leben einen Sinn zu geben und für andere da zu sein. Stolz ist sie, dass ihre Kinder ihr Werk weiterführen.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb beglückwünschte Renate Merkle (Bildmitte) zur Ehrenbürgerschaft der ukrainischen Stadt Tschervonohrad. Neben ihr ihr Sohn Christen Merkle, der die Stiftung inzwischen führt. *Foto: Dagmar Engesser*

Die Renate-Merkle-Stiftung

Ende des letzten Jahrtausends bekam Renate Merkle eine Lebensversicherung ausbezahlt und gründete damit zusammen mit ihrem Mann Gerhard Merkle die Renate-Merkle-Stiftung. Seither unterstützt die Stiftung die zwei ukrainischen Städte Tschervonohrad und Sosnivka. Als Renate Merkle als Botschafterin des DRK die Region Ende der 1990er Jahre bereiste, erlebte sie bittere Armut. Die Bergbaustädte dort befanden sich im Niedergang und es herrschte hohe Arbeitslosigkeit. Vor allem fiel ihr die Zahnkrankheit Hypoplasie bei Kindern auf, die durch Mangelernährung und durch Schadstoffe in Lebensmitteln ausgelöst wurde. Renate Merkle nahm sich deshalb vor, die betroffenen Kinder mit gesundem und unbelastetem Brot zu versorgen. Damit war die Idee der Brotpatenschaften geboren. Nachdem es diese Zahnkrankheit inzwischen nicht mehr gibt, wurde das Projekt auf Senioren, die oftmals unter dem Existenzminimum leben, ausgedehnt. Heute bekommen 600 RentnerInnen zwei Laibe Brot pro Woche.

Im Laufe der Zeit kamen weitere Projekte hinzu. Ein Herzstück des Ehepaars Merkle war die Kulturförderung. Merkles riefen die Tanz- und Gesangsgruppe „Tschervona Ruta“ ins Leben. In ihr proben und trainieren 70 Kinder und Jugendliche bis zu viermal wöchentlich. „In den Bergarbeiterstädten gibt es aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit viele Probleme mit Alkohol und Drogen. Mit der Tanz- und Gesangsgruppe werden die Kinder und Jugendlichen von der Straße geholt und sinnvoll beschäftigt“, so Renate Merkle. Diese Gruppe tanzt auf hohem Niveau und tritt international auf und war auch schon in Stegen.

Weitere Projekte sind die Tagesbetreuung behinderter Kinder und Jugendlicher, die Bereitstellung täglicher warmer Mahlzeiten für Waisen- und Halbwaisenkinder und ein Medico-Sozial-Zentrum, für das die Renate-Merkle-Stiftung regelmäßig Notfallmedikamente finanziert. Vor allem Senioren, die sich mit ihren niedrigen Renten Arztbesuche nicht leisten können, werden dort betreut.

Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist der Hilfsbedarf gestiegen. Im Westen der Ukraine, so auch in Tschervonohrad und Sosnivka, werden derzeit Flüchtlingsunterkünfte für Flüchtende aus den umkämpften Gebieten eingerichtet. Die Renate-Merkle-Stiftung beteiligt sich hier an der Finanzierung von Küchen. Außerdem half sie mit, eine Frühgeborenen-Station einzurichten.

Seit Kriegsbeginn hat die Stiftung über 1600 Einzelspenden in Höhe von fast 400.000,- Euro erhalten. Jeder Cent kommt in der Ukraine an, betont Sohn Christen Merkle, der die Stiftung zusammen mit seiner Frau Katrin inzwischen führt. „Vor allem wissen wir, was wirklich gebraucht wird, weil wir mit Halina Tomkiv eine kompetente Ansprechpartnerin, die sehr gut Deutsch spricht, vor Ort haben.“

Renate Merkle wurde für ihr langjähriges Engagement schon vor Jahren von der Stadt Sosnivka zur Ehrenbürgerin ernannt und in diesem Jahr von Tschervonohrad. Ihr 2017 verstorbener Ehemann wurde posthum geehrt.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb beglückwünschte Renate Merkle zu dieser Auszeichnung. „Ich bin stolz darauf, dass so eine tolle Frau mit solch einer engagierten Familie in Stegen wohnt!“ Sie verwies außerdem auf Renate Merkles Engagement auch in Stegen. Seit Jahren fördert sie die Arbeit des Vereins Miteinander Stegen.

Wer die Ukraine-Arbeit der Renate-Merkle-Stiftung unterstützen möchte, kann das tun:

Renate Merkle Stiftung, Volksbank Breisgau Markgräflerland eG, IBAN: DE25 6806 1505 0035 2758 00, BIC: GENODE61IHR Verwendungszweck: Soforthilfe Ukraine

Lions Club Dreisamtal hilft in der Ukraine

Kirchzarten *(dt.)* Über einen persönlichen Kontakt eines Lionsfreundes aus dem Lions Club Hochschwarzwald wurde der Lions Club Dreisamtal im April angefragt, einen Rettungssanitätswagen in die Ukraine zu liefern. Mit Ausrüstung und Spenden örtlicher Ärzte, Medikamentenspenden vom Lions Club Achern und der finanziellen Unterstützung der Stiftung Deutscher Lions in Wiesbaden, konnte ein Rettungswagen im Mai 2022 über Österreich, Ungarn und der Slowakei in die Ukraine überführt werden. Heute ist der Rettungswagen mit einem Ärzte- und Sanitätsteam (siehe Foto) in Charkiw im Dauereinsatz.

Foto: Lions Club Dreisamtal

In diesen Tagen erreicht Lionsfreund Stefan Lauble, Gründungspräsident des Lions Club Dreisamtal, eine Anfrage aus der Ukraine, ob der Lions Club Dreisamtal nicht auch ein Feuerwehrfahrzeug mit Drehleiter an die Feuerwehr in Saporischschja spenden könnte. In Saporischschja wurde während eines Drohnenangriffs ein vorhandenes Feuerwehrauto mit Drehleiter zerstört. Der Kommandant einer Feuerwehr in Saporischschja schildert, dass aktuell seine Feuerwehrleute über die einsturzgefährdeten Treppenhäuser der bombardierten und teilweise brennenden Häuser versuchten, eingeschlossene Bewohner zu retten. Ein Feuerwehrauto mit Drehleiter würde hier unschätzbare Dienste tun und die Risiken der Feuerwehrleute im Rettungseinsatz deutlich mindern.

Der Lions Club Dreisamtal hat ein entsprechendes Fahrzeug gefunden, der Verkäufer kommt im Preis und in der Dienstleistung weit entgegen; dennoch fehlen dem Lions Club von 36.000.- € Gesamtkosten für das Feuerwehrauto mit Drehleiter noch 13.000.- € Falls die Dreisamtäler Bevölkerung diese Aktion unterstützen möchte, dann bittet Stefan Lauble um eine Geldspende auf das Konto des **Hilfswerk des Lions Club Dreisamtal e.V.: IBAN DE66 6809 0000 0041 8458 05 bei der Volksbank Freiburg eG. unter Verwendungszweck “Feuerwehrauto für Saporischschja”.**

Stefan Lauble und der gesamte Lions Club Dreisamtal bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung und garantieren, dass jeder Eurocent auch für das Fahrzeug investiert wird und dieses persönlich von Stefan Lauble in die Ukraine gefahren und dort übergeben wird.

Benefiz-Konzert

Freiburg *(dt.)* Die Adventgemeinde Freiburg lädt am Samstag, dem 26. November, 19.00 Uhr zu einem Benefizkonzert zugunsten von ADRA Katastrophenhilfe e.V. in die Turnseestraße 59 ein.

Der junge Cellist Simon Aschenbrenner-Scheibe und die Pianistin Eva Paul interpretieren gemeinsam mit anderen Musikern Werke für verschiedene Besetzungen. Von Solowerken, über Duos bis zum Quartett erklingen Stücke von der Frühklassik bis zur Spätromantik. Mit Witz und Charme führen die Beiden durch das Programm und verknüpfen dabei auch Geistliches mit Musikalischem.

ADRA e.V. leistet Katastrophenhilfe und unterstützt lokale Initiativen, soziale Einrichtungen und Soforthilfeprogramme. ADRA ist zur Zeit in der Ukraine sehr aktiv und mit den Spenden aus diesem Konzert werden Menschen in Kriegsgebieten unterstützt.

VHS-Vortrag

Reform des Vorsorgerechts

Kirchzarten *(vhs.)* Am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr hält Uwe Matzeit im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune in Kirchzarten einen Vortrag zum Thema „Reform des Vorsorgerechts ab 2023 - Neues und Bewährtes zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Zum 1.1.2023 tritt eine Reform des Vorsorgerechts in Kraft, die gerade für Ehegatten eine Reihe von Änderungen bedeutet. Brauchen Ehepaare unter diesen Bedingungen überhaupt noch eine Vorsorgevollmacht? Die deutliche Antwort: Ja!

Der Vortrag zeigt praxisbezogen, was es mit dem neuen Vorsorgerecht auf sich hat und wo es für Betroffene Erleichterungen gibt. Trotzdem ist es aber für die meisten weiterhin ratsam, für den Fall von Krankheit oder Gebrechlichkeit eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung zu haben. Wie das geschieht und worauf zu achten ist, können die Teilnehmenden an diesem Abend erfahren.

Der Referent ist Vorsorgeanwalt und Fachanwalt für Erbrecht in Freiburg mit langjähriger Berufserfahrung. Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661/5821. Anmeldeschluss ist der 11.11. Die Teilnahme kostet 9.- €.

Verein Zähringer Zentrum e.V.:

Mitgliederversammlung

St. Peter *(dt.)* In der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung des Vereins Zähringer Zentrum e.V. wurde dargestellt, dass der Verein auch während der Corona-Pandemie im Hintergrund einiges erarbeitet hat. Um für die in 2023/2024 geplante Zähringer-Ausstellung in St. Peter etwas auf den Ort Bezogenes ausstellen zu können, ist die Idee der Georadaruntersuchungen im ehemaligen Klosterbereich einschließlich Klosterkirche entstanden. Diese Arbeiten fanden im Frühjahr 2022 unter Federführung des Vereins statt. Fachlich beraten wurde man von Dr. Jenisch vom Landesdenkmalamt. Finanziert werden die Arbeiten durch den Verein, die Erzdiözese Freiburg, die Gemeinde und diverse Stiftungen und Sponsoren (kirchliche Stiftungen, Eugen-Martin-Stiftung, Volksbank Freiburg und Sparkasse Hochschwarzwald).

Bei den Bodenuntersuchungen konnten nicht nur Hinweise auf einen früheren Friedhof und ein mögliches Beinhaus im heutigen Klosterhof gefunden werden, sondern auch im Bereich des Mittelgangs der heutigen Kirche die Lage der fünf Grabmale der Zähringer Herzöge. Mit Hilfe des Archäologen Dr. Jenisch konnte auch verifiziert werden, dass Peter Thumb als Architekt im 18. Jahrhundert die damalige Kirche, bei der es sich um eine dreischiffige gotische Kirche handelte, als Grundlage für die heutige Kirche in derselben Himmelsrichtung verwendet hatte.

Weiterhin wird vermutet, dass die Fliesen in der heutigen Gruft der Äbte und Mönche aus einer Hafnerwerkstatt in St. Peter entstammen und wohl schon im 13. Jahrhundert gefertigt worden sind. Vermutlich stammen sie aus dem alten ehemaligen Kreuzgang im ehemaligen Klostergebäude.

Die Ergebnisse werden nun weiterhin ausgewertet und voraussichtlich im Frühjahr 2023 der Öffentlichkeit gezeigt.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgende Personen in ihren Ämtern bestätigt: Dr. Rudolf Denk (1. Vorsitzender), Rudolf Schuler (2. Vorsitzender), Thorsten Fräßle (Kassierer), Bernd Bechtold (Schriftführer). Bettina Kopfmann, Kurt Bohl, Dr. Hermann Goßmann und Wolfgang Mecklenburg (BeisitzerInnen). Neu als Beisitzer hinzugewählt wurden Joachim Goßmann und Markus Bohnert.

Plaza Culinaria

Genussmesse vom 11. bis 13. November in der Messe Freiburg

Freiburg *(dt.)* Mit der Plaza Culinaria, die vom 11. bis 13. November in der Messe Freiburg stattfindet, bietet die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) wieder eine große Vielfalt an erlesenen Produkten und ausgesuchten AusstellerInnen rund um das Thema Kulinarik.

Die BesucherInnen dürfen sich in den Hallen 1 bis 4 sowie im Zentralfoyer und Foyer auf ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Highlights wie der Charity Night, dem „JRE Genussfestival“ mit Genuss-Pass oder dem Kochstudio freuen. Im Rahmen der „Food Rockerz“ begeistern Start-ups mit ihren innovativen Produkten und Fernweh kommt im neuen Themenbereich „Kulinarische Reisen“ auf, hier werden Reiseziele rund um das Thema Kulinarik präsentiert. Nicht zuletzt die Präsenz bekannter TV-Köche sorgt dafür, dass die Plaza Culinaria zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Für eine entspannte Atmosphäre ist in jedem Fall gesorgt: Es gibt extra breite Gänge und ausreichend Sitzmöglichkeiten, sodass in geselliger Atmosphäre und dennoch mit Abstand geschlemmt werden kann.

Geöffnet hat die Plaza Culinaria am Freitag von 14 bis 22 Uhr, am Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Sonnenhöhe

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN BREITNAU

Stilvolle Eigentumswohnungen ca. 60 m² bis 90 m²
Terrassen oder Balkone mit faszinierendem Feldbergblick

Hochwertige Massivbauweise mit Holzfassade,
Aufzug, Tiefgarage, barrierefrei, 24h-Hausnotruf,
indiv. Service- & Pflegeleistungen möglich, Tagescafé,
Arztpraxis, Apotheke, Physiotherapie in unmittelbarer Nähe

PROVISIONSFREI • BAUBEGINN FRÜHJAHR 2022

Ganter Property Development GmbH, 79183 Waldkirch
07681 492833-6 sonnenhoehe@ganter-property.de
WWW.SONNENHOEHE-BREITNAU.DE
GANTER PROPERTY_DEVELOPMENT

Dienstleistungszentrum Ortsmitte Stegen

Freundliche, helle Büroräume am Dorfplatz ab 01.01.2023 zu vermieten: Empfang, 3 Büros, Teeküche, WC und Balkon, ca. 77 m² Nutzfläche im I. OG. Mtl. Grundmiete 734,00 € + BK/NK-VZ 230,00 €. Energieverbrauchswert 87 kWh (m²a).

Für weitere Auskünfte werden Sie sich bitte an:
Bauverein Breisgau eG
Frau Sauter, Tel. 0761/51044-130
BVB BAUVEREIN BREISGAU eG

Mietgesuche

Verheiratetes Paar (31/39) in Erwartung d. ersten Kindes sucht 3-Zi-Wohnung 0176 - 30 17 64 11

Praxisraum ges. mind. 20 qm plus Warte u. Toil. Bhfnähe logopaediekirchzarten@web.de

Immobilien
An- und Verkauf

Naturwissenschaftler sucht für seine Familie ein neues Domizil im Dreisamtal zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 21765 - 161**

Haus in Kirchzarten gesucht, liebenswerte, ruhige Akademiker Familie sucht EFH oder Baugrund, Baulücke in Kirchzarten Kernort ab sofort oder später. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 223101**

Verschiedenes

Stellplatz-Grundstück-Suche von freundl.,zuverläs. (55J) Lehrerin für ihren Bauwagen. Freue mich über Ihr Angebot:
Tel.: 0176 - 96 11 79 87

Gartengrundstück zum Kauf
Suche Gartengrundstück, Streuobstwiese, ehem. Reben o. Ä. zum Kauf, auch verwildert, z. priv. Nutzung.
Tel.: 0151 - 438 74 928

WoMo-Stellplatz Dreisamtal
Suchen dauerhaften Platz (7,2m) auch im Freiburger Osten, damit Wohnmobil nicht „wild" steht, was übliche Autoplätze stört. Gerne sofort, Tel 0170-2467234

Kfz-Klimaanlagen warten: Sachkundenachweis

Freiburg *(ga.)* Kfz-Mechaniker, die Klimaanlagen in Fahrzeugen warten und reparieren, benötigen dafür einen Sachkundenachweis. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet dazu eintägige Schulungen an. Der nächste Kurs findet am Donnerstag, 9. März 2023, von 8.00 - 16.00 Uhr statt. Ein zentraler Punkt ist dabei die umweltverträgliche Rückgewinnung des Kältemittels, die streng geregelt ist.

Auskünfte, auch was Zuschüsse zur Kursgebühr betrifft, gibt die Gewerbe Akademie, Tel.: 0761 /15250-26, www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hochschwarzwald

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie mit der Nr. 1*

Kommen Sie zum Marktführer!*

Ich berate Sie gerne!

Sebastian Fries
Bezirksleiter Immobilien
Büro Kirchzarten
Hauptstraße 8
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 6298888
sebastian.fries@lbs-sw.de

- Marktgerechte Verkaufspreiseinschätzung
- Kaufinteressierte LBS-Bausparkunden
- Kompetente Kaufabwicklung

Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Schmiedekurs für Erwachsene

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstraße 25a in Littenweiler, lädt am Samstag, dem 19. November, von 10.00 – 16.00 Uhr, Erwachsene zu einem Schmiedekurs ein.

Schmieden ist einer der ältesten Berufe der Menschheitsgeschichte. In diesem Kurs können die Teilnehmenden dieses elementare Handwerk erleben und erlernen. Eigenhändig wird in der Hof-Schmiede des Kunzenhofes mit Hammer und Amboss der Stahl am offenen Feuer (Schmiedeesse) bearbeitet und mit der selbst hergestellten Holzkohle eigene Schmiedewerke geformt. Diese werden nach dem Tag möglichst fertig mit nach Hause genommen.

Vorkenntnisse sind keine notwendig, man sollte jedoch mit einem Hammer umgehen können! Die Teilnahme kostet 65.-€ und für das gemeinsame Mittagessen einen vegetarischen Beitrag Die Leitung hat Wolfgang Braun, Anmeldung per Mail an post@kunzenhof.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

Großer Straßenhieb an Passstraße zum Notschrei abgeschlossen

Revierförster Iso Schmid mit den beiden Waldarbeitergruppen von ForstBW und den Fahrern des Rückunternehmers.
Foto: Forstbezirk Hochschwarzwald

Feldberg *(fh.)* Auf dem Notschreipass zwischen Freiburg und Wiesental liegt das größte Loipenzentrum des Schwarzwaldes und die Straßenverbindung ermöglich auch die Zufahrt zu den Skiliften des Feldberggebietes. Bei Neuschnee gibt es regelmäßig größere Störungen durch liegengebliebene Fahrzeuge. Diese Störungen können in ein völliges Chaos übergehen, wenn zusätzlich durch Nassschnee Bäume auf die Fahrbahn gedrückt werden. Dann sind auch die Räumfahrzeuge machtlos.

Mit diesem Hintergrund wurde ein Straßenhieb an dieser Strecke auch von Straßenverwaltung des Landkreises sehr gut unterstützt, so dass sich der zuständige Förster Iso Schmid und die beteiligten Forstwirte voll auf den Holzeinschlag konzentrieren konnten. Innerhalb von vier Wochen wurden rund 6.000 Fm Holz eingeschlagen. Dabei waren neben den Waldarbeitergruppen der Reviere St. Wilhelm und Zastler auch der Gebirgsharvester des Maschinenbetriebs St. Peter und der örtliche Unternehmer Kunz im Einsatz.

Dabei war der Zeitpunkt gut gewählt. Die Tourismussaison war weitgehend gelaufen, so dass Verständnis für die notwendige Umleitung bestand. Auch die aktuelle Holzmarktsituation kam dem Hieb entgegen. Entlang von Straßen fallen durch die Astigkeit und die Stammschäden höhere Anteile schlechterer Qualitäten an. Gleichzeitig wurden in der Vergangenheit diese Straßenhiebe oft lange geschoben, so dass Nadelhölzer teilweise auch die PZ-Dimension überschritten hatten.

Die aktuell hohe Nachfrage nach Hackholz ermöglichte die sofortige Beseitigung der großen Hackholzhaufen entlang der Straße. Die Nachfrage ging sogar so weit, dass das große Nadelindustrieholzpolter, zum Industrieholzpreis an den Hackunternehmer verkauft wurde und ebenfalls sofort beseitigt wurde.

Der gute Wasserstand des Rheins ermöglicht den Absatz der überstarken, schlechten Nadelhölzer über den Containerexport.

Die Bandbreite des anfallenden Holzes reichte von den genannten schlechteren Qualitäten aber auch bis in Top-Sortimente der Nadelhölzer.

Es standen auch einige geastete Douglasien mit Dimensionen über 100 cm Brusthöhendurchmesser, siehe Bild 3. Diese konnte Revierförster Iso Schmid noch termingerecht auf die Nadelholzsubmission bringen lassen. Dort werden Erlöse über 300.- Euro je Fm erwartet. Die Verkehrsbehörde war bereit, die Sperrung so lange zu belassen, dass die Hackung, aber auch der Abtransport des direkt an der Straße anfallenden Holzes noch in der Sperrungsphase abgeschlossen werden konnte. Gleichzeitig nutzte das Straßenbauamt mit Straßenmeister Walter Rombach die Zeit, um auch die Böschungen in einen optimalen Zustand zu bringen. Damit ist sichergestellt, dass in den nächsten Jahren auf dem langen bearbeiteten Streckenteil keine Störungen durch umgedrückte Bäume im Winter auftreten. Die Maßnahme wurde bewusst so stark geführt, dass dort nun rund zehn Jahre keine regulären Holzerntemaßnahmen erforderlich sein werden.

www.dreisamtaeler.de

Bei den Deutschen Meisterschaften der Skispringer, die jetzt an der Adlerschanze in Hinterzarten stattfanden, kam es zu einem Wiedersehen des Kirchzartener Cartoonisten Thomas Zipfel mit dem neuen deutschen Vizemeister Markus Eisenbichler (v.l.). Zipfel pflegt seit Jahren einen guten Kontakt zur Nationalmannschaft der Skispringer. Beide erinnerten sich gerne, dass Eisenbichler die Hauptfigur einer Fernsehreportage war, die von der ARD 2021 über Thomas Zipfel und seine Cartoons vom Skispringen produziert wurde.
glü/Foto: Gerhard Lück

Konzert: Oboen-Duo

Waldsee *(hr.)* Am Freitag, dem 18. November, um 15.30 Uhr wird zu einem Konzert in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 im Stadtteil Waldsee eingeladen. Ein Oboen-Duo von Live Music Now Freiburg e.V., mit Oboistin Yeeun Kim, spielt Werke von Elgar, Mozart, Howard, Beethoven, Rogers und Morricone. Die Musiker sind Stipendiaten von Live Music Now und studieren an der Musikschule Freiburg.

Anmeldung unter Tel.: 0761/2108-550 erforderlich. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie mit 103 Betten und einer psychiatrischen Institutsambulanz.

Unsere Arbeit basiert auf dem aktuellen Stand der Psychiatrie und wird erweitert durch die integrative Anwendung anthroposophischer Medizin.

Für unsere **BIO-Zertifizierte Küche** suchen wir zur Verstärkung unseres Küchenteams eine

Küchen-Assistenz (m/w/d)

ab sofort

mit 50 % oder 100 % Deputat (38,5 Std./Woche).

Als gute Fee kümmerst Du dich z.B. um das Anrichten der Speisen und bis zuständig für das Geschirr. Dabei behälst Du stets den Überblick?

Dann komm zu uns!

In ein hochwertiges, funktionales Umfeld mit planbaren familienfreundlichen Arbeitszeiten (06:00 bis 14:00 Uhr) und vielem mehr.

Unsere Kontaktdaten für Ihre Bewerbung

Friedrich-Husemann-Klinik
Bernd Wenzler,
Leitung Küche
Friedrich-Husemann-Weg 8
79256 Buchenbach bei Freiburg

Mail wenzler@friedrich-husemann-klinik.de
(bitte nur pdf-Dateien)

www.friedrich-husemann-klinik.de
© juni waldkirch

Mach eine Ausbildung in der Pflege und verändere Leben!

WENN DU MEHR PFLEGST ALS DEINEN INSTA-FEED

St. Josefskrankenhaus & Loretto-Krankenhaus
Freiburg

TÜV InterCert SAAR

PLAY POINT

Über 60 Filialen

Für unsere Spielhalle in

Kirchzarten, Hauptstraße 28

suchen wir **Servicepersonal**

in **Voll- und Teilzeit** für den Wechseldienst an allen Wochentagen.

– Was wir Ihnen bieten –

Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo.-Fr. 9-16 Uhr

07666 - 88 48 550

www.play-point.net
job@hami-automaten.de

KAISER & KAISER
STEUERBERATER

für unsere Büroräume in Stegen suchen wir ab sofort eine

Reinigungskraft (m/w/d)

1 x wöchentlich abends 2 Stunden
Wir freuen uns auf Sie

Weilerstraße 2 · 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 98 22 30 · www.steuerberater-dreisamtal.de

MFA gesucht!

Wir suchen ab sofort eine MFA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit.

Interesse?
Bewerbung an:
Praxis Dr. med. Martin Staß
Hagenmattenstraße 26
79117 Freiburg
info@dr-stass.de
Tel 0171 - 6 80 23 00

Stellengesuche

VERHINDERUNGSPFLEGE NUTZEN!
Qualifizierte Krankenschwester unterstützt bei Betreuung von hilfsbedürftigen Angehörigen. Abrechnung über Krankenkasse möglich. Telefon 0151 43264155

Bürohilfe (m/w/d) gesucht!
Minijob auf 520,– Euro Basis • 8 Std. /Woche, flexibel, MS-Office Kenntnisse erforderlich
Schriftl. Bewerbung an info@hausmeisterdienst-heizmann.de

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus

Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@hausmeisterdienst-heizmann.de • www.hausmeisterdienst-heizmann.de

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Freiburg Ost in der Erzdiözese Freiburg sucht zum 01. Januar 2023 mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang von 19 Wochenstunden eine/n zuverlässige/n und flexible/n

MESNER/IN und HAUSMEISTER/IN (w/m/d)

mit Tätigkeitsschwerpunkt in der Pfarrei St. Barbara in Littenweiler.

Als Mesner treffen Sie zum einen die notwendigen Vor- und Nachbereitungen bei liturgischen Handlungen, zum anderen sind zuständig für die Pflege und Betreuung der kirchlichen Räume sowie des dazugehörigen Inventars.

Als Hausmeister tragen Sie Verantwortung für zwei Ihnen anvertraute Kindergärten und deren Außengelände. Sie führen selbstständig kleinere Reparaturen aus und tragen Mitsorge für ein ansprechendes Erscheinungsbild der Liegenschaften.

Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, in der Sie selbständig arbeiten und eine Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L) mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-kirche-freiburg.de/Stellenangebote

Katholische Kirchengemeinde Freiburg Ost

Stellenangebote

Hilfe im Haushalt gesucht, für unsere Eltern in FR-Kappel. Tägl. Mo - Fr je ca 3h, ak.kappel@gmx.de; 0151 - 61 71 91 82

Zuverlässige und deutsch sprechende Hilfe für ältere (kranke) Dame in FR-Kappel gesucht. Führerschein von Vorteil, Tel.: 0160 - 80 38 343

Pädagogische Fachkraft
Kindergruppe im Klinikum e.V. sucht ab 1. 12. 22 - 30. 04. 23 päd. Fachkraft als Vertretung (60%)
kik@uniklinik-freiburg.de
Tel.: 0761 / 270 - 61550

Wer hilft mir (w.) im Haushalt? 14-tägig, ca. 3 Std., in Buchenbach. Tel.: 07661/1234. Weiteres nach Absprache.

Wir suchen Dich!
Reinigungskraft auf Minijob-Basis (m/w/d)
Für unsere Zahnarztpraxis in Littenweiler suchen wir ab Dezember eine nette Reinigungskraft für 3-mal wöchentlich.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Zahnarztpraxis Dres. Nevely, Littenweilerstraße 3, 79117 Freiburg, fon: 0761/67797, mail: praxis@dres-nevely.de

Dreisamtäler Nächste Ausgaben am 16. + 23. + 30.11.
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Endspurt vor der WM-Pause

Sport-Club nach 2:0 Sieg gegen den 1.FC Köln Tabellenzweiter • Heute Abend bei RB Leipzig

Freiburg *(hr.)* Nach dem 1:1 in der Europa-League gegen Qarabag Agdam zum Abschluss der Gruppenphase hätte der Bundesliga-Endspurt vor der WM-Pause, mit den Partien gegen den 1. FC Köln am vergangenen Sonntagabend, gegen RB Leipzig am Mittwoch (20.30 Uhr) und zuhause gegen Union Berlin am kommenden Sonntag (17.30 Uhr), für den Sport-Club Freiburg nicht besser beginnen können. Mit einem verdienten 2:0 Erfolg gegen Köln, mit Toren durch Wooyeong Jeong (53.) und Michael Gregoritsch (64.), hat sich die Streich-Elf auf den zweiten Tabellenplatz katapultiert, da Union Berlin nach einer bitteren 0:5 Niederlage gegen Bayer 04 Leverkusen den Sport-Club vorbeiziehen lassen musste.

Nach 13 Bundesligapartien hat der SC nun bereits 27 Zähler eingeheimst, lediglich ein Punkt trennt ihn derzeit vom Rekordmeister Bayern München. Für den SC war der Sieg gegen Köln bereits die achte Partie ohne Gegentreffer. „Das ist natürlich eine Hausnummer“, freut sich Torschütze Michael Gregoritsch. 14 Siege aus 21 Spielen (Bundesliga, DFB-Pokal und Europa-League-Gruppenphase) kann sein Team vorweisen, lediglich zwei Niederlagen stehen auf dem Konto. „Ein riesiges Lob“ spricht auch SC Mittelfeldakteur Vincenzo Grifo seiner Mannschaft aus „welche Reife und Dominanz wir an den Tag legen, ist schon bemerkenswert. Es ist sensationell, wie wir die Belastung wegstecken. Wir sind sehr stolz und das darf man auch einfach einmal genießen.“

Auch Torschütze Wooyeong Jeong zeigte sich nach seinem Führungs-Treffer gegen Köln zufrieden „ich freue mich sehr, dass wir heute gewonnen haben und ich ein Tor gemacht habe.“ „Ich möchte ihn heute einfach einmal herausheben“ lobte auch sein Trainer Christian Streich „er hat heute sehr gut gespielt. Es ist nicht leicht, wenn man nicht regelmäßig spielt, aber heute hat er sehr gut gespielt, ist sehr viel gelaufen, und dass er dann das Tor gemacht hat, hat er total verdient“.

Erzielte den Führungstreffer gegen Köln und erhielt ein Sonderlob von seinem Trainer, Wooyeong Jeong (rechts). *Foto: Achim Keller*

Dass sein Team Köln besiegen konnte, erklärte Christian Streich mit der herausragenden Mentalität seiner Elf. „Ich habe den Jungs vor der Partie gesagt, die Mentalität von Köln ist nicht zu überbieten. Wir können nur gleich sein - besser geht nicht. Was diese Mannschaft wegsteckt, ist unglaublich. Wenn wir weniger gut sind, verlieren wir“. Und der Sport-Club hat diese Mentalität wieder auf den Platz gebracht „und auch spielerisch war es wieder gut. Ich glaube, am Ende waren wir verdienter Sieger“ so der SC Trainer.

„Jetzt haben wir noch zwei schwere Spiele, dann kommt die Pause“ sagt Vincenzo Grifo. Die Partie bei RB Leipzig wertet der Mittelfeldakteur jedoch nicht als Revanche für das verlorene DFB-Pokal-Finale in Berlin „dazu müssten wir wieder im Pokal-Finale gegeneinander stehen. Für uns ist das eine normale Bundesligapartie gegen eine Mannschaft, die zuhause sehr stark auftritt. Und sie haben jetzt auch in Hoffenheim souverän gewonnen. Das ist ein schwerer Gegner“.

Auf stimmgewaltige Unterstützung wird die Streich-Elf in Leipzig wohl verzichten müssen. Lediglich 600 Karten für das Mittwochabend-Spiel wurden in Freiburg bisher verkauft. Die aktive Fanszene boykottiert erneut die Partie gegen RB Leipzig und empfiehlt stattdessen unter dem Motto „Wir boykottieren das Spiel in Leipzig – Statt nach Leipzig alle auf die Nord“ den Besuch des Drittligaspiels SC Freiburg II gegen den TSV 1860 München. Anpfiff im Dreisamstadion ist heute Abend um 19.00 Uhr.

Zum letzten Spiel vor der Weltmeisterschaft-Pause ist am kommenden Sonntag Union Berlin Gast im Europa-Park Stadion. Anpfiff ist um 17.30 Uhr. Für die meisten Sport-Club Akteure ist danach endlich etwas Zeit von der Dreifachbelastung aus Bundesliga, Europa-League und DFB-Pokal auszuruhen. Ritsu Doan (Japan), Mark Flekken (Niederlande), Daniel-Kofi Kyereh (Ghana) und Matthias Ginter sind wohl für die WM nominiert. Ob auch Christian Günter dabei sein wird, wird man morgen wissen, wenn Bundestrainer Hansi Flick seinen finalen Kader bekannt gibt. Auch Wooyeong Jeong (Südkorea) hofft, bei der Weltmeisterschaft in Katar dabei zu sein. „Aber erst einmal konzentriere ich mich auf die letzten beiden Spiele. Wir wollen schließlich oben bleiben.“

Dreisamtäler Stellenmarkt

KAISER & KAISER
STEUERBERATER

Lust auf eine neue Herausforderung?
Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum 1. Januar 2023 oder früher

eine/n Steuerfachwirt/in (m/w/d)
eine/n Steuerfachangestellten/in (m/w/d)
eine/n Lohnsachbearbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit oder flexibler Teilzeit.

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz, abwechslungsreiches selbständiges Arbeiten und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Gute EDV- (Excel, Word) und DATEV-Kenntnisse, sowie die Aufgeschlossenheit in einem digitalisierten Umfeld zu arbeiten, werden vorausgesetzt.

Weilerstraße 2 · 79252 Stegen
mail@stb-kaiser.de · www.steuerberater-dreisamtal.de

Ingenieurgruppe Geotechnik
Hintner • Kuhlberg • Renk • Wunsch
Partnerschaft mbB Beratende Ingenieure
Lindenbergstraße 12, 79199 Kirchzarten

INGENIEUR GRUPPE GEOTECHNIK

Wir sind ein regionales Ingenieurbüro auf dem Gebiet der Baugrunderkundung und Gründungsberatung mit mehr als 20 kompetenten und motivierten Beschäftigten.

Für die Mitarbeit an unseren abwechslungsreichen Projekten suchen wir eine

Bürofachkraft (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: www.ingenieurgruppe-geotechnik.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!
bewerbung@ingenieurgruppe-geotechnik.de

Nette, freundliche und wetterfeste
Verkäufer (m/w/d)
für **Weihnachtsbaumverkauf in Kirchzarten**
an unseren Verkaufsstellen (im Freien) gesucht.

Fritz Waßmer • Weihnachtsbaumkulturen
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Sa. 9–17 Uhr
www.wassmer-weihnachtsbaeume.de

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für den Winterdienst gesucht!
Sehr gute Bezahlung • Monatl. Bereitschaftsgebühr • PKW und Führerschein erforderlich.
Bewerbung schriftlich an info@hausmeisterdienst-heizmann.de oder telefonisch

Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus

Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@hausmeisterdienst-heizmann.de • www.hausmeisterdienst-heizmann.de

---

Kirchzarten baut auf Sie!

Die Gemeinde Kirchzarten sucht in Vollzeit (39 Wochenstunden) einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) für die Bereiche Grünanlagen/Bauhof

Infos und Bewerbung unter
www.kirchzarten.de/stellenangebote

Nächste Ausgaben:
16. + 23. + 30. 11.
7. + 14. + 21. 12.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Wir suchen dringend **Aushilfen** (m/w/d) in Kirchzarten auf Stundenbasis für Lagertätigkeiten. Zeitraum: Ab sofort für 4-6 Wochen. Kontakt unter: **FREI medical GmbH,** Felix.Krause@frei-ag.de, Tel. 07661-9336-637

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.

Wir sind ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie mit 103 Betten und einer psychiatrischen Institutsambulanz.

Unsere Arbeit basiert auf dem aktuellen Stand der Psychiatrie und wird erweitert durch die integrative Anwendung anthroposophischer Medizin.

Für unsere **BIO-Zertifizierte Küche** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Koch/Köchin
(m/w/d)

ab 01.01.2023
oder nach Vereinbarung mit 80 - 100 % Deputat (38,5 Std./Woche).

Du kochst
- mit Lust und Liebe
- Hand in Hand mit einzigartigen Kolleg*innen
- gartenfrische Lebensmittel und
- behälst dabei den Überblick?

Dann komm zu uns!

In ein hochwertiges, funktionales Umfeld mit planbaren familienfreundlichen Arbeitszeiten (06:00 bis 15:15 Uhr) und vielem mehr.

Unsere Kontaktdaten für Ihre Bewerbung

Friedrich-Husemann-Klinik
Bernd Wenzler,
Leitung Küche
Friedrich-Husemann-Weg 8
79256 Buchenbach bei Freiburg

Mail wenzler@friedrich-husemann-klinik.de
(bitte nur pdf-Dateien)

www.friedrich-husemann-klinik.de
© juni waldkirch

---

www.dreisamtaeler.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir permanent

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
für Früh- und Spätschicht

Ihre Aufgaben

- Einrichten und Bedienen von verschiedenartigen Fertigungsanlagen
- Überwachung des Fertigungsprozesses, Kontrolle der zeitlichen und qualitativen Vorgaben und deren Dokumentation
- Durchführung von Qualitätskontrollen und täglichen Wartungen
- Betriebsdatenerfassung

Ihr Profil

- Deutsch in Wort und Schrift
- EDV Kenntnisse
- handwerkliches Geschick
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Zusätzliche Sozialleistungen wie z.B. Dienstrad
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, u.a. private Krankenzusatzversicherung
- Einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit abwechslungsreicher Tätigkeit

Winterhalder Selbstklebetechnik GmbH ist ein seit Jahren stetig expandierendes mittelständisches und familiengeführtes Unternehmen mit Sitz im südbadischen Heitersheim. Mit unseren rund 220 Mitarbeitenden entwickeln und produzieren wir kundenspezifische Teile in Klein- und Großserien in den Bereichen Selbstklebe- und Schaumstofftechnik und handeln mit Klebebändern sowie Verpackungsmaterialien. Damit beliefern wir namhafte Zulieferer aller Branchen im überwiegend europäischen Raum.

Lernen wir uns kennen!

Kontakt

Winterhalder Selbstklebetechnik GmbH
Frau Kerstin Weinzierl
Steinmattenstr. 8
79423 Heitersheim
bewerbung@winterhalder.de

Winterhalder

www.winterhalder.de

WACHSE MIT WANDRES

Du arbeitest gerne mit Maschinen und Werkzeugen und hast handwerkliches Geschick? Wir fördern dein Talent. Bewirb dich jetzt, starte 2023 deine Ausbildung!
ausbildung.wandres.com

Veranstaltungen im Dreisamtal

60 Jahre Jugend musiziert

Zum Jubiläumswettbewerb jetzt anmelden!

Foto: privat

Freiburg *(dt.)* Der renommierte Musikwettbewerb wird im kommenden Jahr zum 60. Mal ausgetragen und ist damit der älteste und mit seinen bisher über 1 Million Teilnehmenden der größte Nachwuchswettbewerb Deutschlands.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche, die als Solistinnen und Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können auf einer öffentlichen Bühne und vor einer Jury zeigen und bewerten lassen möchten.

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in den Solokategorien: Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop), und in den Ensemblekategorien: Bläser-Ensemble, Streicher-Ensemble, Akkordeon-Kammermusik und Neue Musik. Neu hinzugekommen ist die Kategorie „Kammermusik für gemischte Ensembles".

Der Wettbewerb für den Bereich Freiburg, mit den beiden Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen, findet am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Januar 2023, in der Freiburger Musikhochschule, Mendelssohn-Bartholdy-Platz 1, statt. Die Anmeldegebühr beträgt pro Teilnehmende(n) 15.- € und ist auf das Konto der Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau Konto-Nr.: 124 10 963, BLZ 680 50 101 zu überweisen. Unter www.jumu-frei burg.de kann man sich bis spätestens 15. November anmelden.

Mitsingkonzert mit Coco und Lorenz „The Brothers"

Foto: privat

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Die Musiker auf der Bühne, das Publikum davor im Saal. So ist es normal. Aber bei dieser Veranstaltung ist es doch etwas anders: Coco und Lorenz von der Band „The Brothers" auf dem Podium und das Publikum im Saal singen einen ganzen Abend gemeinsam. Die beiden Gitarristen und Sänger spielen Lieder aus verschiedenen Epochen der Rock- und Popmusik, die (fast) jeder kennt. Und falls doch nicht, werden die Texte an die Leinwand projiziert, und es entsteht in kürzester Zeit ein stimmgewaltiger Chor... Also – einfach lossingen, was gibt es Schöneres? Zu einem weiteren Abend der Reihe Mitsingkonzerte mit Coco und Lorenz lädt der Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg am Donnerstag, 10. November um 19.30 Uhr ein. Im Rahmen „Kirchzarten echt inklusiv" sind ausdrücklich auch Menschen mit Behinderung willkommen.

Informationen und Reservierung unter Tel.: 07661/9880921 oder per mail info@buchladen-rainhof.de Der Eintritt kostet 12,- € ermäßigt 8,- €

„Inklusion im irdischen Arbeitsleben"

Akademie Himmelreich lädt zu interessanter Filmvorführung und Gesprächsrunde

Kirchzarten *(glü.)* Das Experiment begann vor zwölf Jahren unter Begleitung von zwei Kameras: Neun junge Leute mit kognitiver Beeinträchtigung sollten an der Akademie Himmelreich fit gemacht werden für eine Anstellung in der Gastronomie oder im Hotelbetrieb, mit Verträgen nach Tarifrecht. Eine Dekade später schauten die Kameraleute den Teilnehmern des ersten Himmelreich-Kurses noch einmal über die Schulter und wollten wissen, ob dieses Experiment im täglichen Arbeitsleben bestehen konnte. Der Film wird am Montag, dem 21. November um 19 Uhr im barrierefreien Bürgersaal in der Talvogtei gezeigt, ab 18:30 Uhr wird das Ankommen mit Fingerfood und Getränken angenehm gemacht. Neben vielen Interessierten aller Altersgruppen sind besonders auch Unternehmer bzw. Arbeitgeber, die sich mit dem Thema Inklusion auseinandersetzen, eingeladen. Der Gewerbeverein Kirchzarten unterstützt die Veranstaltung.

KIRCH 2022 ZARTEN
Echt inklusiv

Im Anschluss an den Film kommt es zu einer interessanten Gesprächsrunde über die Situation und die Chancen der Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Beeinträchtigungen in der Region. Als Gesprächspartner sind dabei: Bürgermeister Andreas Hall; Davis Guy, Personalleiter Testo Industriel Services; Sophie Altenburger, Akademie Himmelreich; Dorothea Buchholz, Mutter eines behinderten Kindes; Kathrin Schlegel, Hauswirtschaftshelferin im Oskar-Saier-Haus sowie die Filmemacher Peter Ohlendorf (Regisseur) und Stefan Ganter (Kameramann). Mathias Schulz, Leiter der Akademie Himmelreich, moderiert die Veranstaltung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Kirchzarten 2022 – Echt inklusiv" statt und wird von der Aktion Mensch gefördert. Einen besonderen Service bietet das Projektteam an: Begleitung zum Veranstaltungsort und/oder Assistenz vor Ort. Eine Woche vor dem Termin sollte der Bedarf bei Christiane Brosch (brosch@akademie-himmelreich.de) angemeldet werden. Persönliche Nachfragen sind bei Elke Eichler (0173-9101168) möglich. Die Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme sollte über www.eveeno.com/inklusion-im-irdischen-arbeitsleben erfolgen. Weitere Infos gibt es unter www.hofgut-himmelreich.de/akademie.

„Couscous ist sakral"

Erzählcafé mehrsprachig interkulturell mit GASTErzähler Charles Aceval aus Algerien

Foto: Kathinka Marcks

Freiburg *(dt.)* Das Erzählcafé „zusammen erzählen" tritt in neuem Gewand auf. Komm und erzähle Geschichten aus deinem Leben in kleinen Kreisen, höre unglaubliche Geschichten von Menschen, denen du noch nie zuvor begegnet bist und lausche im Anschluss dem Erzähler Charles Aceval, während der Duft von Couscous und Pfefferminztee durch das zuka solicafé zieht.

Die Erzählprofis, Ami Kal und Kathinka Marcks begleiten den Abend und machen es den Beteiligten leicht auch etwas zu erzählen. „zusammen erzählen" findet viermal jährlich am Donnerstag um 19 Uhr statt und ist eine Kooperation von Nomadische Erzählkunst e. V. und zusammen leben e. V. , gefördert von Kulturamt Freiburg und Amt für Migration und Integration.

Nächster Termin ist am Donnerstag, 10. November, 19.00 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2. Der Eintritt ist frei, mit Couscous und Pfefferminztee. Nähere Infos bei Kathinka Marcks, Tel.: 0163-13 53 640.

Krone-Theater Neustadt
www.krone-theater.de
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07654-1387

Kino-Programm 10.10.-16.11.2022

Titel Länge – Altersfreigabe	Do. 10. Nov.	Fr. 11. Nov.	Sa. 12. Nov.	So. 13. Nov.	Mo. 14. Nov.	Di. 15. Nov.	Mi. 16. Nov.
RHEINGOLD 128 Min. – ab 12	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
DER NACHNAME 87 MIN. – AB 0		18:00	18:00	18:00			
MÄRZENGRUND 110 MIN. . AB 12		17:30		20:00		20:00	
MITTAGSSTUNDE 97 MIN. – AB 12	20.00				20.00		
DANCING PINA 112 Min. – ab 6				17:30			
DER BAUER UND DER BOBO 101 Min. – ab 6			17:00				
FRANZÖSISCHES FILMFEST CINÉFÊTE		20:00					
UNSERE FAMILIENFILME							
LYLE - MEIN FREUND, DAS KROKODIL 107 Min. – ab 0		15:30	13:30	13:30			
DIE MUCKLAS 61 Min. – ab 0			13:30	13:30			
DIE LEGENDE VOM TIGERNEST 101 Min. – ab 6			15:30	15:30			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2 101 Min. – ab 6			15:45	15:45			

Verein Zähringerzentrum St. Peter:

Spannende Ergebnisse nach Bodenradaruntersuchungen

St. Peter *(de.)* Der Verein Zähringerzentrum in St. Peter hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte, die St. Peter und die Region bis heute prägt, lebendig zu erhalten. Ein Leuchtturmprojekt ist dabei sicherlich die 2012 eröffnete Mediathek, in der die Geschichte der Zähringer auf eine zeitgemäße Art anschaulich dargestellt und vermittelt wird. Der Verein betätigt sich aber auch forschend. Auf Vorschlag des Vereinsvorsitzenden, Dr. Rudolf Denk, wurden mit Mitteln des Vereins, der erzbischöflichen Stiftungen, der Eugen-Martin-Stiftung, der Volksbank und der Sparkasse Hochschwarzwald umfassende Bodenradaruntersuchungen im gesamten Geländebereich des vormaligen Klosters auf dem Schwarzwald von Januar bis April 2022 durchgeführt. Die archäologischen Untersuchungen fanden unter der Leitung von Dr. Jenisch vom Landesdenkmalamt statt. Die ersten spannenden Ergebnisse konnten am vergangenen Montag auf einer Pressekonferenz im Geistlichen Zentrum St. Peter vorgestellt werden.

Fliese aus dem 15. Jahrhundert in der Gruft der Äbte und Mönche im Kloster St. Peter.
Foto: privat

Diese betreffen die Funde mit den Grundrissen der alten Klosterkirche mit den Fürstengräbern, neue Erkenntnisse zu den Fliesen aus dem 15. Jahrhundert in der Gruft der Äbte und Mönche (s. Bild), die Grundmauern im Klosterhof vor der Kirche, die Funde in den beiden Innenhöfen des heutigen Klosters mit dem Kreuzgang des alten Klosters und den barocken Klostergarten in seiner ursprünglichen Gestalt. Damit sind Zugänge zu den Bauten des späten Mittelalters, zur barocken Anlage und zu „modernen" Veränderungen zum ersten Mal in umfassender Form für Interessierte nachzuvollziehen. Im künftigen digitalen Zähringerzentrum im umgebauten Rathaus werden die Modelle und Bilddokumente im Rahmen der Zähringerausstellung der Zähringerstädte ausgestellt.

Veranstaltungen im Dreisamtal

Marschner-Festival Hinterzarten
Konzert der Pflüger-Stiftung

Hinterzarten *(dt.)* Seit 50 Jahren fördert die Pflüger-Stiftung Freiburg junge begabte Streicher. Wolfgang Marschner war viele Jahre ihr Künstlerischer Leiter und stellte sie jedes Jahr in seinem Festival dem Publikum vor. Ariane Mathäus setzt engagiert diese Tradition fort.

Junge Geiger und Cellisten zeigen, zusammen mit ihren Dozenten am Sonntag, 13. November, um 16 Uhr im Kurhaus Hinterzarten ihr Können. Es erklingen Werke von Brahms, Vivaldi und Wolfgang Marschner bis hin zum flotten Tango. Der Eintritt ist frei.

Letzte Flohmarkt-Tage am Pfisterhof: Nützliches für Garten, Haus und Handwerk. Samstag, 12.11. und Samstag, 19.11. von 10-15 Uhr in **Burg am Wald, Ibentalstraße 24**

Nächste Ausgabe: 16.11.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

9. November 2022 Mi.

● **KIRCHZARTEN Gedächtnistraining mit Brain-Gymnastik** mit **Liselotte Pirrone** von 9 bis 10.30 Uhr oder Kurs II von 10.45 bis 12.15 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20. Anmeldung Tel.: 07661/6280252 oder unter E-Mail: lisa.gtjo@yahoo.com erbeten, Kostenbeitrag für Vereinsmitglieder 42 Euro, Nichtmitglieder bezahlen 48 Euro + 5 Euro Materialkosten. Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich.

KIRCHZARTEN/BURG Musikalische Unterhaltung und **Volksliedersingen** mit Klaus Birkenmeier um 14 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109.

● **STEGEN Austauschtreffen des Helferkreises für Flüchtlinge** von 18 bis 19.30 Uhr im Haus der Vereine. Mit dabei sind Vertreter: Isolde Hartung, DRK - Unterstützerkreis für Flüchtlinge Eva Klein und Norbert Baum, Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald Andreas Hummel, Kinder- und Jugendbüro Stegen.

● **FREIBURG Kabarett** mit **Christian Springer** und seinem Programm **„nicht egal“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

10. November 2022 Do.

● **KIRCHZARTEN Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Kirchzarten-Dreisamtal** mit dem Titel **„Führung durch das Freiburger Münster“** mit Wanderführer Christiane und Hans-Peter Buch. Treffpunkt 11.45 Uhr am Bahnhof (Regiokarte), Dauer ca. 1 Std., Wegstrecke ca. 4 km. Anmeldung erbeten Tel.: 07661/980046 Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, Einkehr in einem Freiburger Gasthaus vorgesehen.

● **KIRCHZARTEN-BURG Aktiver Kreativnachmittag** in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für ALLE um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Kontakt und weitere Infos bei Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

● **KIRCHZARTEN Kurs in Feldenkrais** mit **Charlotte Gantenbein** von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Schreinerei Schilling, Am Fischerrain 12. Anmeldung erbeten Tel.: 0761/64792 oder beim **Kneipp-Verein Kirchzarten e.V.** unter http://www.kneippvereinkirchzarten.de. Die Kursgebühr für Mitglieder kostet 33 Euro, Nichtmitglieder 39 Euro für 6 angesetzte Termine.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** mit dem Thema **„Betrug am Telefon“** von 18 bis 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune mit Jörg Wagner vom Polizeipräsidium Freiburg. Veranstalter: VdK Ortsverband Kirchzarten, Buchenbach und Stegen.

●**ST. MÄRGEN Blutspendetermin** von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle. Kostenlose Service Hotline 08001194911 oder online unter www.blutspende.de/corona

● **BREITNAU Landfrauen** laden um 14 Uhr ein zur **„Stubede“,** zu 2-3 entspannten Stunden in die schöne Stube im „Alten Pfarrhof“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

● **ST. PETER Gesundheitswandern – Fit durch den Sommer** mit Wanderführer Lydia und Rainer Hauenschild. Treffpunkt 16.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage, Roter Weg 16, Wanderstrecke 3 bzw. 5 km, reine Gehzeit 2 Std. Bitte Getränk nicht vergessen. Anmeldung und weitere Info Tel.: 07660/9413724.

● **HOFSGRUND Laternenumzug zu St. Martin** mit Aufstellung um 17 Uhr auf dem Parkplatz der Bäckerei. Abschluss mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und Suppe vor dem Pfarrsaal. Veranstalter: Kindergarten St. Laurentius

11. November 2022 Fr.

● **KIRCHZARTEN/BURG Offener Freitags-Treff** um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Spielenachmittag, Senioren sind herzlich willkommen! Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Notfälle im Kindes- und Jugendalter“** mit **Dr. med. Roland Fressle** um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune. Kostenbeitrag 9 Euro, Anmeldung erforderlich Tel.: 07661/5821. Veranstalter: VHS

● **OBERRIED Markt mit Regio- und Bioprodukten** von 15 bis 18 Uhr an der Klosterschiiere. Die Gartenstube ist wieder geöffnet von 15 bis 17 Uhr, sowie die Tauschbücherei.

● **OBERRIED Jahreshauptversammlung** der **Narrengilde Oberried 1949 e.V.** um 20.30 Uhr in der Goldberghalle. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien wie Jahresberichte und Entlastungen.

● **FREIBURG Musik-Kabarett** mit **Tina Teubner** und ihrem Programm **„Ohne dich war es immer so schön“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

10. November 2022 Sa.

● **KIRCHZARTEN Videokurs in Alexandertechnik** mit dem Titel **„Die Leichtigkeit des Seins“** mit Amanda Barrett. Die Teilnehmenden bekommen neun Videos, verteilt über drei Wochen, zugänglich für drei Monate. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661/5821 die Gebühr kostet 39 Euro. Veranstalter: VHS

● **KIRCHZARTEN-BURG 10. Kunsthandwerklicher Martinimarkt** von 11 bis 18 Uhr in der Rainhofscheune, Höllentalstr. 96. Verschiedene Aussteller zeigen ausgewählte Kostbarkeiten wie Schmuck, Filzwaren, Floristik, Malerei, Holzwaren usw. Das Kinderhaus Burg und die Kinderstube übernehmen die Bewirtung, Parkplätze bitte der Ausschilderung folgen zur Tarodunum-Schule. Veranstalter: Bürgerverein Kirchzarten-Burg

● **BUCHENBACH-WAGENSTEIG „z´Licht go“** ein Brauch des gemütlichen Beisammenseins um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, beim Heimatverein Hansmeyerhof e.V. mit dem Wiesentäler Mundartdichter **Manfred Jung** und einem Überraschungsgast der für die musikalische Unterhaltung sorgen wird. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro bei der Bäckerei Kreutz in Buchenbach.

Fortsetzung auf dreisamtaeler.de

Abenteuer Reisen 2022

Multivisionsvorträge im Kurhaus Bad Krozingen

Bad Krozingen *(rs.)* Abenteuer miterleben – Fernweh stillen – bequem sitzend reisen - das ist bis 20. November während des Besuches von vier spannenden Multivisions-Schauen mit atemraubenden Bildern zu spannenden Geschichten im Kurhaus Bad Krozingen möglich.

Am Freitag, 11. November um 19.30 Uhr nimmt Ralf Adler - Fotojournalist und Produzent, den Zuhörer mit auf die griechische Insel „Santorini“, eine Vulkan-Insel der Kykladen im Ägäischen Meer.

„Teneriffa - La Palma • La Gomera • El Hierro“ der Titel des Multivisions-Reiseberichts am Sonntag, 13. November, um 18.30 Uhr. Der Fotojournalist Ralf Adler nimmt den Zuschauer mit auf die Inseln aus Feuer und Asche, des immerwährenden Frühlings.

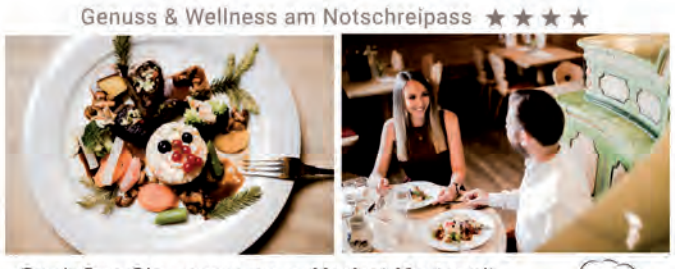
Am Freitag, dem 18. November um 19.30 präsentiert Josef Niedermeier seine Multivisionsschau über „Afrika - unterwegs im wilden Süden“. Nach 15 Jahren sind Katja und Josef Niedermeier an die Schauplätze ihrer ersten großen Reise durch den Süden Afrikas zurückgekehrt.

Der Leopard, auch Panther oder Panter, ist nach Tiger, Löwe und Jaguar die viertgrößte Großkatze. Ein ausgewachsenes Tier erreicht eine Geschwindigkeit bis zu 58 km/h. Josef Niedermeier – Zoologe, berichtet in der Multivisionsschau „Afrika - unterwegs im wilden Süden“ darüber. *Foto: Niedermeier*

Josef Niedermeier – Diplom-Zoologe und Berufsfotograf, entführt mit „Namibia - Leben in extremer Landschaft“ am Sonntag, den 20. November um 18.30 Uhr seine Gäste in den süd-westlichen Teil des afrikanischen Kontinents. Unter www.bad-krozingen.info oder Tel.: 07633 / 40 08 164 Tourist-Information Bad Krozingen, Tickets und weitere Infos zu allen Veranstaltungen.

Gastro Tipps

Waldhotel
Genuss & Wellness am Notschreipass ★★★★



Genießen Sie unsere neue **Herbst Karte** mit kreativen Wild- Kürbis- & Fisch Gerichten sowie unsere täglich wechselnden Waldküchen, Naturpark & Vegan Menüs im Waldhotel!
Ab dem 11.11 gibt es auch wieder **Bio Gans** Gerichte. Die neue Karte ist online... Wir haben das ganze Jahr **geöffnet** außer vom 04.12-08.12.22

Für **Weihnachtsfeiern** im Waldhotel oder Grünen Baum und Weihnachtsmenüs über die Festtage schicken wir Ihnen gerne Menü-Vorschläge zu. Gerne auch pfiffige Ideen für Ihr Rahmenprogramm wie Gin Tasting oder Schnupper Biathlon.

Der **Clausi-Hock** findet dieses Jahr am 2.12.22 statt zum Preis von € 78 pro Person inklusive „all inklusive Dankeschön Pauschale“ mit 5-Gang Menü, Getränkepauschale & Nikolaus-Säckchen & Live Musik mit der Hohwaldmusik...

Dieses Jahr gibt es wieder einen **Silvesterball** mit DJ & Galamenü! Nähere Infos sehen Sie gerne online...

Tisch Reservierungen sowie Day & Night Spa Reservierungen unter **07602 / 94200** | **www.schwarzwald-waldhotel.de**

Gasthaus zur Linde'Napf'

Am 18., 19. und 20.11.2022
Schlachtplatte
Tischreservierung erbeten
Nur so lange Vorrat reicht.

79254 Oberried-St. Wilhelm · Tel. 07602 / 9 44 69-0 · www.linde-napf.de

In der Kirche St. Gallus begeisterten jetzt der katholische Kirchenchor Kirchzarten und die Musikfreunde aus Laufen bei Salzburg viele Zuhörer mit der 2. Symphonie von Mendelssohn, dem sogenannten Lobgesang für Solisten, Chor und Orchester. Zu Beginn des Konzerts erklang unter der Leitung von Juliane Brandes das innig vorgetragene „Verleih uns Frieden“, ebenfalls von Mendelssohn, in der Fassung für Chor und Orchester. Mit dem Einsatz „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ übernahm Birgit Büssemeier, Dirigentin des Kirchenchores, die Leitung. Beide Chöre schmolzen zu einem homogenen Klangkörper zusammen: die Freude an der Musik und die Begeisterung über die nun zum Höhepunkt gebrachte Kooperation war in allen Teilen spürbar. Gekonnt meisterte der Chor sowohl nach innen gewandte als auch majestätische Passagen, die z. T. komplizierten Fugen blieben immer transparent und schwungvoll. Besonders fesselnde Momente gelangen auch den Solisten. Und das ausgezeichnete Orchester von Konzertmeisterin Myvanwy Penny wurde hochkarätig in allen Stimmgruppen den symphonischen Ansprüchen mehr als gerecht. Birgit Büssemeier, die die Gesamtleitung für das Konzert in Kirchzarten hatte, freute sich mit allen Mitwirkenden über den Kommentar einer Zuhörerin: „Wir alle verließen den Kirchenraum erfüllt, ermutigt und dankbar.“ *glü/Foto: Toni Schuler*

Oma und Opa auf Zeit

Familien und Großeltern treffen sich regelmäßig im Café con Dios

Kirchzarten *(dt.)* Familien freuen sich über Unterstützung. Ältere Menschen schenken Zeit und Lebenserfahrung. „Oma & Opa auf Zeit“ bringt beide zusammen. Ein nächstes Treffen findet am Sonntag, dem 13. November, um 15 Uhr in gemütlicher Atmosphäre im Café con Dios im evangelischen Gemeindezentrum in Kirchzarten statt. Dabei wird das Projekt vorgestellt, Fragen beantwortet und interessierte Familien und Großeltern können direkt in Kontakt treten. Nähere Informationen unter www.omaundopa-kirchzarten.de

Freiburg-Dreisamtal.de

NABU-Vortrag

Aletsch - vielfältige Tierwelt im alpinen UNESCO-Welterbe

Kirchzarten *(dt.)* Weithin bekannt ist das Aletschgebiet im Schweizer Wallis insbesondere aufgrund des gleichnamigen Gletschers, der trotz anhaltenden Schwunds noch immer der größte und längste Eisstrom der Alpen ist. Demgegenüber weniger bekannt ist der benachbarte Aletschwald mitsamt seinen umliegenden Höhenzügen, jedoch zu Unrecht.

Der Kirchzartener Naturfotograf Sebastian Schröder-Esch hat das Aletschgebiet mehrfach zu verschiedenen Jahreszeiten besucht und ist dabei viele Male mit der Kamera auf die Pirsch gegangen. In seinem Vortrag, zu dem der NABU Dreisamtal am Dienstag, dem 15. November, 19.30 Uhr in den Bürgersaal der Talvogteischeune, Talvogteistr. 2A in Kirchzarten einlädt, wird er die vielfältige Tierwelt dieser wunderschönen alpinen Region vorstellen und dabei auch Probleme thematisieren, die sich aus Nutzungskonflikten zwischen Mensch und Natur ergeben. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind aber sehr willkommen.

VdK Vortrag

Betrug am Telefon

Kirchzarten *(dt.)* Der VdK Buchenbach und Stegen lädt in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Freiburg am Donnerstag, dem 10. November, 18.00 Uhr, zu einem Vortrag "Täuschen, lügen, tricksen – der Betrug am Telefon" in den Bürgersaal der Talvogtei in Kirchzarten ein.

Manche Kriminelle versuchen, durch Tricks und Täuschungen an das Vermögen überwiegend älterer Menschen zu gelangen. Wer diese Tricks kennt, ist ut gewappnet.

Der Kriminalbeamte Jörg Wagner vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Freiburg möchte mit seinem Vortrag helfen, sich vor solchen Taten zu schützen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte zu Marktplatz Arbeit sowie des Hofgut Sternen in Breitnau beigelegt. In Teilauflage ein Prospekt der KurApotheke in Kirchzarten.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Astrologische Beratung, Horoskopdeutung für alle Lebensbereiche u. -phasen, ausgebildete Astrologin, Tel.: 0174 - 882 77 50, www.horospdeutung-astrologie.de

KirchzARTener FOTOsalon
Sa./So. 26./27.11.22 10 - 18 Uhr, BlackForest Studios Kirchzarten

CHRISTKINDLESMARKT
Schlosshof in Ebnet
Sonntag, 1. Advent, 11 - 18 Uhr
Mit Alphornbläsern u. Bewirtung

Internationale FOTObörse
Sa.3.12.22 Black Forest Studios 79199 Kirchzarten von 10-15 Uhr
Info:www.fotoclub-dreisamtal.de

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Klavierunterricht, Klassik/Pop, komme ins Haus, 0761 / 3840369

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

4 neue Michelin Winterreifen, 225/75 R16 108H. Auf original MB Alufelgen, W16 8Jx16, VHB 460,- Euro, Tel.: 07808 - 91 58 01

Altes geschnitztes Kruzifix (ca. 120 Jahre) umständehalber abzugeben, Tel.: 0151 - 25 07 20 82

Letzte Verkaufstage am Pfisterhof
wegen Geschäftsaufgabe alle Stauden mind. 50% und alle Ziergehölze bis 50% reduziert. Samstag, 12.11.22 und Samstag, 19.11.22 von 10-15 Uhr in Burg a. Wald **die StaudenGärten.**
Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

An- und Verkauf

E-Bike Cube Stereo Hybrid 140 HPC SL 29“, Bj. 2021, Größe 18“ (M) Zustand: neuwertig, kaum gefahren, Preis: 3.750.- €, Tel.: 0171 - 820 22 40

Bügeltisch (Strobel) 150 x 85 mit 2 Schwenkarmen, Bügeleisen, Wassertank, Dampfabsauger zu verkaufen, Tel.: 0151 - 40189493

VW T5 Caravelle Camper WoMo 2011, 190.000 km, Scheckheft 2. 0TDI, Tel.: 0176 - 62 97 08 69

Suche antike Gehstöcke und Taschenuhren, 0152 - 521 592 61

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

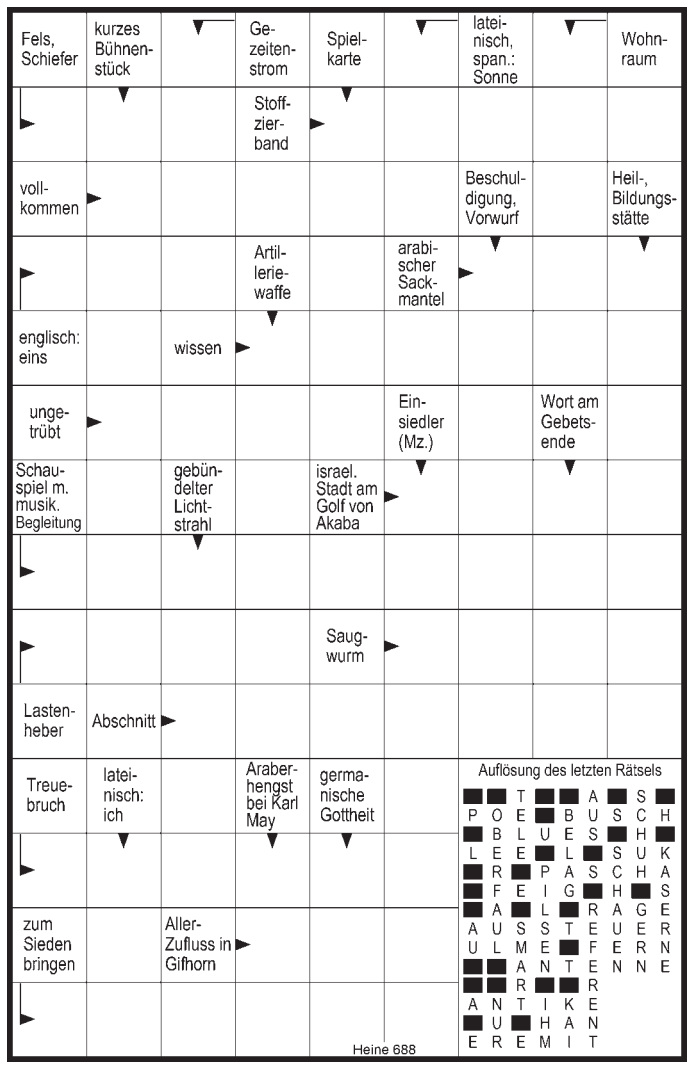
WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
Nur am Freitag & Samstag
Treuekärtle
Diese Woche bekommen Sie zu Ihrem Einkauf ein Treuekärtle dazu!
Unsere Wochenangebote
gültig vom 10.11. – 16.11.2022
Kassler Hals goldgelb geräuchert -33% 0,99 €/100 g
Schmalseite der Vespersnack -26% 1,39 €/100g
Gulaschsuppe im 1kg Darm nur noch erwärmen -23% 0,99 €/100g
Waldpilzleberwurst mit Waldpilzen verfeinert -23% 1,29 €/100g
angeräucherte Lyoner gold prämiert -21% 1,39 €/100g
Reissalat mit Curry -24% 1,19 €/100 g
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen
Alle Preise bereits nach Abzug des Rabatts - Druckfehler vorbehalten

Weltladen Kirchzarten

Mitarbeitertreffen

Kirchzarten *(dt.)* Der Weltladen Kirchzarten lädt am Mittwoch, dem 16. November, um 15.00 Uhr zu seinem nächsten Mitarbeitertreffen in das Fiesta ein.

Besprochen werden sollen die Themen Aktuelles aus dem Laden, Rückblick auf die letzten Veranstaltungen und die Berlinreise, Weihnachtsgeschäft und Verschiedenes. Ach Gäste sind willkommen.



Exkursion zur Johanneskapelle in Zarten

Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland erkundet kirchlichen Mittelpunkt des Dreisamtals

Kirchzarten *(glü.)* Zu einer Exkursion der besonderen Art lädt der Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland (BGV) in Kooperation mit dem Alemannischen Institut Freiburg am Samstag, dem 19. November um 10 Uhr nach Zarten ein. Erkundet wird der kirchliche Mittelpunkt des Dreisamtals, die Johanneskapelle – das „Zartener Münster“. Es bildete jahrhundertelang den kirchlichen Mittelpunkt des Dreisamtals. Die Ursprünge reichen weit zurück bis in die Karolingerzeit. Der Archäologe Heiko Wagner berichtet über ihre Geschichte und stellt die Baugeschichte anhand neuer Beobachtungen am Mauerwerk vor. Diplom-Restauratorin Regine Dendler präsentiert die Innenausstattung und die spätgotischen Wandmalereien. Wer sich vorbereiten möchte, kann in das BGV-Jahrbuch Nr. 137 schauen. Dort haben beide Wissenschaftler zu ihren jeweiligen Themen publiziert.

Treffpunkt ist vor der Kapelle in Kirchzarten-Zarten, Bundesstraße 40. Die Teilnahme ist kostenlos.

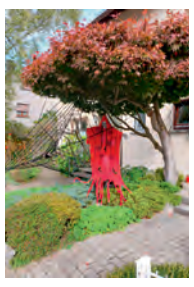
Vortrag:

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.

Waldsee *(hr.)* Sonja Maier und Irina Kimmerle von der Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. informieren bei einem Vortrag am Dienstag, dem 15.11., 15.00 Uhr im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee, über die Rheumatoide Arthritis bzw. Arthrose und beantworten Fragen zu diesen Krankheiten. Sie schildern ihre Erfahrungen als selbst von der Krankheit Betroffene, geben jedoch als Nicht-MedizinerInnen keine Empfehlungen zu Therapien oder Medikamenten. Infobroschüren zu den verschiedenen rheumatischen Erkrankungen runden die Veranstaltung ab.

Sitzplatzreservierung per Mail an muthny.e.sv-fr.de, Tel.: 0761/ 69687822. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende willkommen.

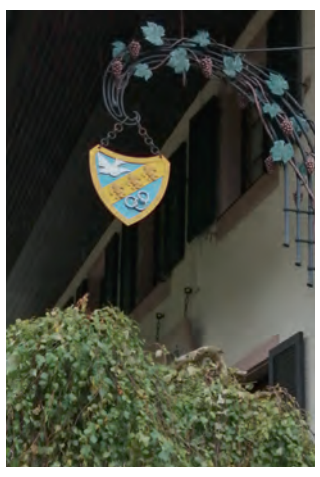
FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule



Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: In der Albert-Schweitzer-Straße in Kirchzarten.

Die Gewinne des Monats **Oktober 2022, 2x1 Einkaufsgutschein für die Kirchzartener Bücherstube im Wert von je 25,00 Euro** gehen an:
Vera Zorn aus **Freiburg** und **Anja Wielgoß** aus **Stegen.**
Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?



Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Verzehrgutschein für das Restaurant/Bar Fiesta in Kirchzarten im Wert von je 25,00 €.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 4,8 km nordnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt... Aber mehr verraten wir nicht.

Weihnachtsgans, Freiland-Pute, Ente, und vieles mehr!
Bestellen Sie Geflügel für Ihr Weihnachtsessen rechtzeitig bei uns vor!
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de
Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 16. November 2022